

POLAROID AUTOMATIK LAND KAMERA **240**

# INHALT

## Machen Sie sich vertraut!

	Seite
Einführung . . . . .	4
Öffnen der Kamera . . . . .	5
Schliessen der Kamera . . . . .	6
Halten der Kamera . . . . .	7
Bildausschnitt und Bildschärfe . . . . .	8
Wissenswertes über den Film . . . . .	10
Einstellen der Filmempfindlichkeit . . . . .	11
Wirkungsweise des Szenenwahlknopfes . . . . .	12
Üben Sie das 1-2-3-System . . . . .	14

## Handhabung

Einlegen des Filmpacks in die Kamera . . . . .	15
Einstellen der Kamera auf 3000er Schwarzweissfilm . . . . .	18
Tips für gute Schwarzweissaufnahmen bei natürlichem Licht . . . . .	19
Einstellen der Kamera auf 75er Colorfilm . . . . .	20
Tips für gute Tageslicht Coloraufnahmen . . . . .	21
So wird fotografiert! . . . . .	22
Wie man entwickelt . . . . .	24
Wenn kein gelber Streifen zum Vorschein kommt . . . . .	26

Achten Sie auf die Temperatur! Es ist wichtig . . . . .	27
Hellere oder dunklere Bilder . . . . .	28
Schwarzweissabzüge müssen überzogen werden . . . . .	29
Die Verwendung der Kälteschutzmappe beim Farbfilm . . . . .	30
Ungünstige Lichtverhältnisse (Gegenlichtaufnahmen) . . . . .	32
Schnelleinstellen bei 3000er Schwarzweissaufnahmen . . . . .	33
Schwarzweissaufnahmen bei schwachem Licht ohne Blitzlicht . . . . .	34
Blitzaufnahmen . . . . .	35

## Verschiedenes

Pflegen Sie Ihre Kamera! . . . . .	36
Einige nützliche Zubehörteile . . . . .	38
Ein Filter verbessert Schwarzweiss-Landschaftsaufnahmen . . . . .	39
Nahaufnahmen und Porträts sind mit diesen Hilfsmitteln einfach . . . . .	40
Kopien und Vergrößerungen . . . . .	41
Bildfehler — ihre Ursachen und Verhütung . . . . .	42
Schützen Sie Film und Kamera vor Wärme . . . . .	47
Anschrift für Auskünfte . . . . .	47
Garantie . . . . .	47
Polaroid-Niederlassungen und Kundendienststellen . . . . .	48

Abklappbarer  
Sucher/Entfernungsmesser

Auslöser

Entfernungseinstellung

Schlitz für schmalen  
weissen Streifen

Schlitzklappe für breiten  
gelben Streifen

3-linsiges Objektiv 114mm, f/8.8

Hell-Dunkel-Kontrolle

Verschluss-Spannhebel

Entfernungseinstellung

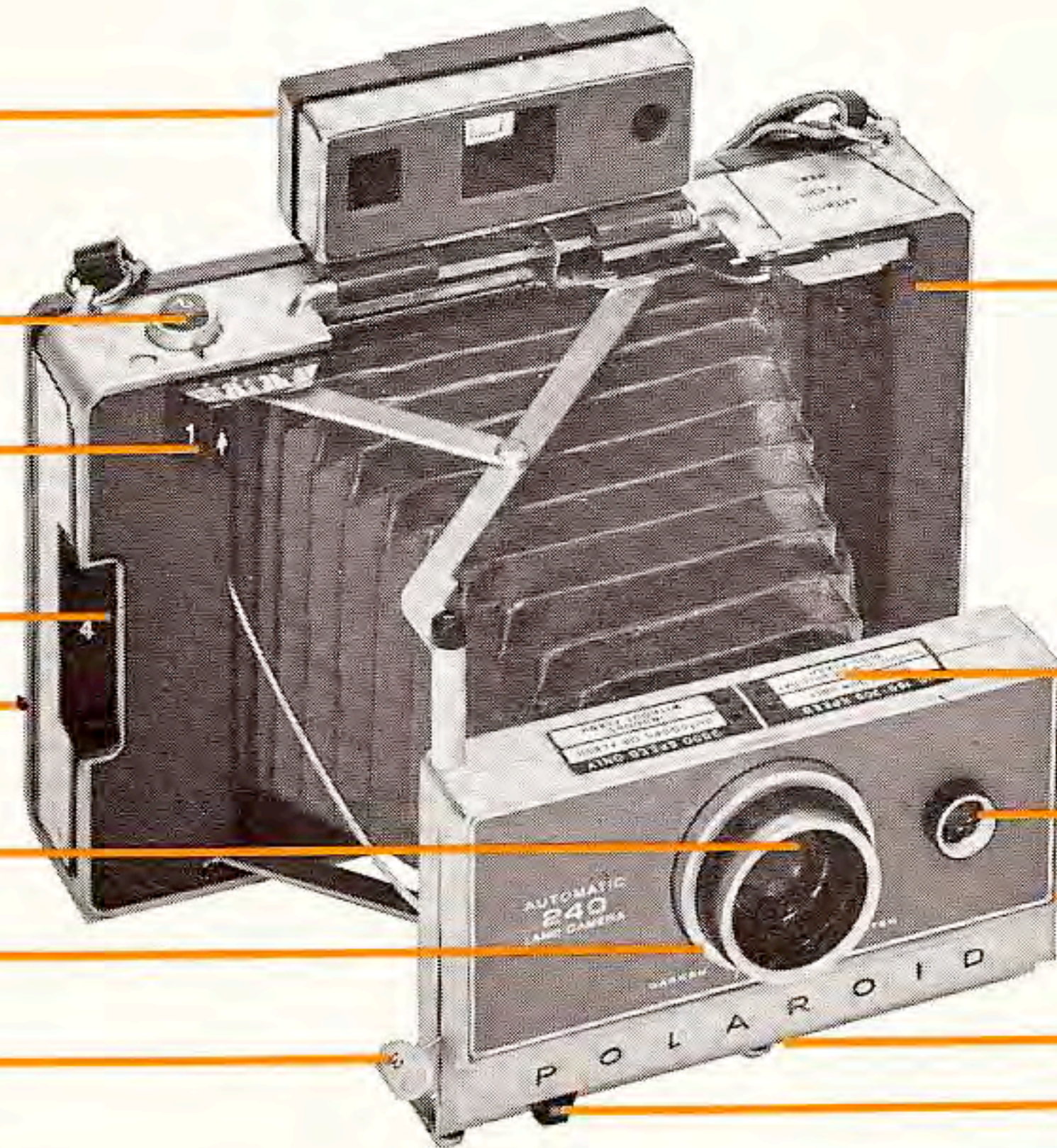
Szenenanzeige

Fotoauge

Blitzanschluss (nur Blitzbirnen)

Filmempfindlichkeitseinstellung

Szenenwahlknopf



## WIE MAN DIESE KAMERA MIT GRÖSSTEM ERFOLG ANWENDET . . . .

**Bevor Sie Ihre Kamera laden**, lesen Sie bitte auf jeden Fall sorgfältig die ersten beiden Abschnitte dieser Bedienungsanleitung: "Machen Sie sich vertraut" und "Handhabung" (die Seiten mit farbigem Rand). Gehen Sie bitte beim Lesen die einzelnen Punkte an der ungeladenen Kamera durch. Dann werden Sie mit ihr vollkommen vertraut sein, bevor Sie Ihr erstes Bild machen.

Dies ist eine der am einfachsten zu handhabenden Kameras der Welt, haben Sie sich erst einmal mit einigen wenigen Handgriffen vertraut gemacht. Dass Sie sich gründlich mit der Handhabung der Kamera beschäftigen, ist sehr wichtig, denn schlechte Aufnahmeergebnisse bedeuten Filmverlust, Geld- und Zeitverschwendung und damit Enttäuschungen.

Sind Sie mit der einfachen Bedienung vertraut, dann legen Sie den Film-pack in die Kamera ein. Wir schlagen vor, erst einmal mit dem Schwarzweissfilm zu beginnen. Bedenken Sie bitte, dass selbst die beste Kamera und der beste Film immer noch der Hilfe des Fotografen bedürfen, damit gute Aufnahmen zustandekommen. Diese Hilfe lässt sich in einem einzigen Satz zusammenfassen:

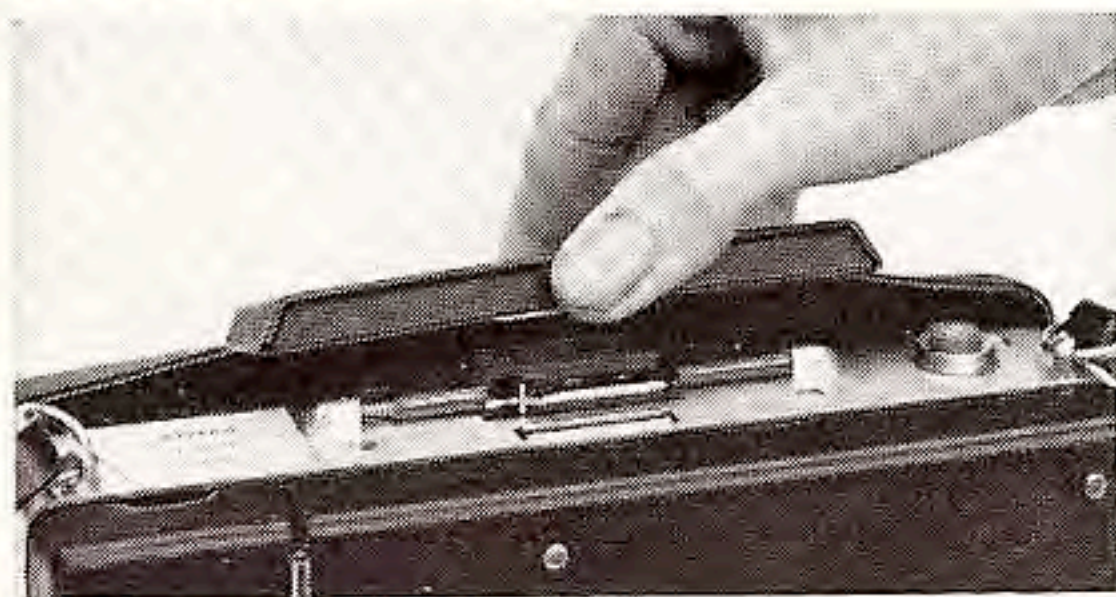
### **Planen und überlegen Sie vor der Aufnahme!**

Als Kurzanweisung, die Ihnen helfen soll, immer gute Aufnahmen zu erzielen, geben wir Ihnen nachstehend einige nützliche Hinweise. Sie sind wichtig.

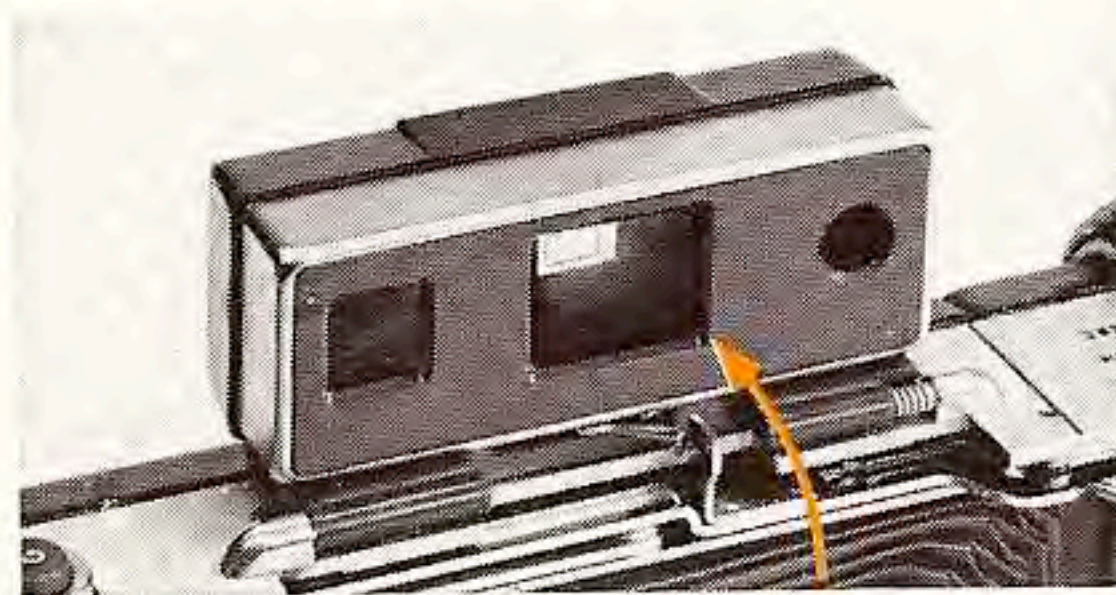
- 1. Fotografieren Sie möglichst mit der Lichtquelle hinter Ihnen.** Die besten Coloraufnahmen erzielt man in heller Sonne.
- 2. Gehen Sie so nahe wie möglich heran**, damit das Objekt möglichst gross abgebildet wird.
- 3. Stellen Sie sorgfältig ein**, damit Sie scharfe Bilder bekommen!
- 4. Wählen Sie farbenfrohe Motive** für Ihre Coloraufnahmen!
- 5. Wählen Sie den richtigen Hintergrund**, insbesondere bei Blitzaufnahmen!
- 6. Ziehen Sie die Filmstreifen gleichmässig heraus!**
- 7. Halten Sie die Entwicklungszeit genau ein!**
- 8. Achten Sie auf die Temperatur!**

Beim Durchlesen dieses Büchleins werden Sie diese Punkte ausführlich beschrieben finden. Ob Sie gute oder schlechte Bilder erzielen, könnte davon abhängen.

## ÖFFNEN DER KAMERA



1. Magnet hält Frontdeckel. Hinterkante anheben.

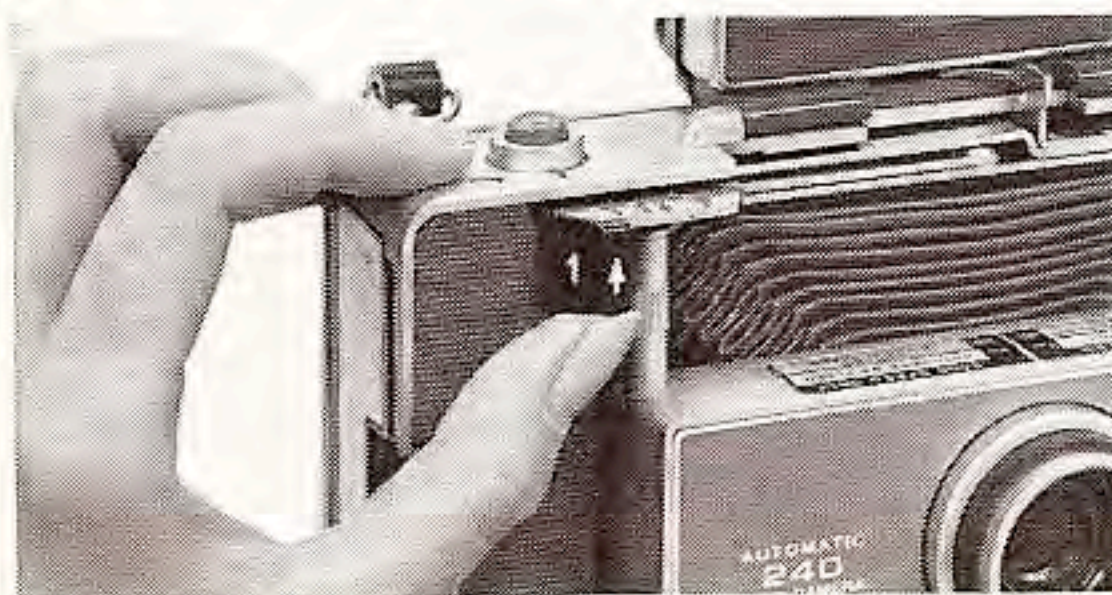


4. Sucher nach hinten hochklappen. Magnet hält ihn fest.

**Abb. 6, wichtig:** Ziehen Sie das Kameravorderteil ganz heraus, bis Sie ein Einrasten hören und die Spreize (A) fest einrastet. Wenn das Vorderteil



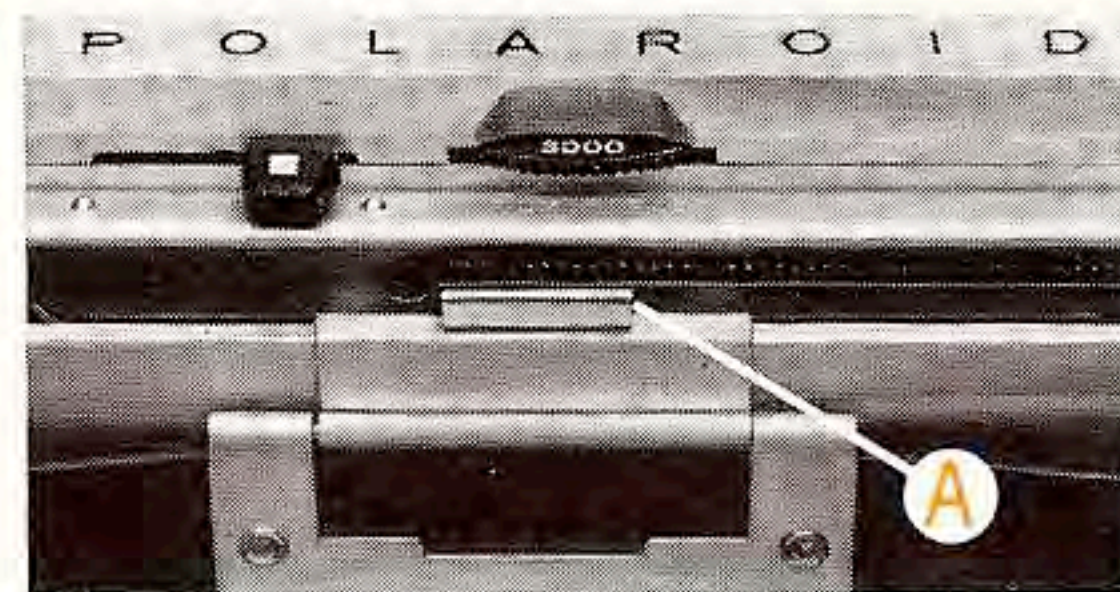
2. Sie können den Deckel runterhängen lassen oder ..



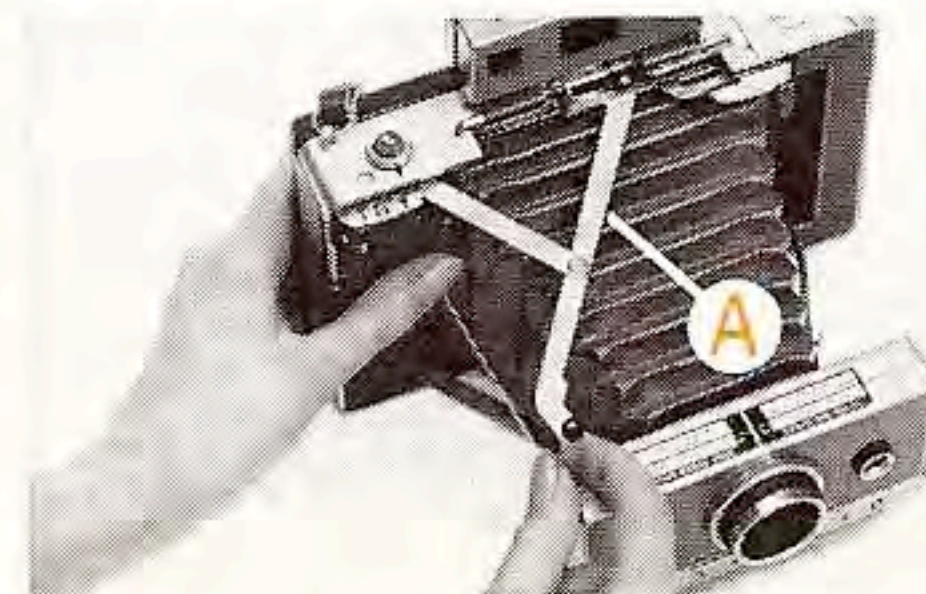
5. Taste Nr. 1 anheben: das Vorderteil der Kamera wird freigegeben.

nicht ganz herausgezogen und verriegelt ist, werden Ihre Bilder schwarz oder völlig unscharf.

## MACHEN SIE SICH VERTRAUT!



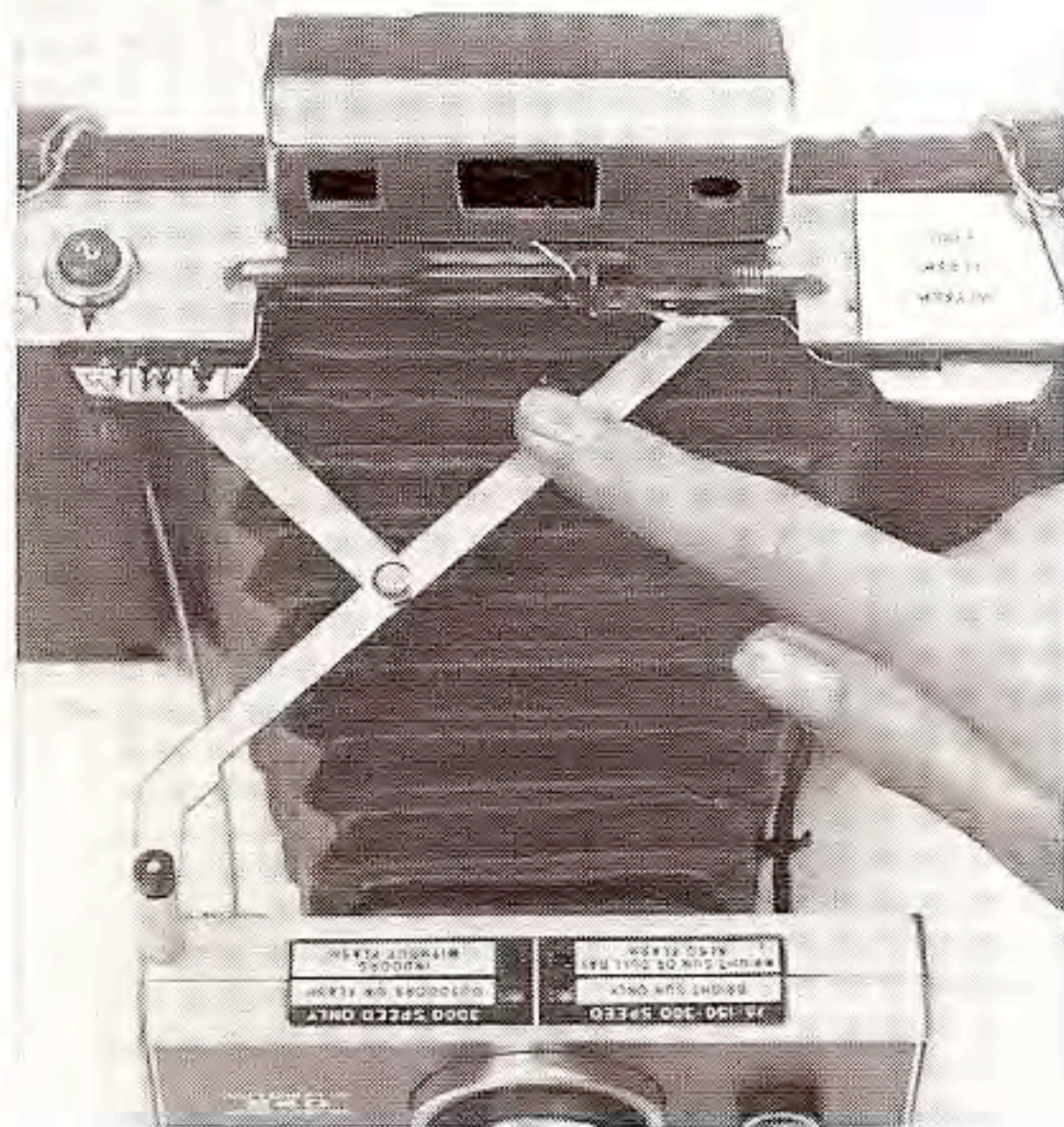
3. ... abnehmen: Feder drücken (A) und anheben.



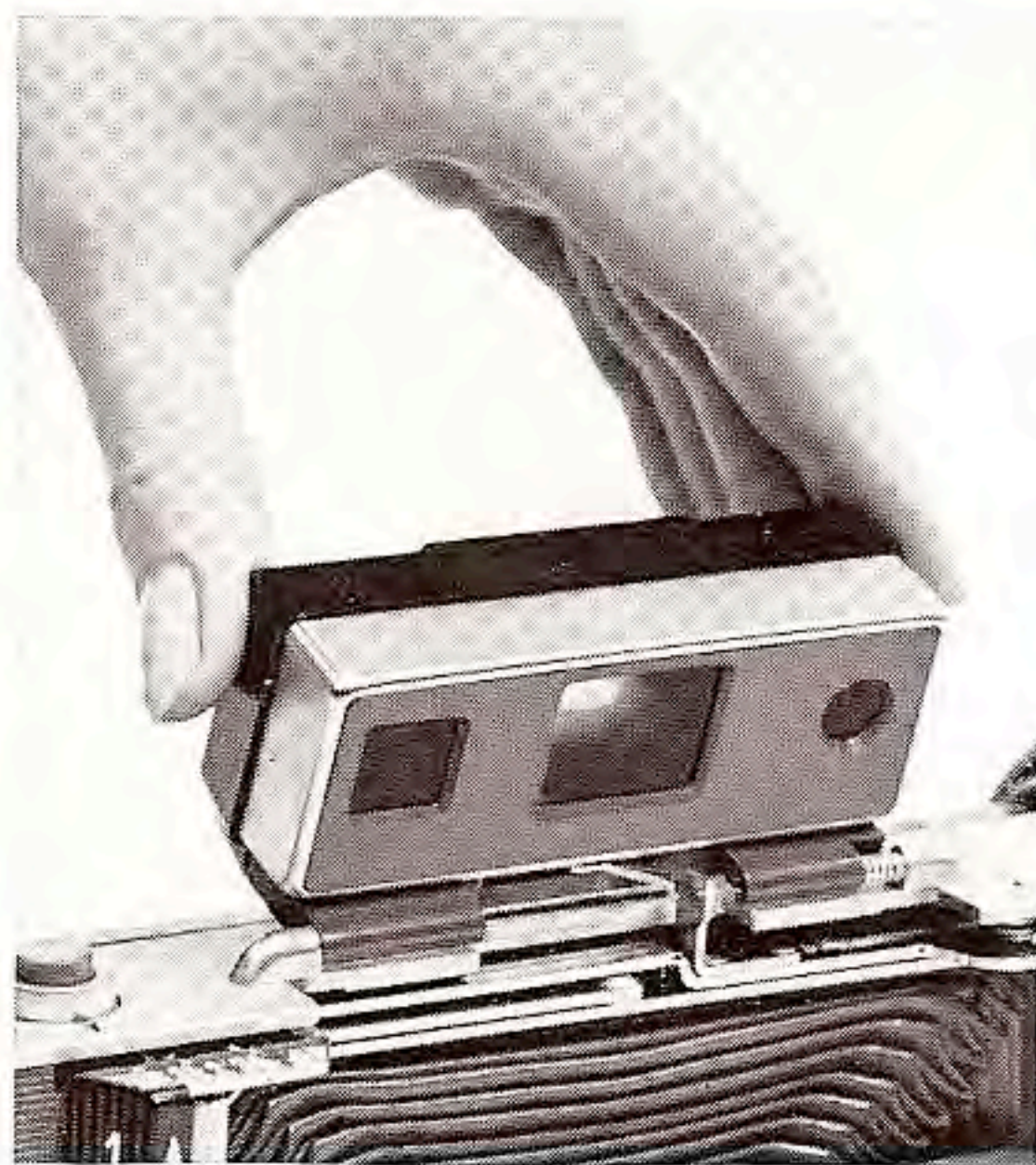
6. Kameravorderteil bis zum Anschlag herausziehen.

Dieses Büchlein passt genau unter die Klemmfeder im Kameradeckel (Abb.2.)

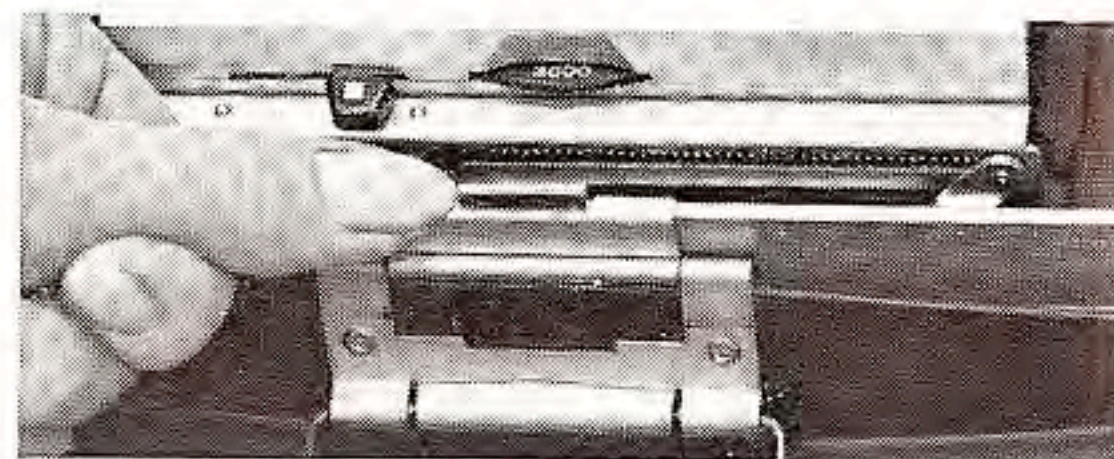
## SCHLIESSEN DER KAMERA



Spreize niederdrücken. Hierdurch wird das Kameravorderteil freigegeben. Dann das Vorderteil zurückschieben, bis es einrastet.



Ein Magnet hält den Sucher aufrecht. Klappen Sie ihn vorsichtig nach vorn herunter. Lassen Sie ihn nicht einfach auf die Kamera schnappen!



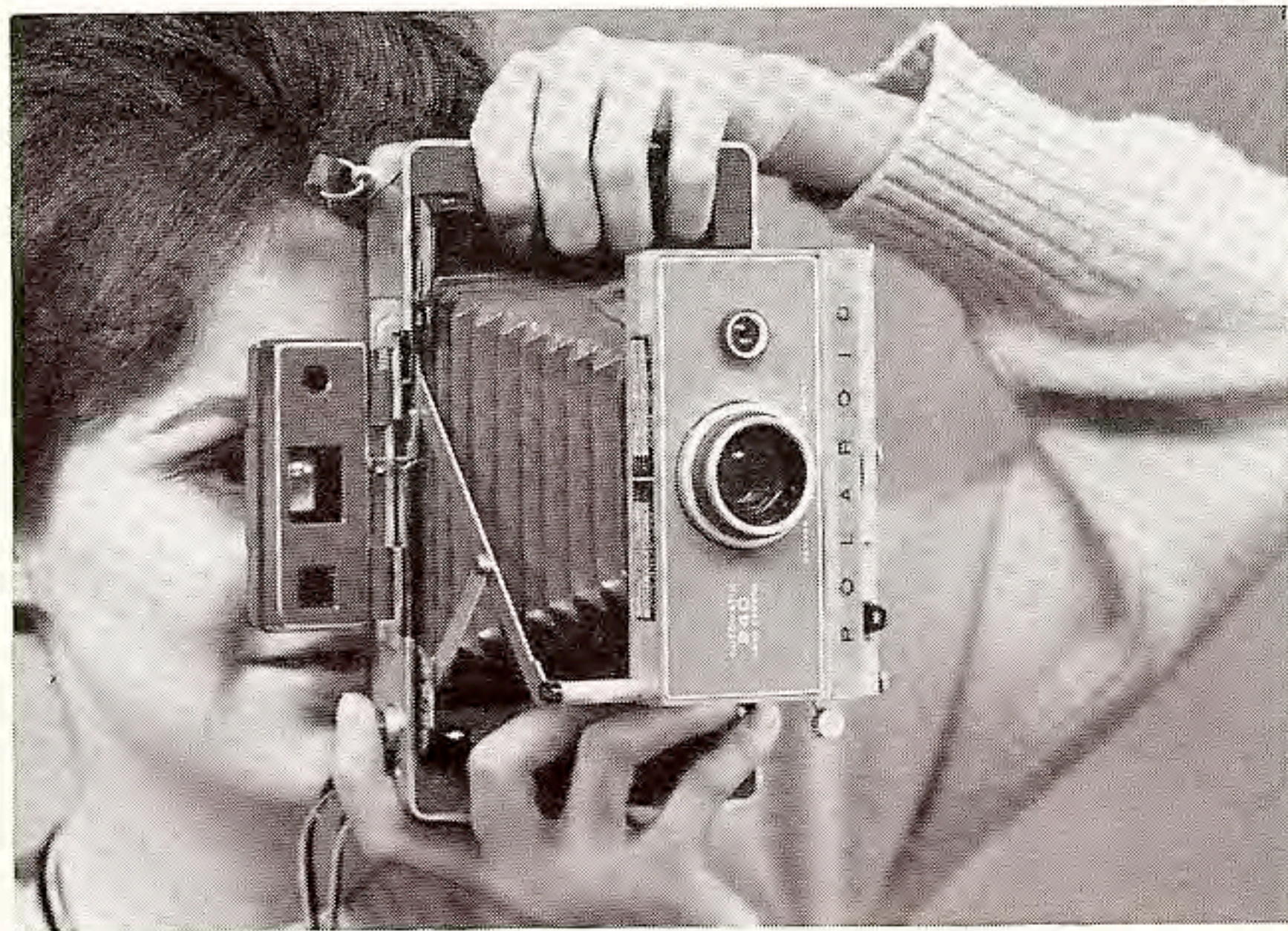
Falls Sie den vorderen Deckel abgenommen hatten, schieben Sie das Scharnier über die Feder, bis es einrastet (oben). Dann klappen Sie den Deckel über die Kamera, und der Magnet hält ihn in dieser Stellung fest.

## HALTEN DER KAMERA



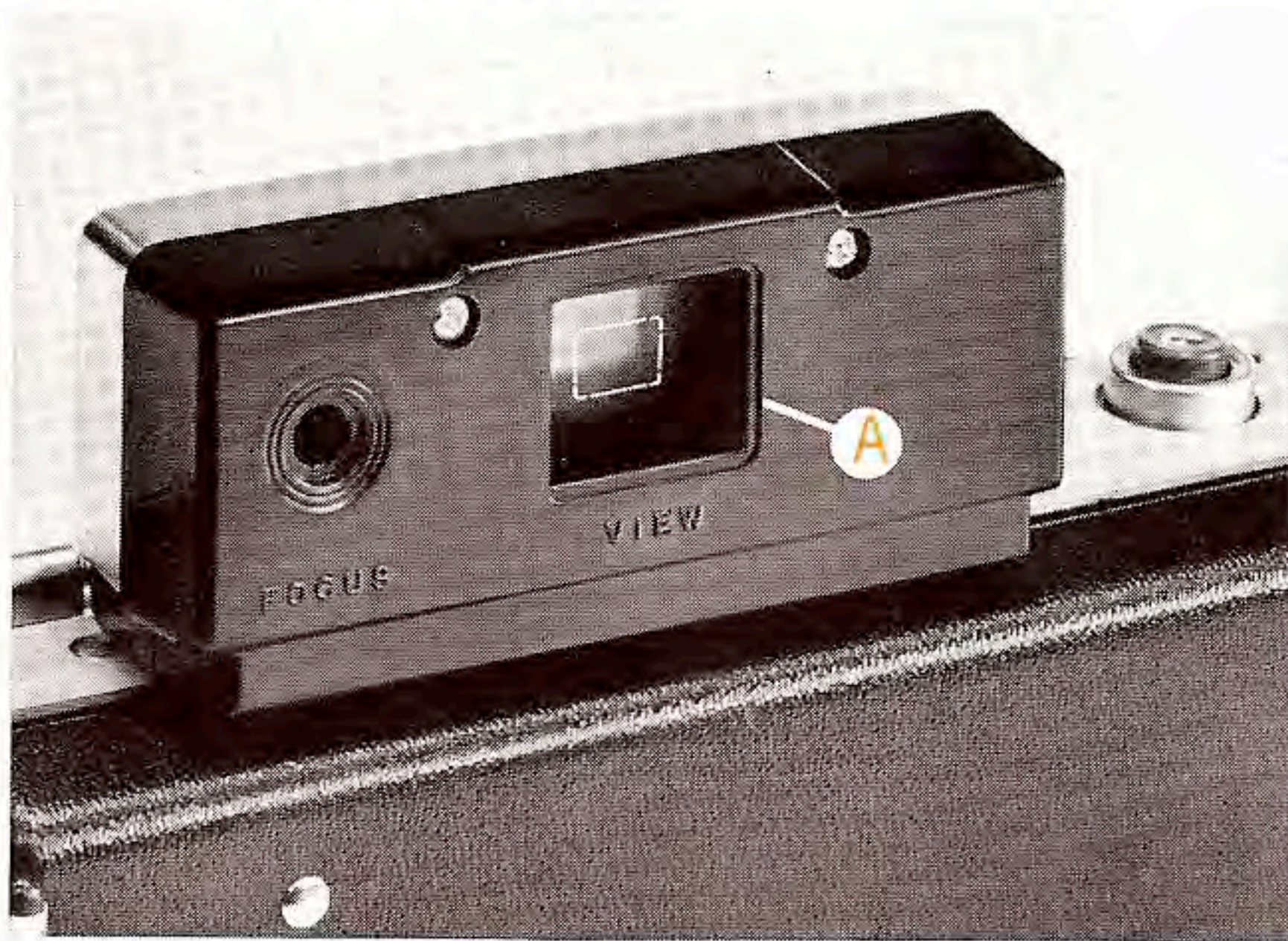
**Horizontal:** Umfassen Sie die Kamera an beiden Enden. Legen Sie beide Zeigefinger auf die Tasten Nr.1; Sie können dann leicht mit dem rechten Zeigefinger zu Knopf Nr.2, dem Auslöser, überwechseln. Um die Kamera ruhig zu halten, pressen Sie die Ellenbogen gegen den Körper und stützen die Kamera gegen Ihr Gesicht.

## MACHEN SIE SICH VERTRAUT!



**Vertikal:** Nehmen Sie die Kamera wie für Horizontalaufnahmen in beide Hände und schwenken Sie sie so, dass Ihre rechte Hand nach unten kommt. Stützen Sie die Kamera gegen Stirn und Gesicht.

## GEBRAUCH DES SUCHERS



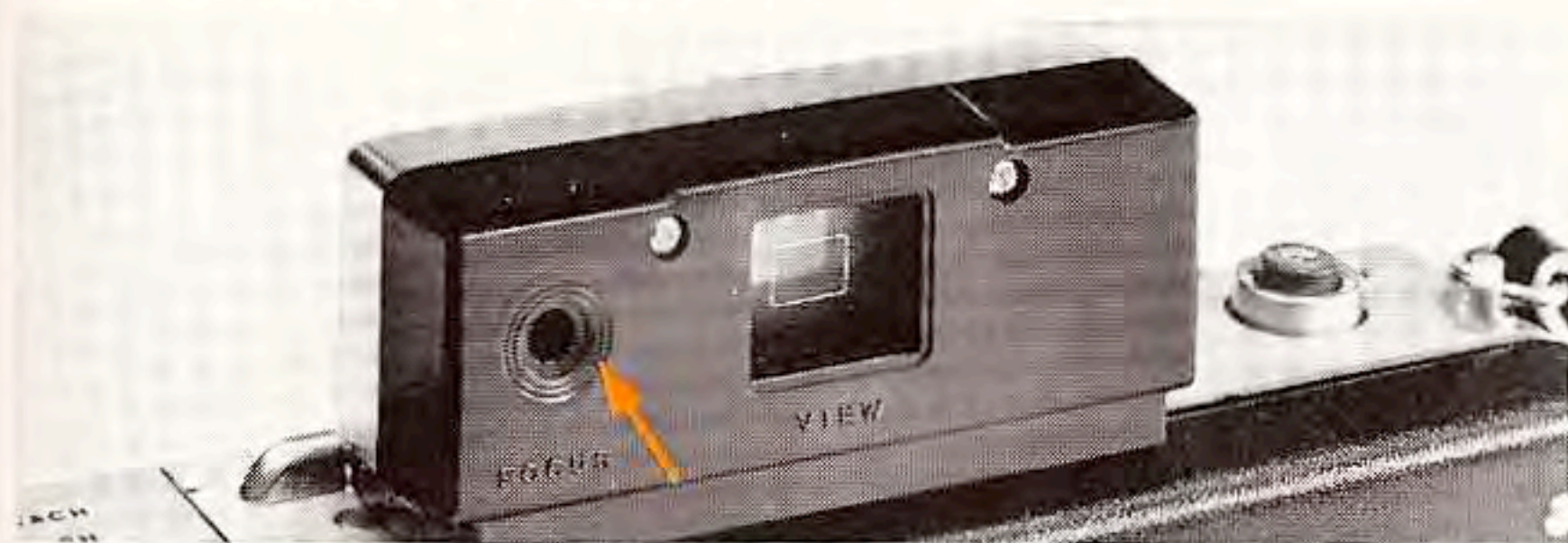
Wenn Sie durch den Sucher (A) sehen, bemerken Sie einen hellen, unterbrochenen Leuchtrahmen. Zentrieren Sie Ihr Aufnahmeobjekt innerhalb dieser Linien. Versuchen Sie stets genau durch die Mitte dieses Fensters zu sehen, und konzentrieren Sie sich auf das Aufnahmeobjekt, nicht den Leucht-



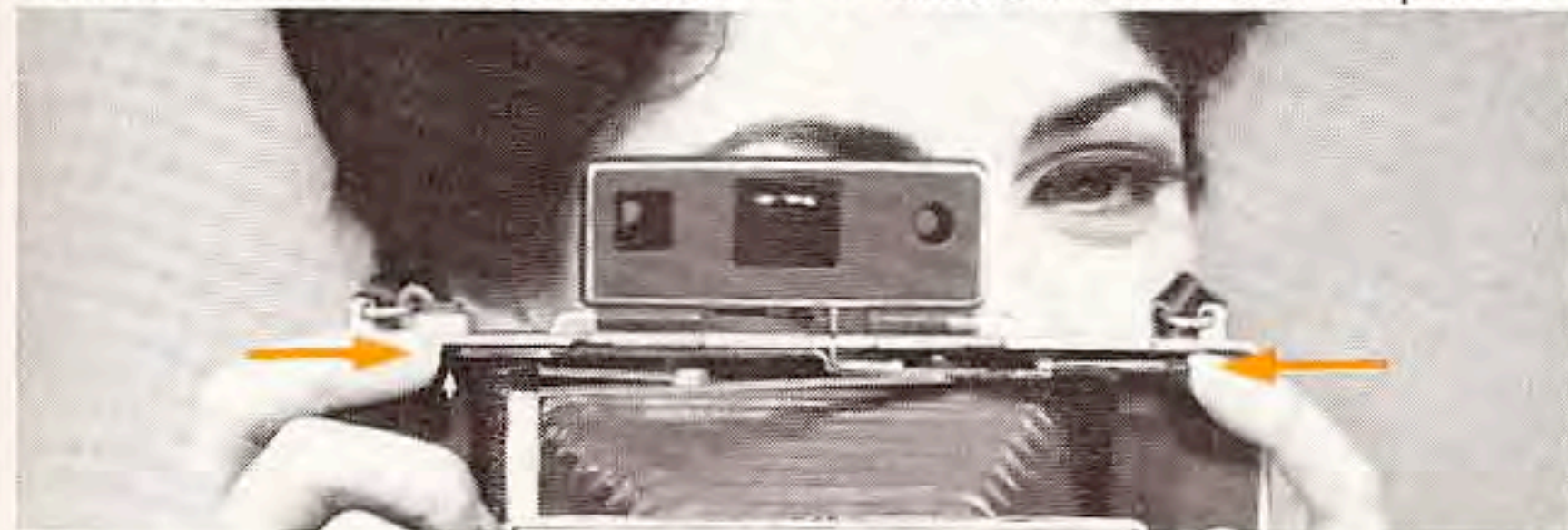
rahmen. Ist das Objekt sehr nahe (zum Beispiel 1 m), so sollten Sie zwischen der oberen Linie und dem Objekt einen kleinen Zwischenraum lassen. Es könnte sonst passieren, dass Sie bei einem Porträt einen Teil des Kopfes abschneiden.



## ENTFERNUNGSEINSTELLUNG



Schauen Sie durch dieses Fenster. ▲ ▼ Drücken Sie auf die Knöpfe Nr. 1.



Halten Sie die Kamera horizontal und drücken Sie mit Ihren beiden Zeigefingern auf die Knöpfe Nr. 1 wie abgebildet. Verschieben Sie sie ganz nach links. Schauen Sie durch den Entfernungsmesser und richten Sie den hellen Punkt in der Mitte auf ein nahes Objekt (etwa 1,5 m entfernt). Sie erkennen zwei Bilder Ihres Objekts innerhalb des hellen Punktes. Dies bedeutet, dass

## MACHEN SIE SICH VERTRAUT



Sie auf diese Entfernung noch nicht eingestellt haben. Nun schieben Sie die Knöpfe Nr. 1 hin und her bis die beiden Bilder in ein einziges übergehen. Nun ist die Entfernung richtig eingestellt. Bei Vertikalaufnahmen stellen Sie die Entfernung auch bei horizontaler Kamera ein. Dann erst Kamera drehen und fotografieren.

## WISSENSWERTES ÜBER DEN FILM

Mit dieser Kamera verwendet man Polaroid Land Filmpacks. Zur Zeit gibt es zwei: den Schwarzweissfilm 107 mit der Lichtempfindlichkeit 3000 (entspricht 36 DIN) und den Colorfilm 108 mit der Lichtempfindlichkeit 75 (entspricht 19 DIN). Voraussichtlich wird es in der Zukunft weitere Filmarten geben.

Um die Filmempfindlichkeitseinstellung der Kamera richtig vornehmen zu können, müssen Sie die Filmempfindlichkeits-Nr. 3000 bzw. 75 wissen. Sollten Sie jedoch die Nummer vergessen, so können Sie der Film-Gebrauchsanweisung entnehmen, wie Sie die Kamera einstellen müssen. Die Filmempfindlichkeits-Nummer gibt an, wie der Film zu belichten, d.h. wie lichtempfindlich er ist. So ist beispielsweise ein Film mit der Lichtempfindlichkeit 75 zwar ziemlich lichtempfindlich; man sollte ihn aber bei hellem Tageslicht oder mit Blitzlicht verwenden.

Der Schwarzweissfilm mit der Lichtempfindlichkeit 3000 ist 40mal empfindlicher als der

Colorfilm mit der Lichtempfindlichkeit 75, so dass Sie damit auch dann Aufnahmen machen können, wenn das Licht für den Colorfilm nicht ausreicht. Selbstverständlich können Sie den Schwarzweissfilm auch bei Tageslicht oder mit Blitzlicht verwenden.

Der Polaroid Filmpack enthält alles Nötige für acht Bilder. Für jede Aufnahme enthält er einen Negativfilm, ein Blatt Bildpapier und eine winzige Kapsel, die mit der Entwicklerpaste gefüllt ist.

Nach der Aufnahme wird die Entwicklung durch einfaches Herausziehen eines Papierstreifens aus der Kamera eingeleitet. Damit wird das belichtete Negativ, das Bildpapier und die Kapsel mit Chemikalien zwischen zwei Stahlwalzen gezogen. Die Walzen drücken die Kapsel auf und verteilen die Entwicklerpaste zwischen Negativ und Positiv sodass diese zusammenkleben.

Das Bild wird ausserhalb der Kamera entwickelt. Nach der empfohlenen Entwicklungszeit trennen Sie Positiv vom Negativ und schon halten Sie das fertige Bild in der Hand.

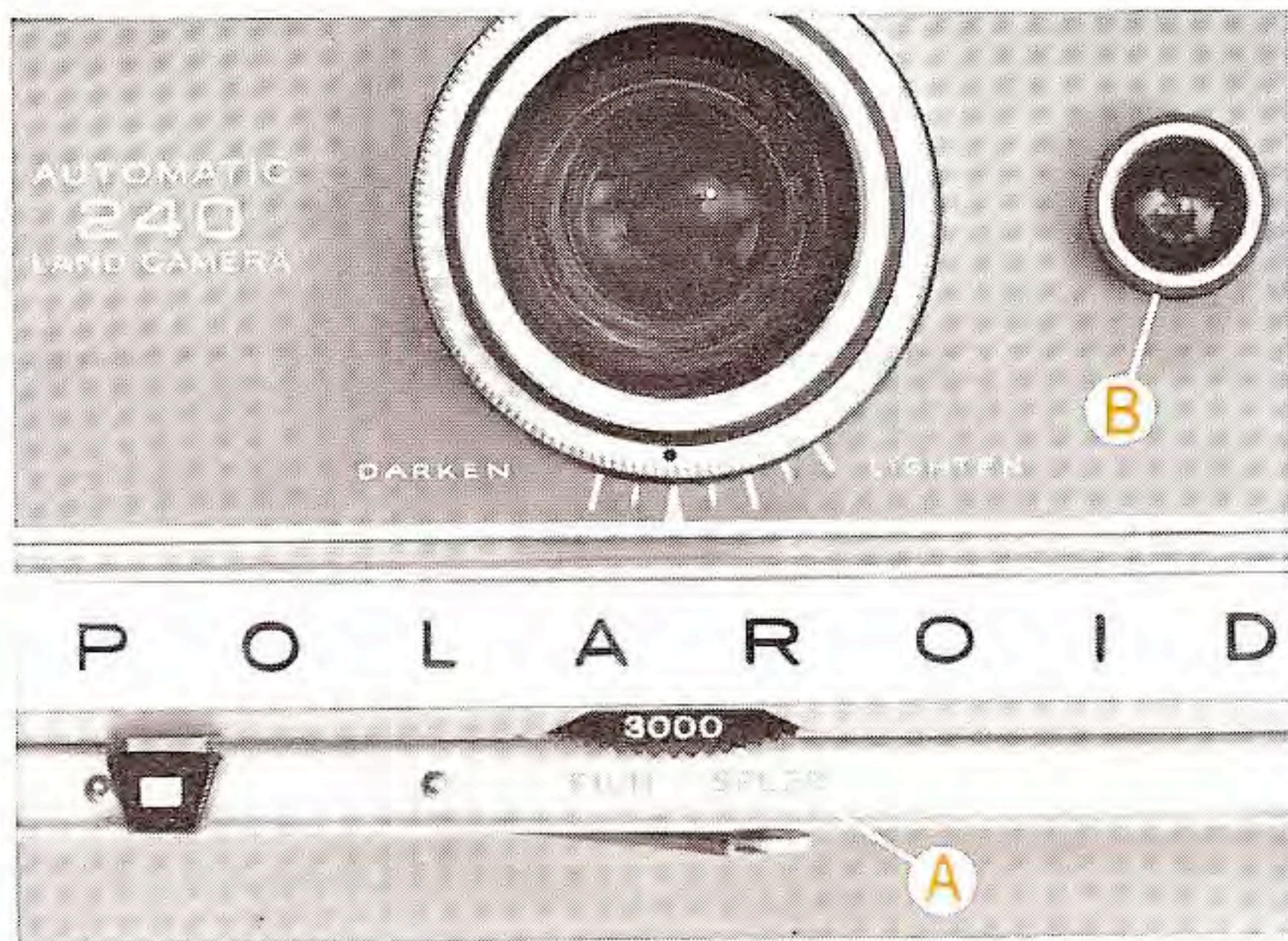


Schwarzweissfilm, Lichtempfindlichkeit 3000: Filmempfindlichkeitseinstellung auf 3000 drehen.



Colorfilm, Lichtempfindlichkeit 75: Filmempfindlichkeitseinstellung auf 75 drehen.

## EINSTELLEN DER FILMEMPFINDLICHKEIT



An dem Stellrad (A) für die Filmempfindlichkeit stellen Sie die Kamera auf die Lichtempfindlichkeit des von Ihnen verwendeten Films ein. Beim Schwarzweissfilm, Lichtempfindlichkeit 3000, drehen Sie das Stellrad auf 3000; beim Colorfilm, Lichtempfindlichkeit 75, drehen Sie auf 75. Versäumen Sie dies, so kann das Fotoauge (B) nicht richtig belichten. Damit man das

## MACHEN SIE SICH VERTRAUT!



Stellrad nicht versehentlich dreht, hat es eine starke Feder. Man muss es ziemlich weit drehen, bis es in die nächste Stellung einrastet. Die übrigen Nummern auf diesem Stellrad (ausser 75 und 3000) sind für Filme vorgesehen, die vielleicht in Zukunft herauskommen.

## WIRKUNGSWEISE DES SZENENWAHLKNOPFES

Das gelbe Quadrat in der rechts abgebildeten Szenenanzeige müssen Sie auf die Szene einstellen, in der das Bild aufgenommen wird: z.B. Sonnenschein im Freien, Innenaufnahme mit Blitzlicht oder auch nur Innenbeleuchtung.

Die gelben Quadrate in der Szenenanzeige wandern hin und her, wenn Sie den Szenenwahlknopf (unten) seitlich verschieben. Versuchen Sie das einige Male! Der Knopf befindet sich unterhalb des Objektivs an der Vorderseite der Kamera.

### Mit dem 3000er Schwarzweissfilm

Wenn Sie den 3000er Schwarzweissfilm in der Kamera haben, achten Sie nur auf den rechten (3000er) Ausschnitt in der Szenenanzeige und schieben Sie das gelbe Quadrat an das Feld, das zu den Lichtverhältnissen passt. In unserer Abbildung sehen Sie die richtige Einstellung für alle Tageslicht- oder Blitzlichtaufnahmen, eingestellt auf die Bezeichnung OUTDOORS OR FLASH (Ausseraufnahmen bzw. Blitzlicht).

Für Innenaufnahmen verschieben Sie den Knopf so, dass das gelbe Quadrat sich bei INDOORS WITHOUT FLASH (Innenaufnahmen ohne Blitzlicht) befindet.



Mit 3000er Film verwenden Sie diesen Ausschnitt der Szenenanzeige.



Verschieben Sie den Knopf, um das gelbe Quadrat einzustellen!

## MACHEN SIE SICH VERTRAUT!

Mit dem 75er Colorfilm und allen übrigen Filmen (ausser dem 3000er)

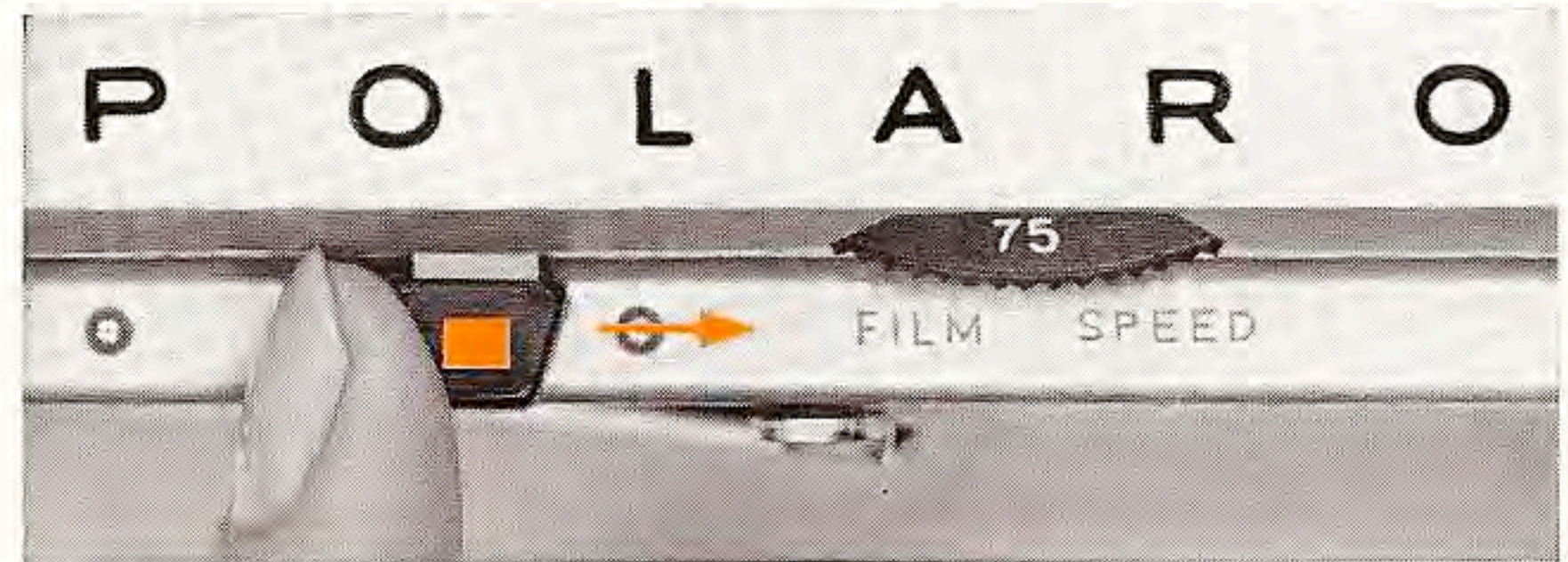
Bei jedem Film mit einer anderen Lichtempfindlichkeit als 3000 achten Sie auf den linken Ausschnitt der Szenenanzeige mit der Markierung 75, 150, 300. Dieser Ausschnitt ist hauptsächlich für die Verwendung mit einem 75er Colorfilm in der Kamera bestimmt. Die übrigen Nummern sind für Filme vorgesehen, die gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt hergestellt werden.

Stellen Sie den Szenenwahlknopf so ein, dass das gelbe Quadrat in dem Feld der entsprechenden Lichtverhältnisse steht.

**Bitte beachten Sie:** Sie müssen die Szenenanzeige sorgfältig einstellen damit Sie ein richtig belichtetes Bild erzielen.



Beim 75er Colorfilm, benutzen Sie diesen Ausschnitt der Szenenanzeige.



Verschieben Sie den Knopf, um das gelbe Quadrat einzustellen.

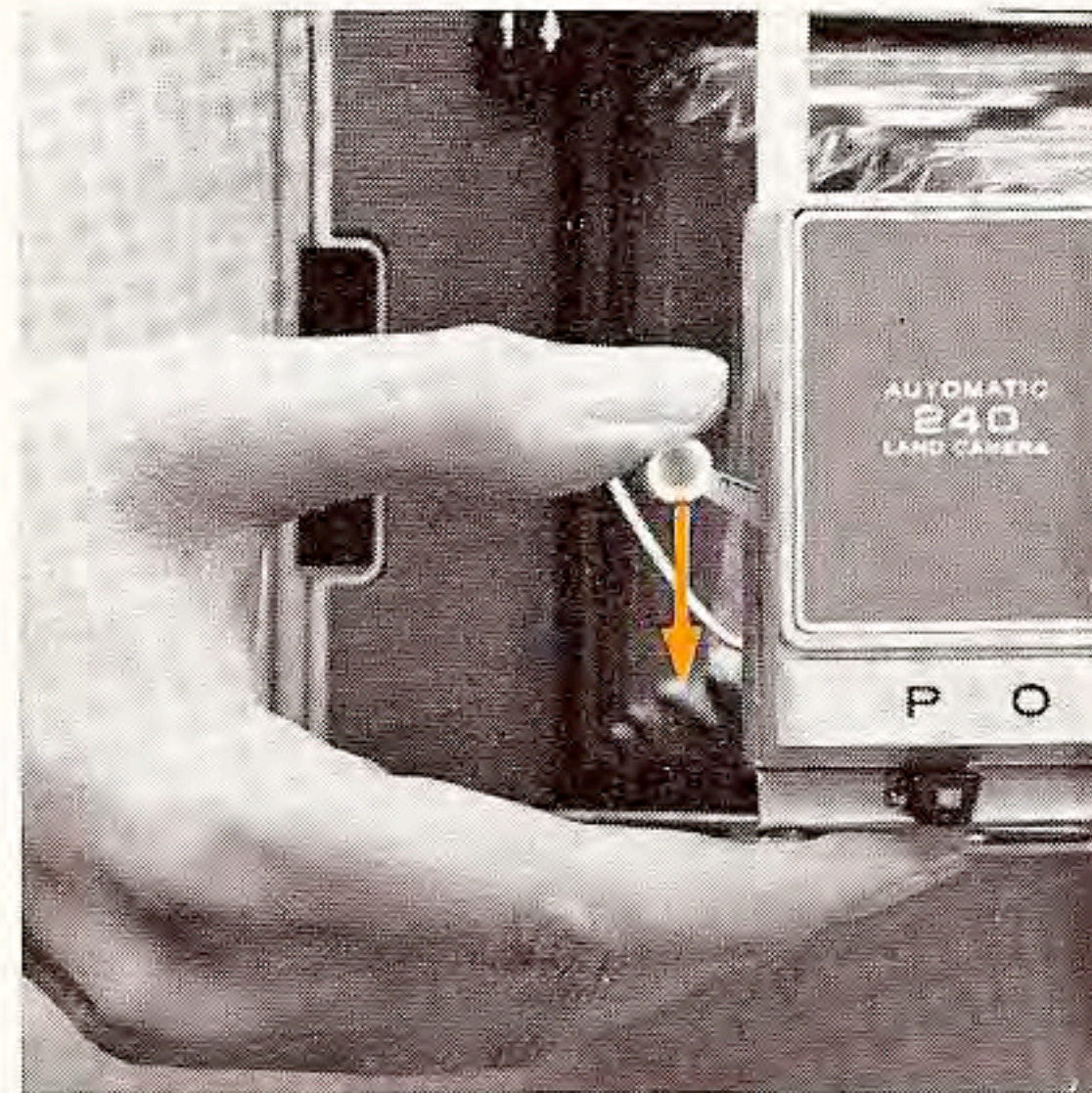
## ÜBEN SIE DAS 1-2-3-SYSTEM



**EINS** bedeutet Entfernung einstellen. Schauen Sie durch den Messucher und richten Sie den hellen Fleck auf verschiedene Aufnahmeobjekte. Verschieben Sie die Tasten Nr. 1 und üben Sie das Ineinandergehen der zwei Bilder Ihres Objektes im hellen Fleck, bis sich ein einziges, klares Bild ergibt.



**ZWEI** bedeutet Auslösen. Üben Sie das langsame Niederdrücken des Knopfes Nr. 2, bis der Verschluss klickt. Halten Sie bei schwachem Licht den Auslöseknopf Nr. 2 heruntergedrückt und halten Sie so lange still, bis Ihnen das zweite Klicken das Schliessen des Verschlusses anzeigt. Dann erst können Sie den Knopf Nr. 2 wieder loslassen.



**DREI** bedeutet Spannen. Drücken Sie jeweils sofort nach einer Aufnahme den Hebel Nr. 3 kräftig nach unten, bis er einrastet und unten bleibt. Hierdurch wird der Verschluss für die nächste Aufnahme wieder gespannt. Vergessen Sie dies, so können Sie nicht wieder auslösen.

## EINLEGEN DES FILMPACKS IN DIE KAMERA: ÖFFNEN DER PACKUNG



## HANDHABUNG

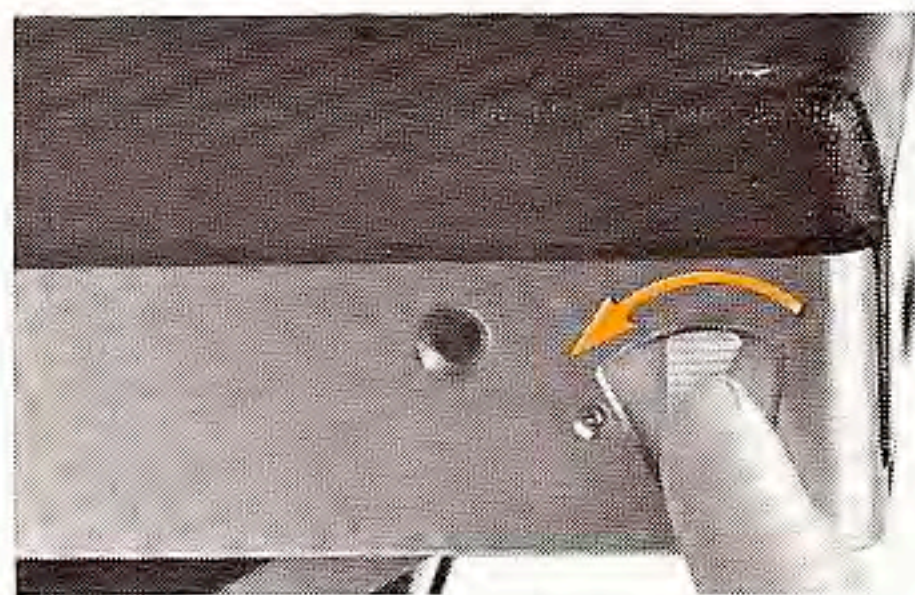
Öffnen Sie die Packung am oberen Ende. Beim Colorfilm entnehmen Sie zuerst die Aufziehkarten, beim Schwarzweissfilm den Lackierstift, ferner die Gebrauchsanweisung. Lesen Sie diese bitte! Ziehen Sie den Filmpack heraus. Behandeln Sie ihn behutsam und vorsichtig. Heben Sie die Schachtel auf, um Ihre Bilder darin sicher aufzubewahren. Sie kann auch beim Überlackieren der Schwarzweissbilder sehr nützlich sein.

Halten Sie die Packung an den Kanten fest. **Drücken Sie nicht auf die Mitte der Packung.** Reißen Sie die ganze Seite der Packung an der ge-

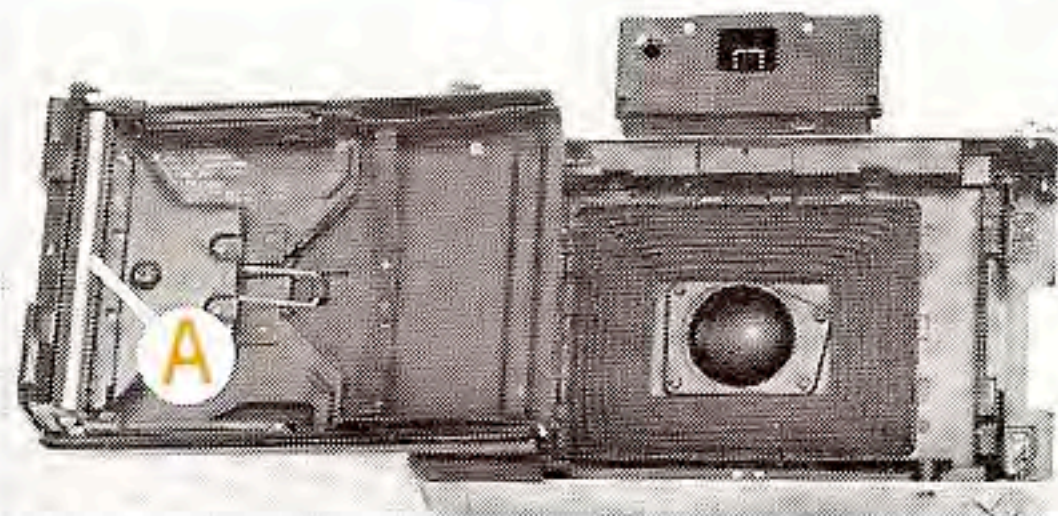
strichelten Linie bei der oberen Ecke beginnend auf. Ist die Packung seitlich geöffnet, ziehen Sie die Packungsvorder- und -rückseite auseinander. Nehmen Sie den Filmpack heraus. Entfernen Sie das mit dem Colorfilm mitgelieferte Päckchen "Silicagel." Fassen Sie den Filmpack nur an den Kanten an.

**Öffnen Sie die Packung und legen Sie den Filmpack nur im Schatten ein, nie in praller Sonne, sonst bilden sich Schleier auf Ihrem Film.**

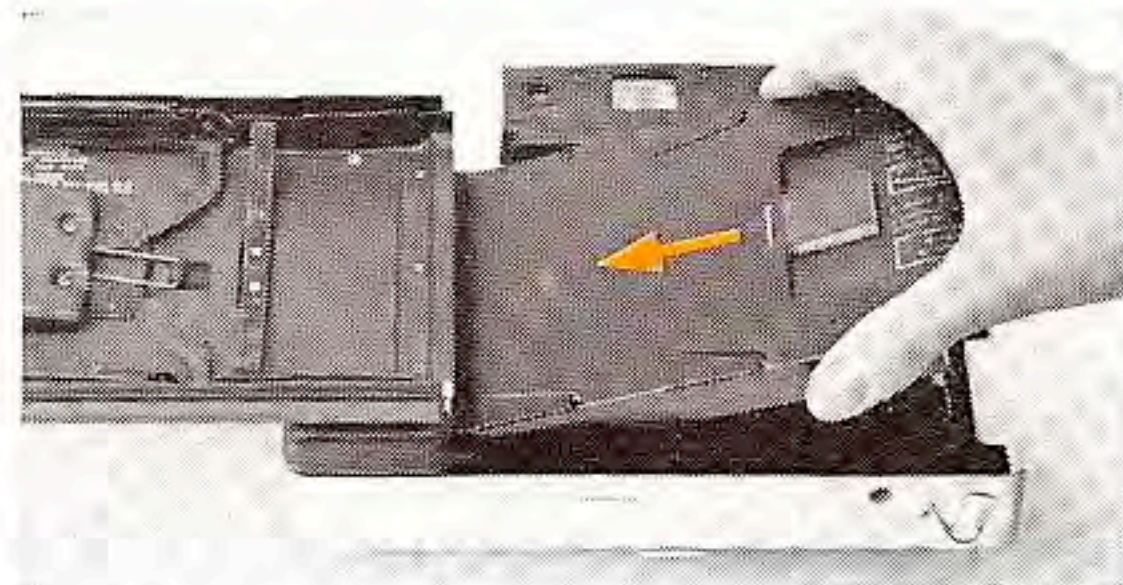
## EINLEGEN DES FILMPACKS (Forts.)



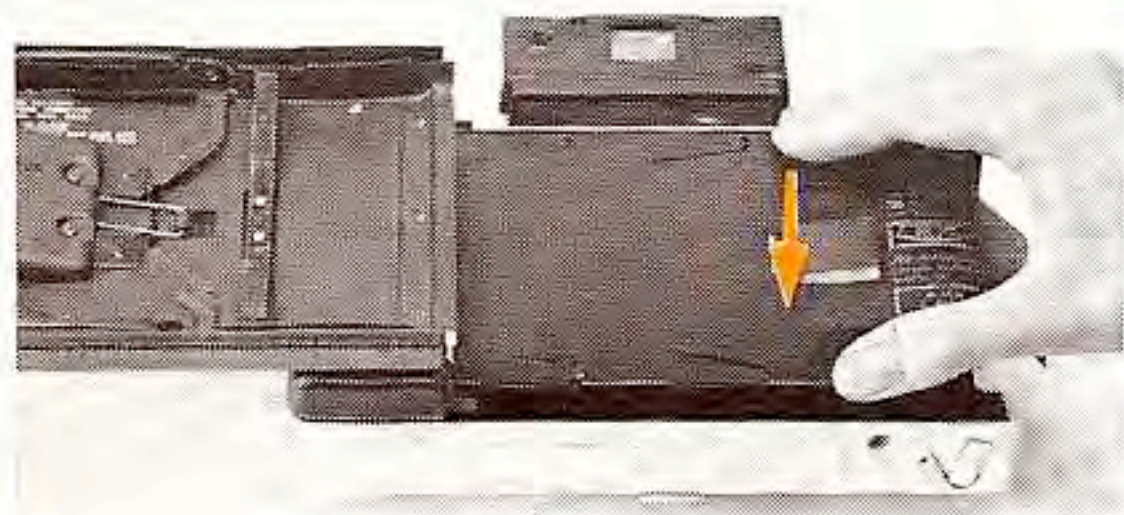
1. Schieben Sie den Verschlussriegel an der Rückseite der Kamera zurück; der Deckel springt von selbst auf.



2. Klappen Sie ihn ganz nach aussen. Sind die Walzen (A) sauber? Wenn nicht, säubern Sie sie wie in dem Abschnitt über die Pflege Ihrer Kamera beschrieben ist.



3. Halten Sie den Film pack an den Kanten wie abgebildet und schieben Sie das geschlossene Ende des Packs unter das Deckelscharnier gegen die Federspannung.



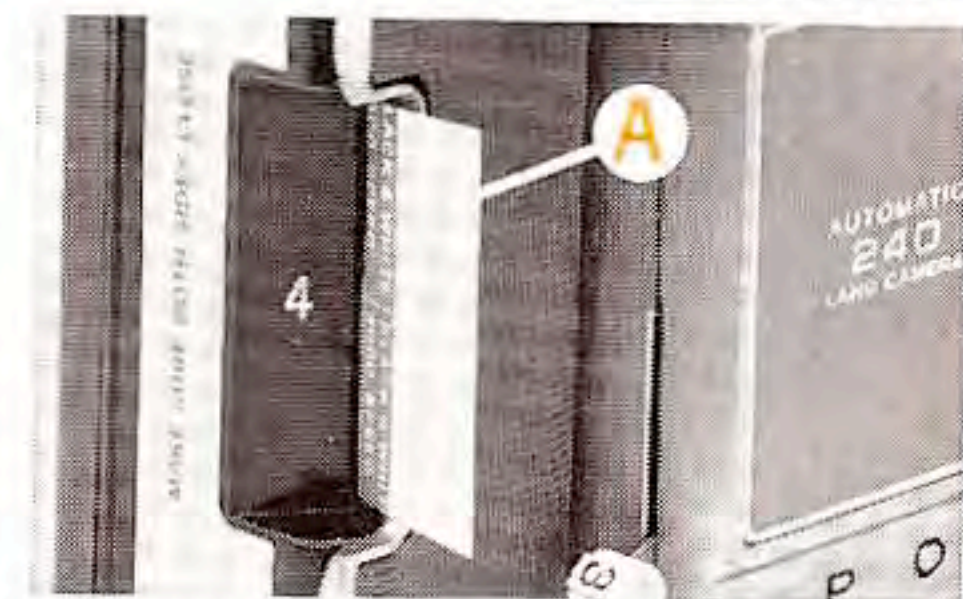
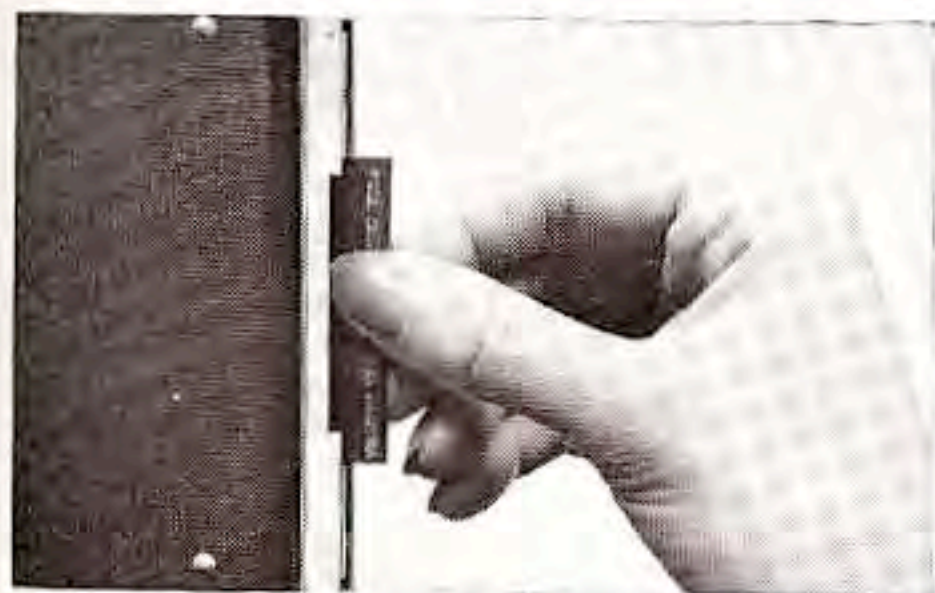
4. Drücken Sie den Film pack in die Kamera. Sie fühlen, wie er einrastet.



5.u.6. Achten Sie darauf, dass die weissen Streifen frei und nicht verklemmt sind. Schliessen Sie die Rückseite. Drücken Sie beide Seiten fest an. Die schwarze Lasche des Schutzumschlages muss aus dem kleinen Schlitz herausragen. Andernfalls Rückseite nochmal öffnen, und Lasche herausholen.







7.u.8. Ziehen Sie, ohne abzusetzen, den Schutzumschlag ganz aus der Kamera heraus. Reissen Sie ihn nicht ab!

9. Ist der Schutzumschlag herausgezogen, so muss der weisse Leitstreifen (A) aus dem kleinen Schlitz (Nr. 4) heraussehen. Weissen Streifen nicht ziehen. Nun sind Sie aufnahmebereit.

## WENN KEIN WEISSER STREIFEN SICHTBAR WIRD

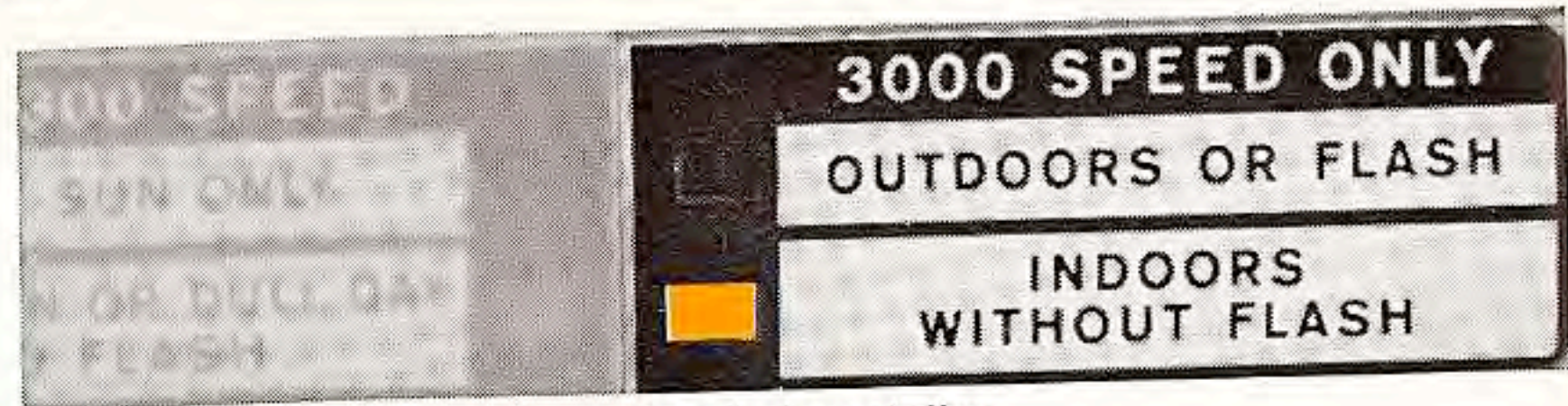
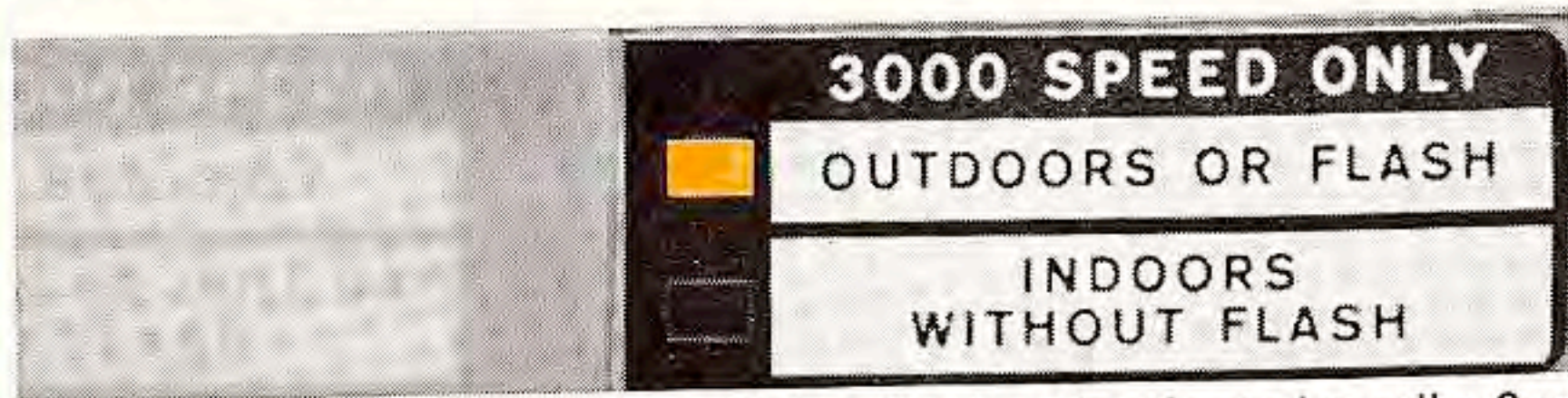


1. Befindet sich im Schlitz Nr. 4 kein weisser Leitstreifen, machen Sie folgendes im Schatten oder im Haus, jedoch nicht in hellem Sonnenlicht.

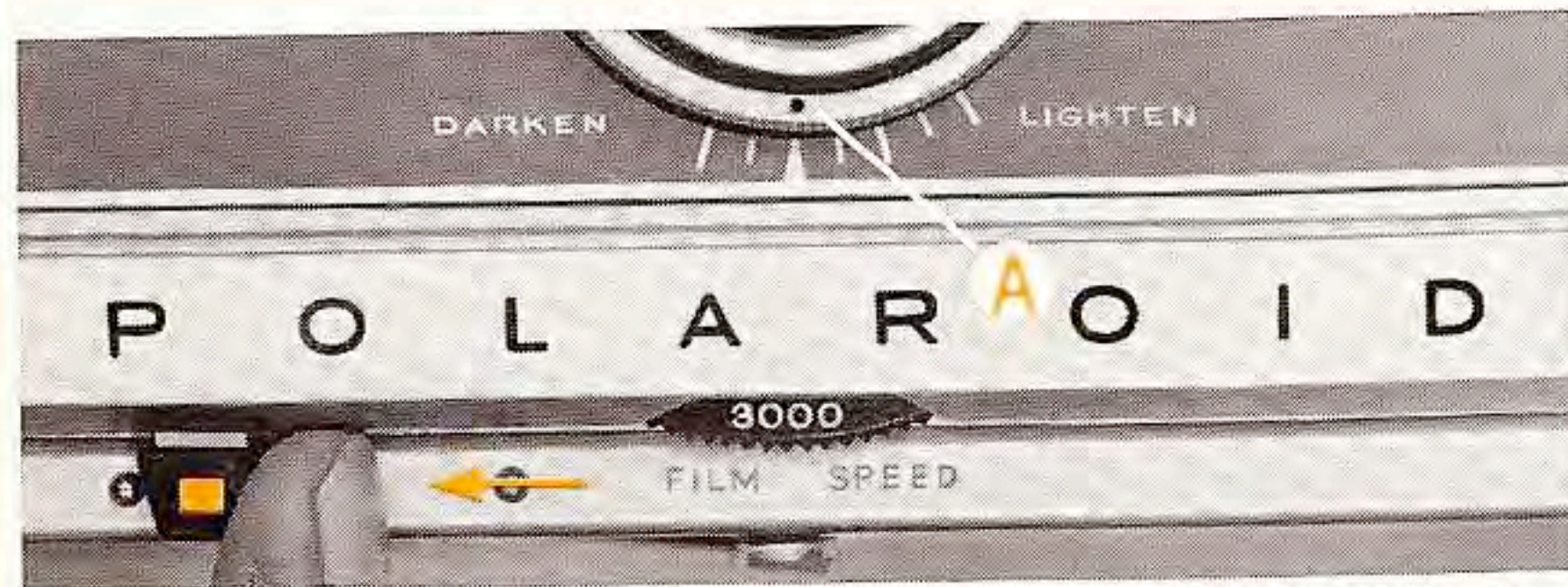
2. Öffnen Sie die Kamerarückseite einen Spalt breit und schieben Sie, ohne den Filmpack zu verrücken oder zu bewegen, den weissen Leitstreifen in die Öffnung.

3. Schliessen Sie die Kamera und achten Sie darauf, dass beide Seiten gut verschlossen sind und dass der weisse Leitstreifen aus dem Schlitz Nr. 4 herauschaut.

## EINSTELLEN DER KAMERA AUF 3000er SCHWARZWEISSFILM



Verschieben Sie den Knopf, um das gelbe Quadrat den Lichtverhältnissen entsprechend einzustellen.



**EINSTELLUNG BEI AUSSEN- BZW. BLITZLICHTAUFNAHMEN:** Verwenden Sie die OUTDOORS OR FLASH Einstellung für alle Aussenaufnahmen bei Tageslicht, in heller Sonne, im Schatten und bei Bewölkung. Sie gilt auch für alle Blitzlichtaufnahmen.

Drehen Sie das Stellrad der Filmempfindlichkeitseinstellung auf 3000. Der Punkt muss auf der Hell-Dunkel-Kontrolle (A) wie abgebildet stehen. Dies ist die Normalstellung der Hell-Dunkel-Kontrolle.

**EINSTELLUNG BEI SCHWACHEM LICHT:** Verwenden Sie die INDOORS WITHOUT FLASH Einstellung für Aufnahmen ohne Blitzlicht in Innenräumen, bei trübem Tageslicht und bei Nachtaufnahmen im Freien.

Drehen Sie das Stellrad der Filmempfindlichkeitseinstellung auf 3000. Bei Beleuchtung durch Fenster oder Leuchtstofflampen stellen Sie den Punkt auf der Hell-Dunkel-Kontrolle (A) wie abgebildet ein. Bei gewöhnlichen Glühbirnen stellen Sie ihn zwei Striche weiter in Richtung LIGHTEN.

## AUSSENAUFNAHMEN

**Fotografieren Sie bei hellem, gleichmässigen Licht mit der Sonne hinter Ihnen!** Stellen Sie sich so, dass die Sonnenstrahlen über Ihre Schulter auf Ihr Aufnahmeobjekt fallen. Das Objekt soll sich nicht zwischen Ihnen und der Sonne befinden. Bei Porträtaufnahmen erzielen Sie die besten Ergebnisse, wenn eine Wolke vor der Sonne steht oder der Himmel leicht bedeckt bzw. das Objekt leicht beschattet ist. Vermeiden Sie Landschaftsaufnahmen bei hoch stehender Sonne.

**Achten Sie auf den Hintergrund!** Der Hintergrund hinter Ihrem Objekt sollte genau so hell beleuchtet sein wie Ihr Objekt selbst. Fotografieren Sie niemanden, der selbst im Schatten steht, wenn der Hintergrund eine hell beleuchtete offene Landschaft ist. Helles Licht hinter der aufzunehmenden Person täuscht das Fotoauge (S.32).

## INNENAUFNAHMEN (nur mit 3000er Schwarzweissfilm)

**Wählen Sie gleichmässige Beleuchtung von hinter Ihnen!** Ob das Licht durch ein Fenster einfällt oder von einer Lampe ausgestrahlt wird — die Lichtquelle muss sich hinter Ihrem Rücken oder unmittelbar über Ihrem Kopf befinden. Das Fotoauge stellt die richtige Belichtungszeit auch bei schwachem Licht ein, wenn das Motiv gleichmässig beleuchtet wird. Ist aber ein Teil davon hell beleuchtet und der Rest im Schatten, so werden Ihre Bilder nicht gut.

**Nehmen Sie keine Fenster oder Lampen mit aufs Bild!** Befindet sich hinter Ihrem Aufnahmegegenstand oder sonstwo innerhalb Ihres Motivs

ein von der Sonne erhelltes Fenster oder eine helle Lampe, dann täuscht dieses Licht das Fotoauge (S.32).

**Bewegen Sie sich nicht, und halten Sie Knopf Nr. 2 niedergedrückt!** Bei schwachem Licht kann die Belichtungszeit mehrere Sekunden betragen. Verwenden Sie ein Stativ oder eine andere Stütze, um die Kamera ruhig zu halten! Halten Sie den Knopf Nr. 2 niedergedrückt, bis Ihnen ein zweites Klicken das Schliessen des Verschlusses anzeigt.

## ALLE AUFNAHMEN

**Gehen Sie nahe heran!** Je grösser Ihr Objekt auf dem Bild erscheint, desto mehr Details werden zu sehen sein. Versuchen Sie bei Landschaftsaufnahmen irgendetwas Grosses vorne ins Bild zu bekommen.

**Bemessen Sie die Entwicklungszeit sorgfältig!** Beachten Sie die Hinweise in der Film-Gebrauchsanweisung! Sie können sich von Zeit zu Zeit ändern. Beim Schwarzweissfilm macht es nichts aus, wenn Sie einige Sekunden lang überentwickeln; manche Bilder geraten dadurch sogar noch besser. Aber wenn Sie kürzer als die empfohlene Zeit entwickeln, erzielen Sie schlechte, grau und flau aussehende Bilder.

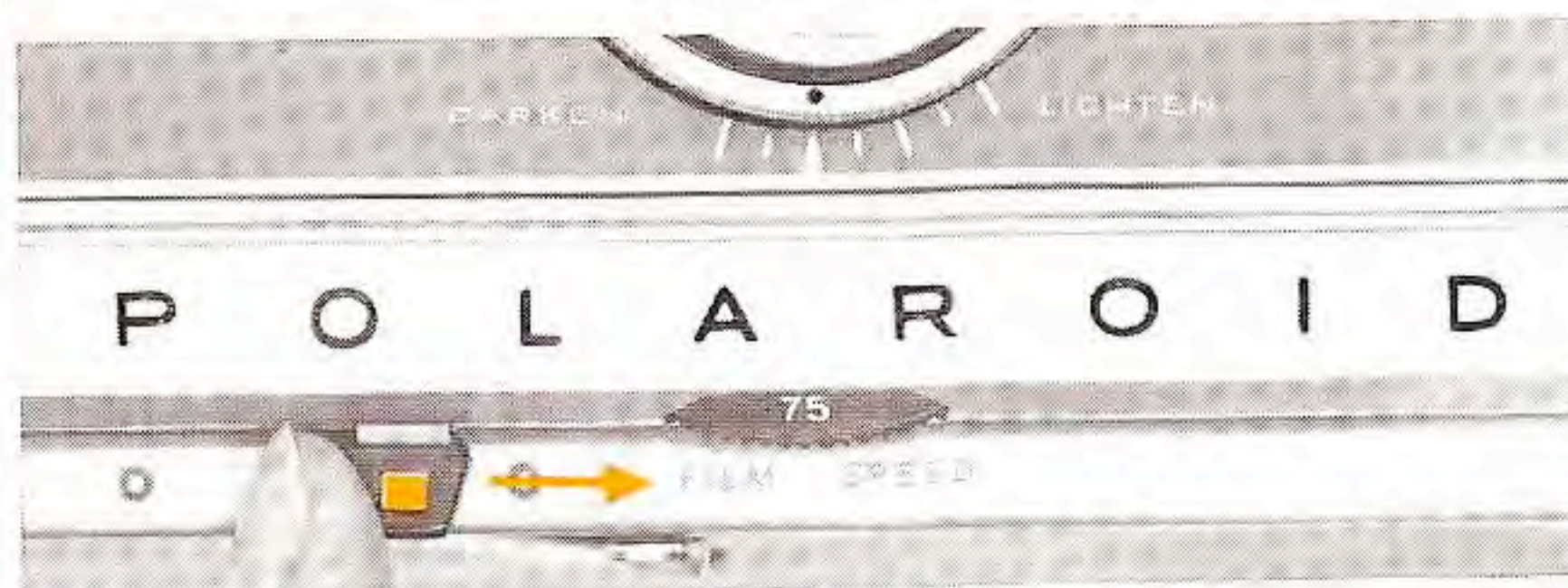
**Achten Sie auf die Temperatur!** Kaltes Wetter kann die Qualität Ihrer Bilder beeinträchtigen. Bitte lesen Sie sorgfältig Seite 27; dort wird erklärt, wie die Temperatur Ihre Bilder beeinflusst und was dagegen zu tun ist.

**Ist Ihr Bild dunkel oder zu hell!** Benutzen Sie dann die Hell-Dunkel-Kontrolle wie auf Seite 28 beschrieben, damit die nächste Aufnahme des gleichen Objektes, am gleichen Ort, und in der gleichen Beleuchtung so ausfällt, wie Sie es wünschen.

## EINSTELLEN DER KAMERA AUF 75er COLORFILM



Bei den meisten Coloraufnahmen stellen Sie das gelbe Quadrat so ein.

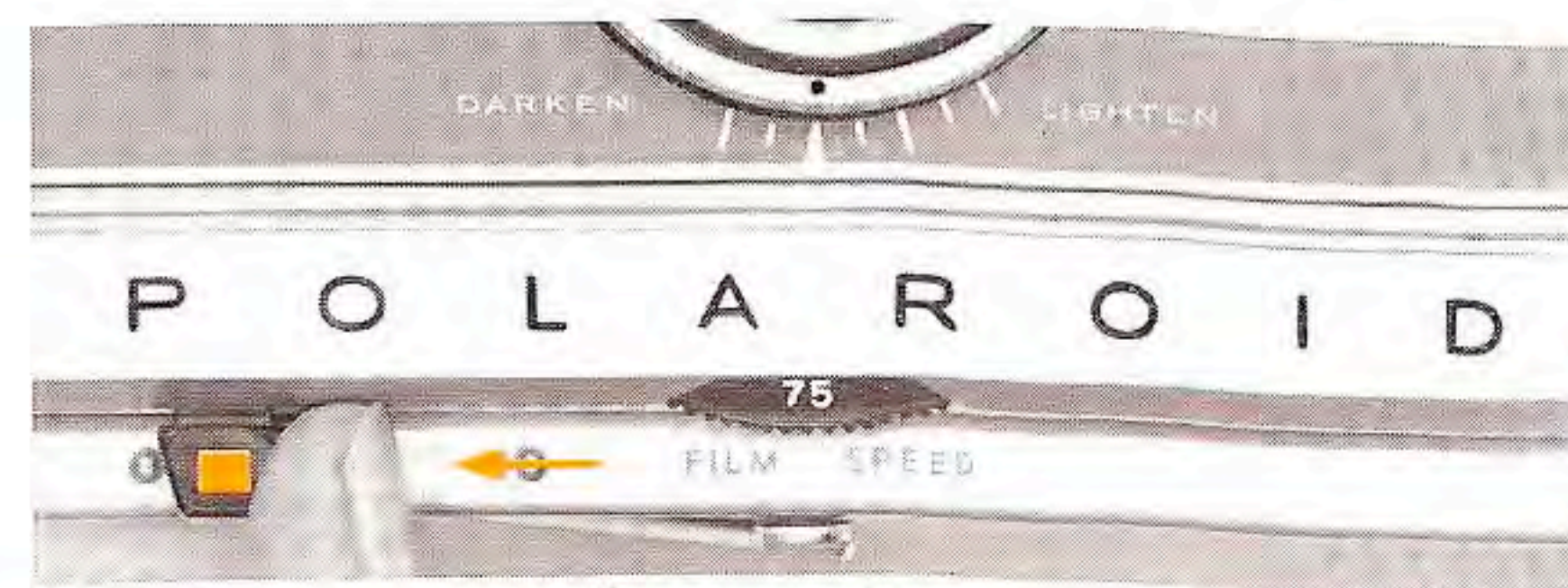


**ALLZWECK-EINSTELLUNG:** Verwenden Sie die BRIGHT SUN OR DULL DAY ALSO FLASH Einstellung für praktisch alle Ihre Coloraufnahmen — in praller Sonne, im Schatten oder bei trübem Wetter. Auch für Blitzlicht-Innenaufnahmen und für lange Belichtungszeiten bei schwachem Licht. Bei dieser Einstellung ist das Objektiv am weitesten geöffnet, und sie müssen die Bildscharfe sorgfältig einstellen. Vergewissern Sie sich, dass die Filmempfindlichkeitseinstellung auch wirklich auf 75 steht!

Stellen Sie die Hell-Dunkel-Kontrolle wie abgebildet ein, sofern nicht auf der Filmpackung eine andere Einstellung angedeutet ist.



Diese Einstellung wird nur für besondere Situationen gebraucht.



**EINSTELLUNG AUF GRÖßERE TIEFE:** Verwenden Sie die BRIGHT SUN ONLY Einstellung nur für Objekte in praller Sonne oder wenn Sie dadurch "Tiefe" in Ihr Bild bringen wollen, dass Sie nähere und ferne Gegenstände gleichzeitig scharf einstellen. Die Objektivöffnung ist kleiner und die Belichtungszeit länger als bei der Allzweck-Einstellung. Sehen Sie nach, ob die Filmempfindlichkeitseinstellung auch wirklich auf 75 steht!

**Fotografieren Sie bei heller, hinter Ihnen stehender Sonne!** Sie erzielen kräftige Farben, wenn Ihr Aufnahmeobjekt von der Sonne voll beschienen wird. (Sie können aber auch an einem sehr hellen Tag mit bedecktem Himmel gute Bilder erzielen). Stellen Sie sich so, dass das Licht über Ihre Schulter auf Ihr Objekt fällt. Dieses darf sich nicht zwischen Ihnen und der Sonne befinden.

**Vermeiden Sie trübes Licht!** Der Verschluss arbeitet langsam, und Ihr Bild kann verwackelt werden.

**Gehen Sie nahe heran!** Je grösser Ihr Aufnahmeobjekt auf dem Bild wird, desto mehr Farbe und Einzelheiten werden Sie sehen. Versuchen Sie, bei Landschaftsaufnahmen irgendetwas Grosses, Farbiges in den Vordergrund zu bekommen!

**Stellen Sie sorgfältig auf das für Sie wichtige Objekt ein!** Es wird scharf herauskommen, jedoch können weiter entfernte oder nähere Gegenstände unscharf werden.

**Achten Sie auf den Hintergrund!** Der Hintergrund sollte etwa ebenso hell beleuchtet sein wie Ihr Aufnahmeobjekt. Fotografieren Sie niemanden im Schatten, wenn der Hintergrund eine offene Landschaft oder sehr hell erleuchtet ist. Das starke Licht hinter dem Objekt täuscht das Fotoauge (s. Seite 32).

**Je farbiger desto besser!** Bringen Sie Personen und Hintergrund mit

kräftigen, hellen Farben ins Bild. Ein farbenfrohes Kleid, eine farbige Tasche oder ein heller Schal werden das Bild lebendiger machen. Oder wählen Sie einen farbenfrohen Hintergrund, der mindestens ein Drittel der Bildfläche ausmacht.

**Halten Sie die Entwicklungszeit ein!** Beachten Sie die Hinweise in der dem Film beiliegenden Gebrauchsanweisung. Sie können sich von Zeit zu Zeit ändern. Verwenden Sie eine genau gehende Uhr. Wenn Sie eine Polaroid Entwicklungszeituhr besitzen, vergleichen Sie sie gelegentlich mit dem Sekundenzeiger Ihrer Armbanduhr; geht die Entwicklungszeituhr vor oder nach, so berücksichtigen Sie dies beim Entwickeln Ihrer Bilder. Ein Überentwickeln um einige Sekunden macht nichts aus, aber stark überentwickelte Bilder sind bläustichig; unterentwickelte Bilder haben eine rosa Tönung und die Farben sind flau.

**Achten Sie auf die Temperatur!** Kaltes Wetter oder übermässige Wärme kann die Qualität Ihrer Bilder beeinträchtigen. Lesen Sie sorgfältig auf Seite 27, wie die Temperatur Ihre Bilder beeinflusst und was dagegen zu tun ist.

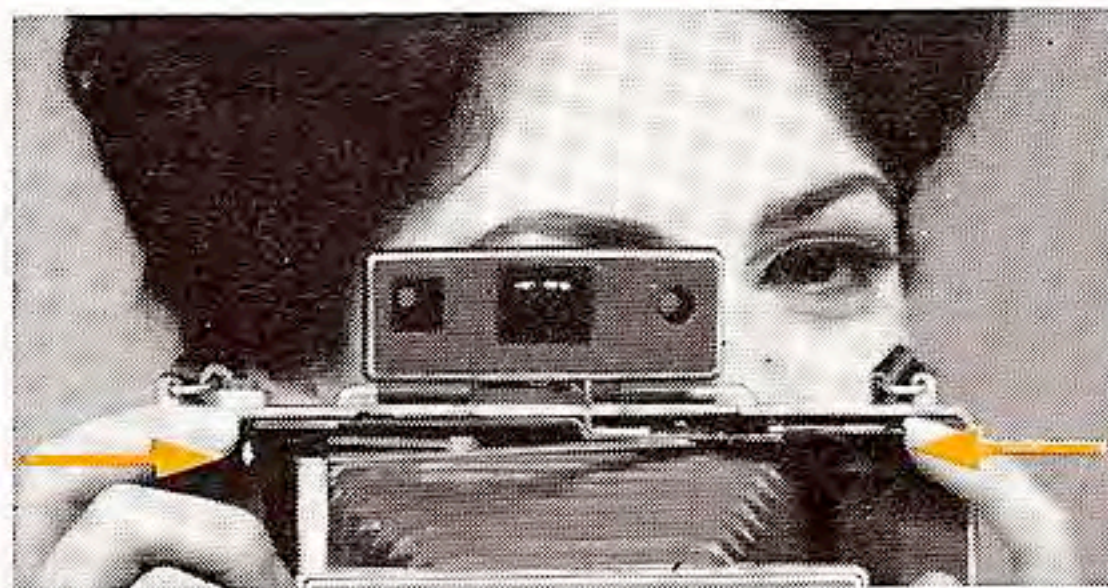
**Ist Ihr Bild dunkel oder zu hell!** Benutzen Sie dann die Hell-Dunkel-Kontrolle wie auf Seite 28 beschrieben, damit die nächste Aufnahme des gleichen Objektes, am gleichen Ort, und in der gleichen Beleuchtung so ausfällt, wie Sie es wünschen.

**Verwenden Sie niemals Blitzlicht bei Tageslicht-Coloraufnahmen!**

## SO WIRD FOTOGRAFIERT!



BILDAUSSCHNITT



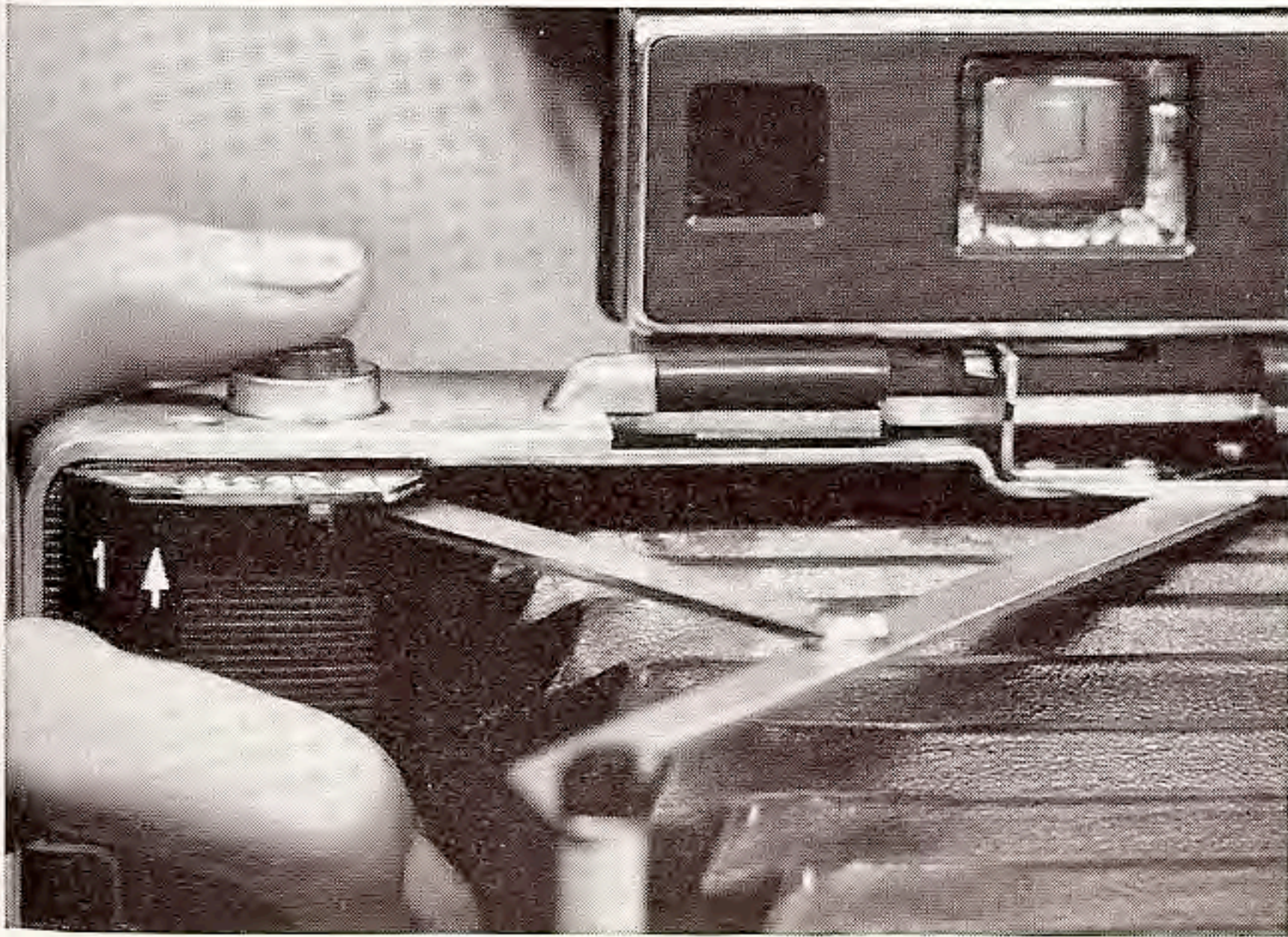
BILDSCHÄRFE



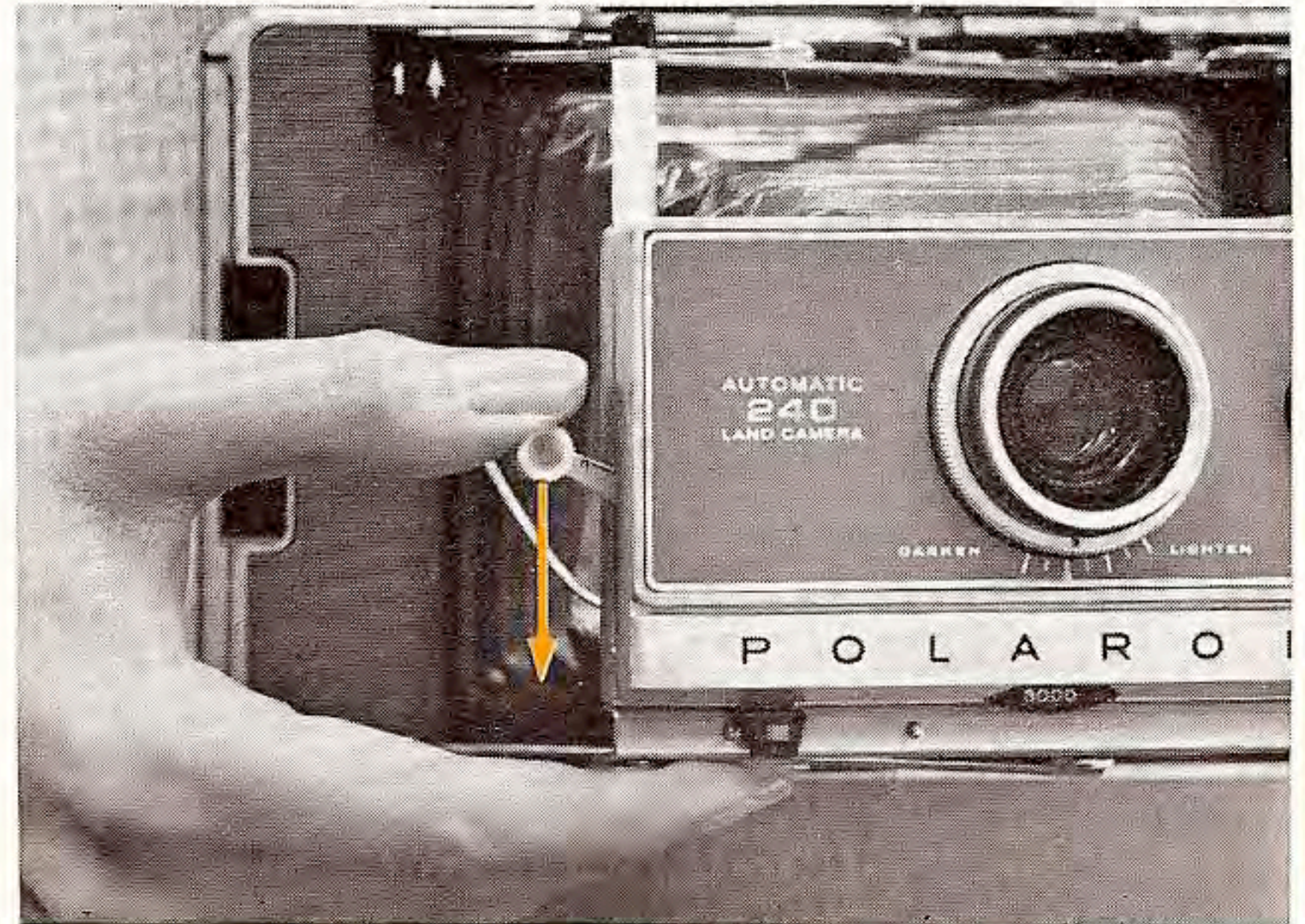
ZIELEN

**1. SCHARF EINSTELLEN:** Visieren Sie Ihr Objekt durch den Sucher an. Gehen Sie nahe heran, um den Rahmen möglichst auszufüllen. Nun wechseln Sie mit dem Auge zum Entfernungsmesser. Verschieben Sie so lange die

Tasten Nr.1 bis der helle Fleck ein einziges, klares Bild vom wichtigsten Teil Ihres Aufnahmeobjektes zeigt. Nun wechseln Sie mit dem Auge zurück zum Sucher und zentrieren das Objekt im Leuchtrahmen.

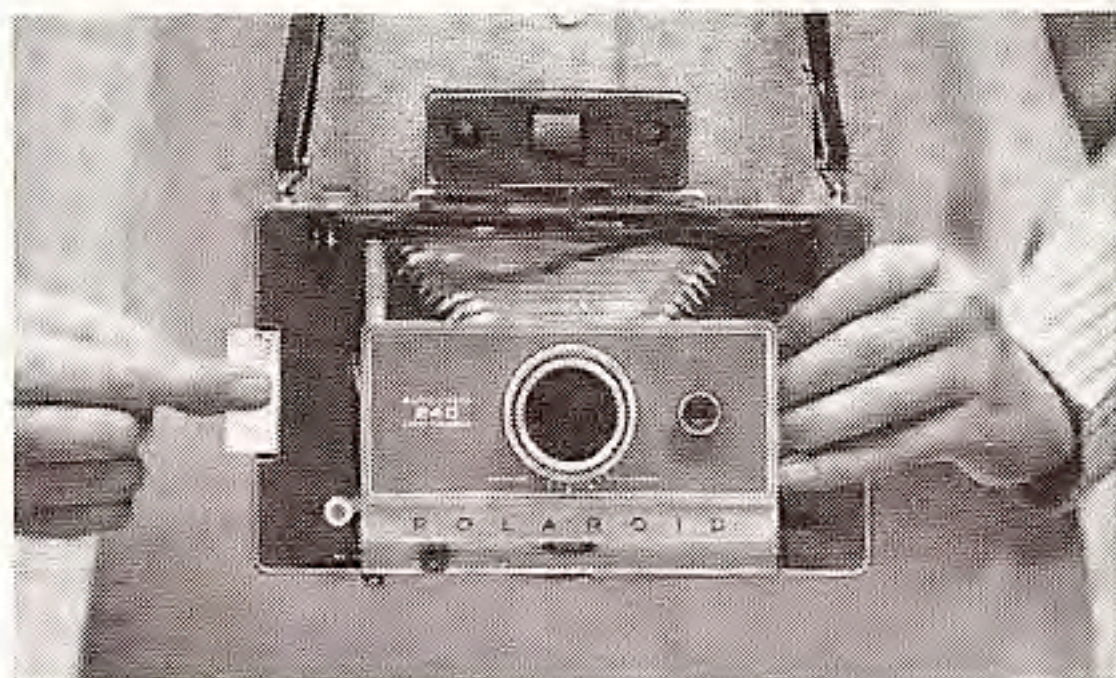


**2. AUSLÖSEN:** Drücken Sie langsam den Knopf Nr. 2, den Auslöser, nieder, bis Sie ein lautes Klicken hören. Wackeln Sie dabei nicht; Sie könnten das Bild verwackeln. Bei Coloraufnahmen im Schatten oder Schwarzweiss-Aufnahmen in ungünstigen Lichtverhältnissen halten Sie Knopf Nr. 2 niedergedrückt ohne sich zu bewegen, bis Sie beim Schliessen des Verschlusses ein zweites Klicken hören. Dann lassen Sie den Knopf Nr. 2 wieder los.

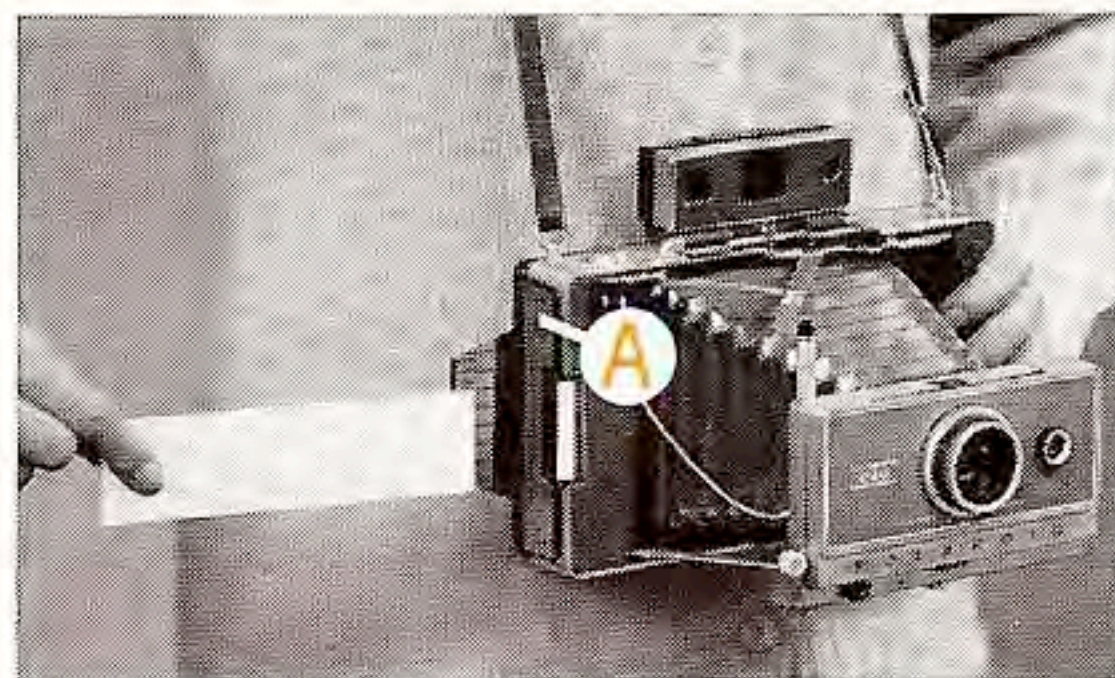


**3. SPANNEN:** Drücken Sie sofort nach der Aufnahme den Hebel Nr. 3 fest nach unten, bis er einrastet und unten bleibt. Dadurch wird der Verschluss erneut gespannt, und Sie sind so für die nächste Aufnahme bereit. Nehmen Sie diesen Handgriff sofort nach jeder Aufnahme vor!

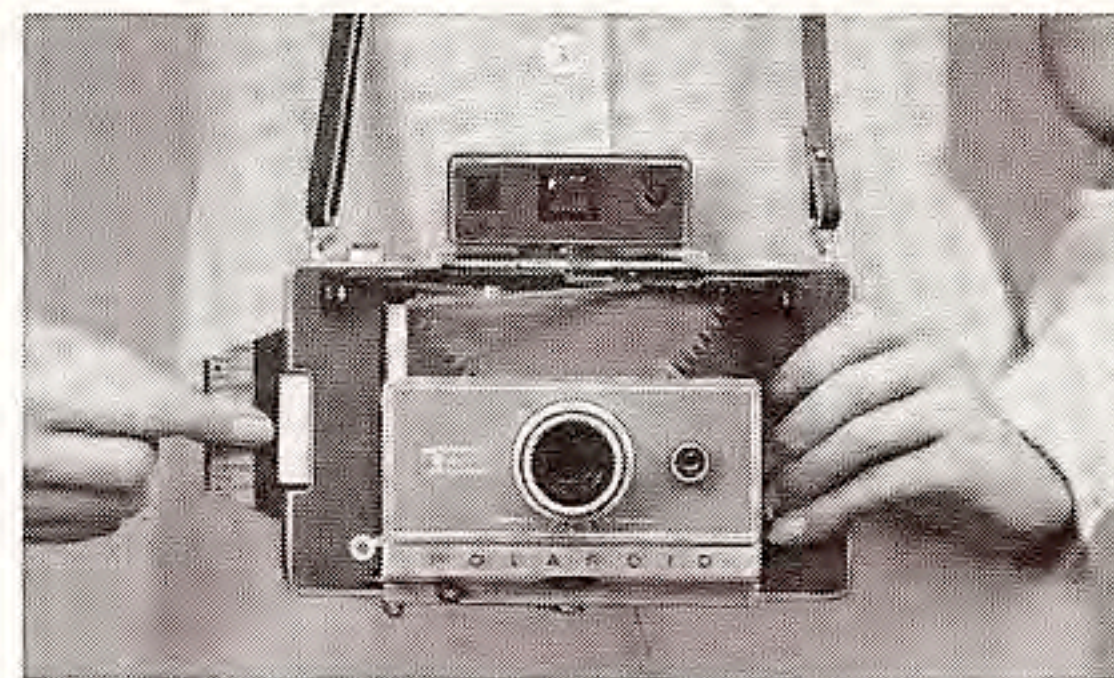
## WIE MAN ENTWICKELT



Zuerst den schmalen weissen Leitstreifen.  
Ziehen Sie ihn ganz aus der Kamera heraus.



Blockieren Sie nicht die Klappe (A).



Dann den breiten gelben Streifen.

**4. ZIEHEN SIE DIE STREIFEN HERAUS:** Halten Sie die Kamera mit der linken Hand wie abgebildet. **(Nicht anders!)** Fassen Sie den schmalen weissen Streifen zwischen Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie ihn ohne abzusetzen gerade aus der Kamera. Wenn Sie den weissen Streifen herausziehen, öffnet sich eine unsichtbare Klappe (A), und ein gelber Streifen kommt heraus. Blockieren Sie diese Klappe niemals beim Streifenziehen.

Durch das Herausziehen des schmalen weissen Streifens wird die Entwicklung noch nicht in Gang gesetzt. Dadurch wird der Film nur für den nächsten Schritt vorbereitet, nämlich das Herausziehen des gelben Streifens. Fassen Sie den gelben Streifen in der Mitte an, damit Sie ihn gerade aus der Kamera herausziehen können. Wenn Sie ihn beim Herausziehen verkannten, kann es passieren, dass eine Kante Ihres Bildes nicht richtig entwickelt wird.

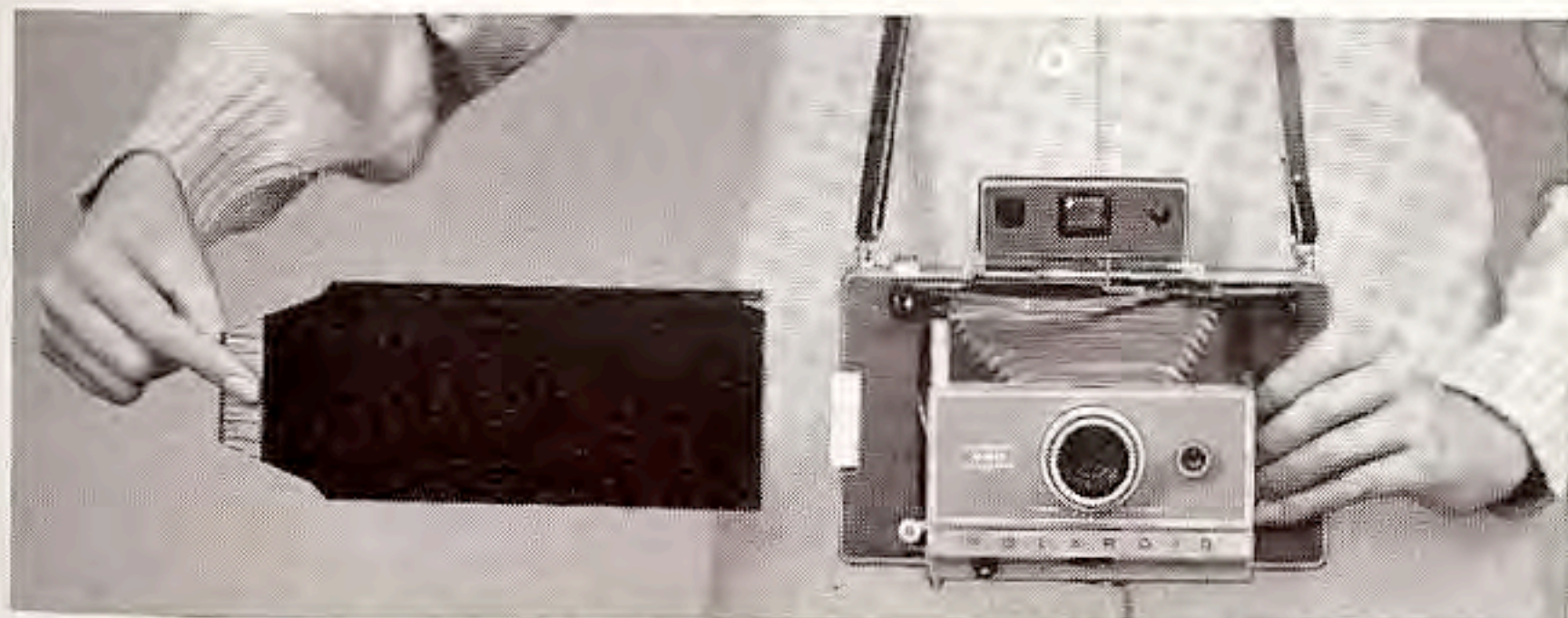
Wenn Sie den gelben Streifen herausziehen, halten Sie die Kamera so, dass das Objektiv gerade nach vorn — nicht aber nach unten — gerichtet ist. Wenn Sie darauf achten und den Streifen stets in der Mitte anfassen, können Sie ihn schön gerade herausziehen.

Ziehen Sie den gelben Streifen gleichmässig und gerade aus der Kamera und ohne dabei abzusetzen. Hierdurch wird die Entwicklung Ihres Bildes in Gang gesetzt. Beginnen Sie deshalb mit der Zeitmessung, sobald Sie den gelben Streifen herausgezogen haben. Wie schnell ist "schnelles Ziehen"? Es sollte etwa so schnell erfolgen wie Sie jedesmal beim Herausziehen des Streifens kurz "Jetzt ziehen" sagen. Wenn Ihr Bild weisse Pünktchen aufweist, ziehen Sie etwas langsamer.

Das Bild wird ausserhalb der Kamera entwickelt. Halten Sie den Streifen während der Entwicklung am gelben Ende oder legen Sie das Bild



## ZIEHEN SIE GERADE UND ZÜGIG



Ziehen Sie gerade und zügig. Beginnen Sie mit der Bemessung der Entwicklungszeit.

flach hin. Greifen Sie nie auf das weisse Papier und heben Sie es nicht ab. Setzen Sie die Bildeinheit nicht starkem Wind aus. Warten Sie die in der Gebrauchsanweisung angegebene Zeit ab.

Nach der empfohlenen Entwicklungszeit ziehen Sie Positiv (weiss) und Negativ (braun-schwarz) voneinander ab, wobei Sie an dem dem gelben Streifen am nächsten liegenden Ende beginnen. Das Farbfoto sieht fast trocken aus, berühren Sie aber die Oberfläche einige Minuten lang nicht. Sie wird fest und glänzend. Nach dem Trocknen ziehen Sie das Farbfoto auf eine der dem Film beiliegenden Aufziehkarten auf.

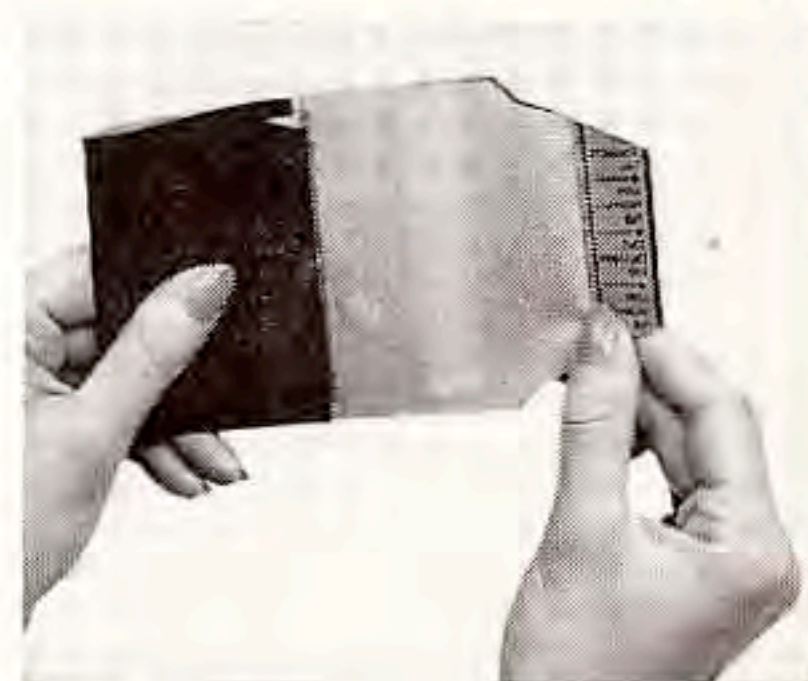
Berühren Sie nicht die Bildseite bei Schwarzweissabzügen. Damit das Bild nicht verblasst und auch sonst nicht beschädigt werden kann, müssen Sie es noch überziehen (s. Seite 29, wie man Bilder überzieht).

Um nach Abziehen des Bildes Berührung mit übrig gebliebenen Chemi-

## HANDHABUNG



Nun trennen Sie Positiv vom Negativ.



Negativ zusammenfalten.

kalien zu vermeiden, falten Sie das Negativ mit der feuchten Seite nach innen zusammen. Lesen Sie in diesem Zusammenhang bitte auch die Warnung die in der Gebrauchsanweisung Ihres Filmes enthalten ist. Werfen Sie das Negativ in einen Papierkorb oder stecken Sie es in eine leere Filmschachtel.

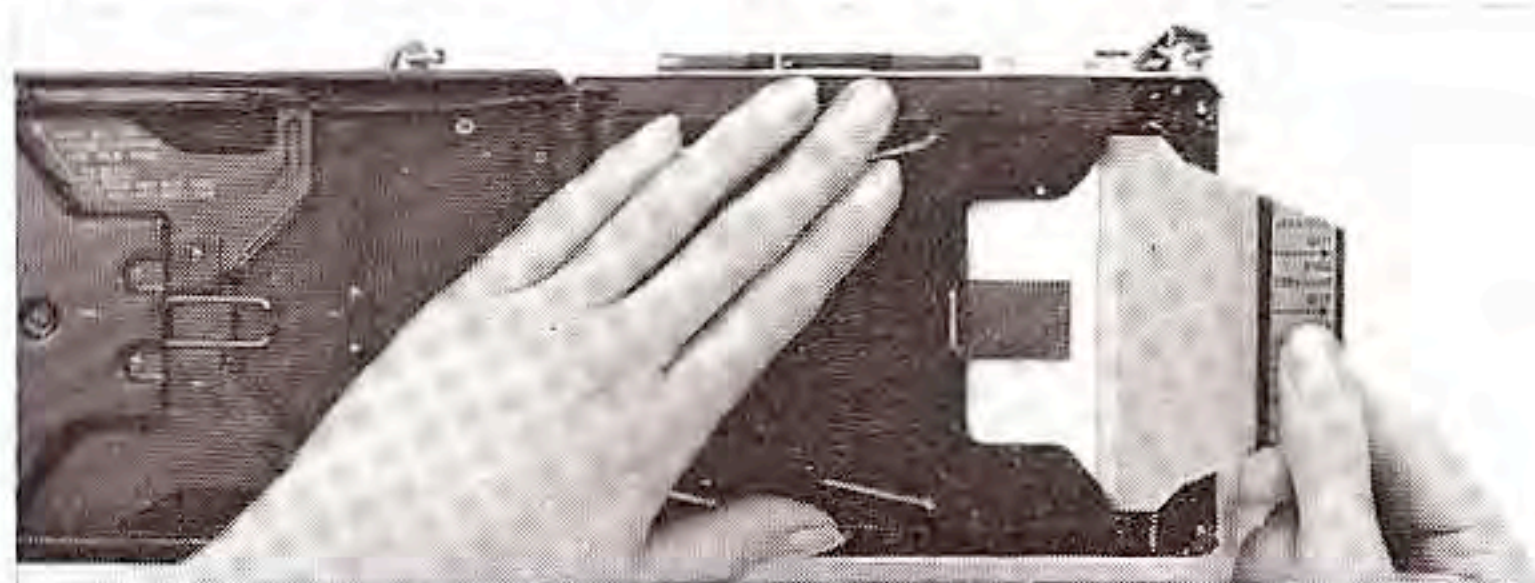
**Wenn kein gelber Streifen zum Vorschein kommt**, während Sie den weissen Streifen herausziehen, bitte anhalten. Keinen weiteren Streifen herausziehen. Auf Seite 26 lesen und sehen Sie, was dann zu tun ist.

**Ziehen Sie niemals einen weissen Streifen heraus, wenn Sie einen gelben Streifen sehen.** Geschieht dies trotzdem einmal versehentlich, so ziehen Sie nicht die zum Vorschein gekommenen gelben Streifen heraus, weil Sie sonst die Walzen mit Entwickler beschmieren. Holen Sie stattdessen die gelben Streifen so heraus, wie es auf Seite 26 vorgeführt wird.

## WENN DEM ZIEHEN DES WEISSEN STREIFENS KEIN GELBER STREIFEN FOLGT, HALTEN SIE AN!



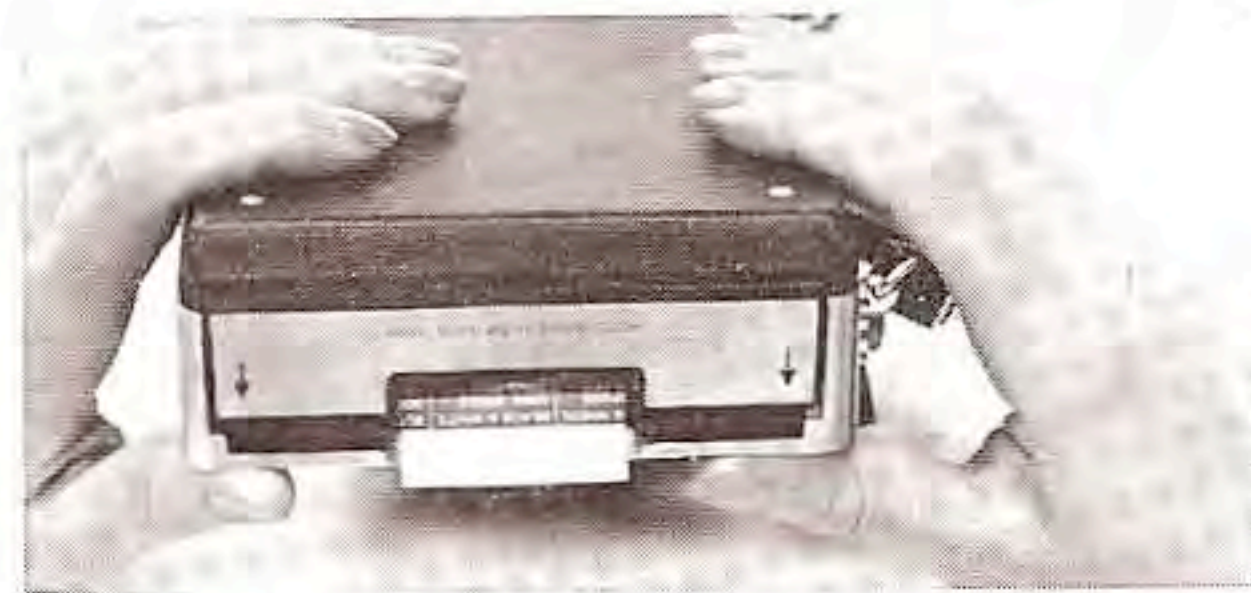
Ziehen Sie keinen weiteren weissen Streifen heraus. Öffnen Sie vorsichtig das Kamerarückteil so weit, dass Sie einen Finger darunterschieben können, um den Filmpack herunterzudrücken und in seiner Lage zu halten. Das



sollte möglichst im Zimmer oder im Schatten geschehen. Während Sie den Filmpack festhalten (linkes Bild), öffnen Sie langsam das Rückteil vollständig und ergreifen den zuoberst liegenden gelben Streifen.



Ziehen Sie vorsichtig die komplette Bildeinheit aus dem Pack und werfen Sie sie weg. Sie ist nicht mehr zu verwenden. Während die Kamerarückseite geöffnet ist, prüfen Sie gleich, ob die Walzen sauber sind (s. 36).



Schliessen Sie die Kamera wieder und vergewissern Sie sich dabei, dass der nächste weisse Leitstreifen aus dem mit Nr. 4 markierten kleinen Schlitz herauschaut. Achten Sie darauf, dass beide Seiten des Kamerarückteils richtig eingerastet und verschlossen sind.

## ACHTEN SIE AUF DIE TEMPERATUR! ES IST WICHTIG

## HANDHABUNG

Kälte und Wärme haben einen grossen Einfluss auf die Bildqualität. Schon geringe Kälte kann Ihr Bild verderben, wenn Sie nicht dagegen Vorsorge treffen.

**Wichtig ist die Temperatur von Kamera und Film, wenn Sie das Bild entwickeln.**

Eine geladene Kamera, die bei kaltem Wetter eine halbe Stunde lang im Freien herumgetragen wird, kühlt stark ab. Wenn Sie dann in einem warmen Raum eine Blitzlicht-Farbaufnahme machen, wird Ihr Bild wahrscheinlich nicht gut. Es dauert sehr lange, bis ausgekühlte Kamera und Film sich ertwärmt haben.

Befinden sich dagegen Kamera und Film im Hause und in der Wärme, so können Sie nach draussen gehen und die Kinder im Schnee aufnehmen, dann wieder rasch ins Haus gehen und das Bild normal entwickeln.

Bei kaltem Wetter muss man die Entwicklungszeit der Temperatur anpassen. Die dem Filmpack beiliegende Anweisung enthält ausführliche Angaben über Entwicklungszeit und Temperatur. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig; sie können sich von Zeit zu Zeit ändern.

Bei sehr warmem Wetter neigen die Chemikalien leichter dazu, beim Herausziehen des gelben Streifens an den Kanten hervorzuquellen. Setzen sich diese Chemikalien auf den Stahlwalzen ab, so können sie Schäden an den Bildern verursachen. Wenn es also warm ist, dann achten Sie bitte ganz besonders auf saubere Walzen (s. 36).

### WIE DIE TEMPERATUR DEN COLORFILM BEEINFLUSST

Die normalen Entwicklungszeiten für den Colorfilm gelten für Temperaturen

ab 21°C aufwärts. Ist es ein bisschen kühler, so verlangsamt sich die Einwirkung der Entwicklerchemikalien, und Sie müssen länger entwickeln. Nähere Einzelheiten ersehen Sie aus der Film-Gebrauchsanweisung. Sinkt die Temperatur unter 18°C, so geht die chemische Reaktion so langsam vor sich, dass das Bild ohne Hilfe nicht recht entwickeln kann. Diese Hilfe ist die Kälteschutzmappe (s. 30). Ohne Benutzung der Kälteschutzmappe in der Kälte entwickelte Bilder sind dunkel und haben schwache Farben.

**Sobald es so kalt ist, dass Sie warme Kleidung brauchen, verwenden Sie die Kälteschutzmappe für alle Farbaufnahmen.**

Die schönsten Farben erzielen Sie bei Aufnahmen in angenehm warmer Witterung.

Aber wenn Ihnen so heiss ist, dass Sie nur noch an kalte Getränke oder ans Baden denken, dürfte es für einwandfreie Colorfilmbilder zu warm sein: Ihre Abzüge weisen dann flauere Farben auf. Nähere Einzelheiten ersehen Sie aus der Film-Gebrauchsanweisung.

### WIE DIE TEMPERATUR DEN SCHWARZWEISSFILM BEEINFLUSST

Mit dem normalen Entwicklungszeitbereich erzielt man gute Ergebnisse bei Temperaturen ab 15°C aufwärts.

**Bei einer niedrigeren Kamera- und Filmtemperatur als 15°C entwickeln Sie länger als normal.** Nähere Einzelheiten ersehen Sie aus der Film-Gebrauchsanweisung.

**Verwenden Sie die Kälteschutzmappe niemals beim Schwarzweissfilm.**

## HELLERE ODER DUNKLERE BILDER



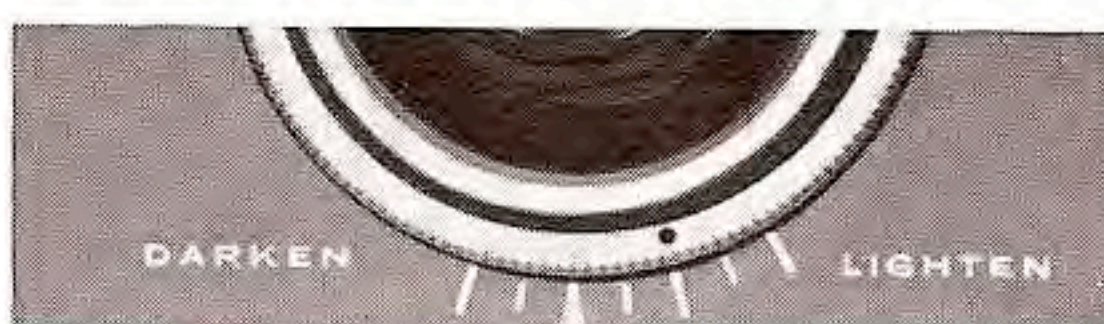
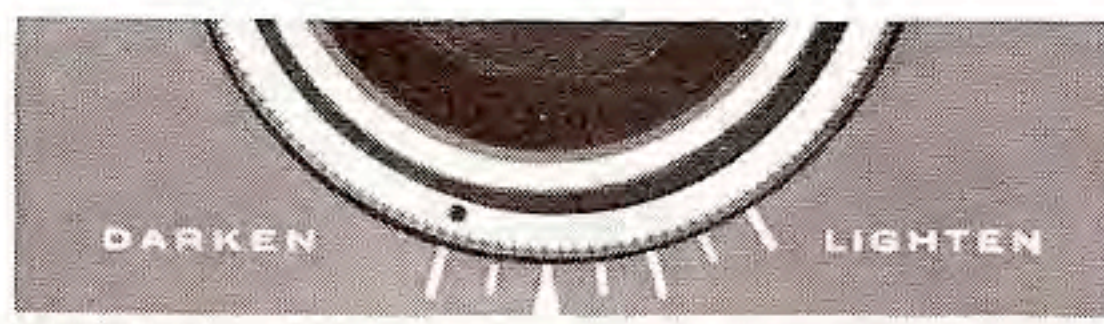
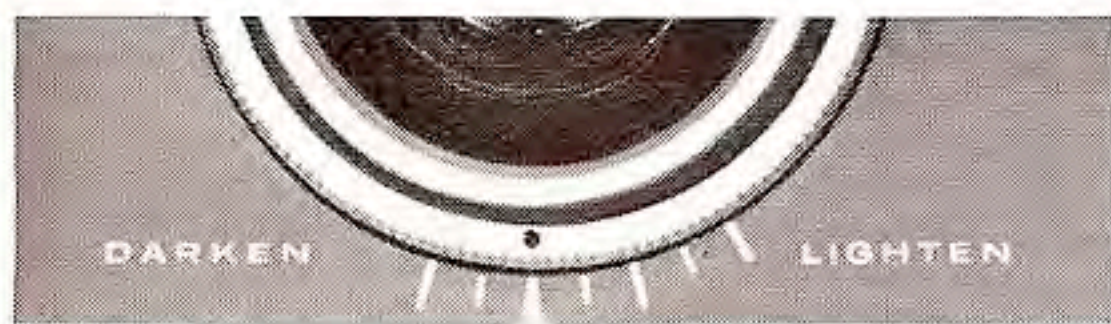
Gut belichtet . . . H-D-Kontrolle unverändert.



Zu hell . . . H-D-Kontrolle so einstellen.



Zu dunkel . . . H-D-Kontrolle so einstellen.



Befindet sich die Lichtquelle hinter Ihnen oder seitlich von Ihnen, so werden bei normaler Stellung der Hell-Dunkel-Kontrolle die meisten Bilder richtig belichtet (oben links). Bisweilen möchten Sie jedoch vielleicht das eine oder andere Bild etwas heller oder dunkler haben. Dann stellen Sie die H-D-Kontrolle wie oben abgebildet ein. Um eine kleine Veränderung zu erzielen, drehen Sie nur bis zur ersten Markierung rechts bzw. links vom

Pfeil. Auch zum Aufhellen oder Abdunkeln von Blitzlichtaufnahmen können Sie die H-D-Kontrolle auf diese Weise verwenden. Auf gewissen Colorfilm packs steht ein gedruckter Hinweis, wonach Sie für alle Aufnahmen mit diesem Film pack die H-D-Kontrolle um einen Strich nach LIGHTEN (heller) stellen sollen. Befolgen Sie bitte diesen Hinweis; er ist wichtig.

## SCHWARZWEISS-BILDER MÜSSEN ÜBERZOGEN WERDEN

Schwarzweiss-Bilder müssen so bald wie möglich mit einem Schutzlack überzogen werden — möglichst innerhalb zwei Stunden. Der Überzug schützt das Bild gegen Kratzer, Fingerabdrücke und Verblässen.

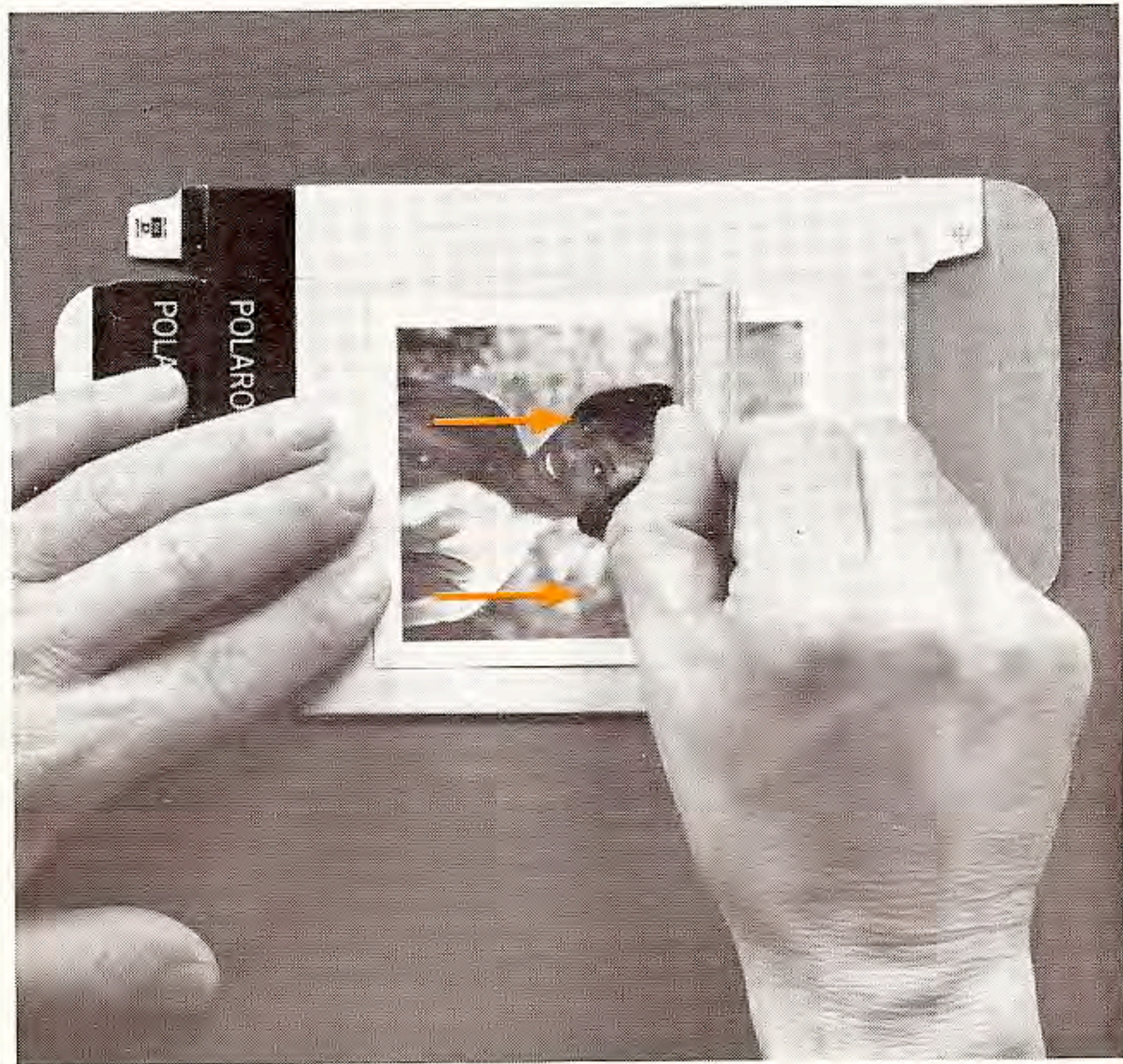
Jedem Schwarzweiss-Filmpack liegt ein Röhrchen mit einem Lackierstift bei. Es handelt sich um ein mit einer klaren Flüssigkeit getränktes Schwämmchen, das in einem Plastikhalter steckt.

Legen Sie das Bild mit der Bildseite nach oben auf eine glatte Fläche, beispielsweise auf ein Stück Papier auf einem Tisch, und halten Sie es an einer Kante fest. Sie können dafür eine leere Filmschachtel nehmen, nachdem Sie die Enden geöffnet und sie geglättet haben.

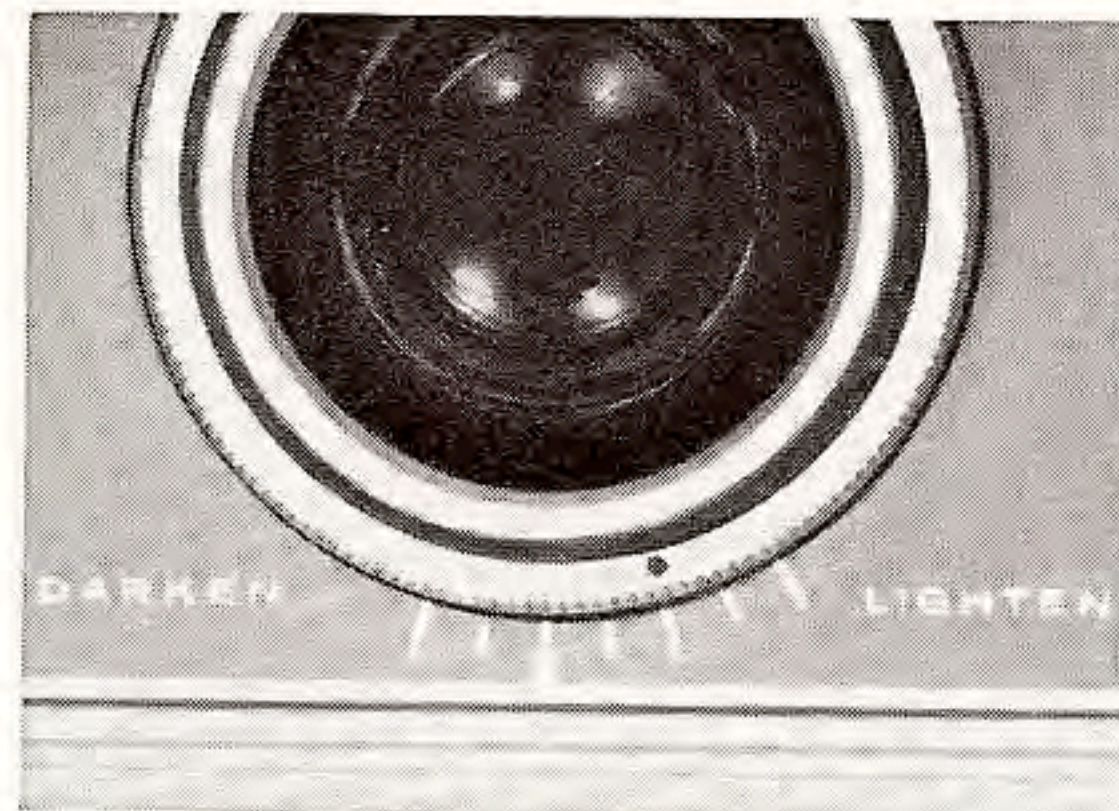
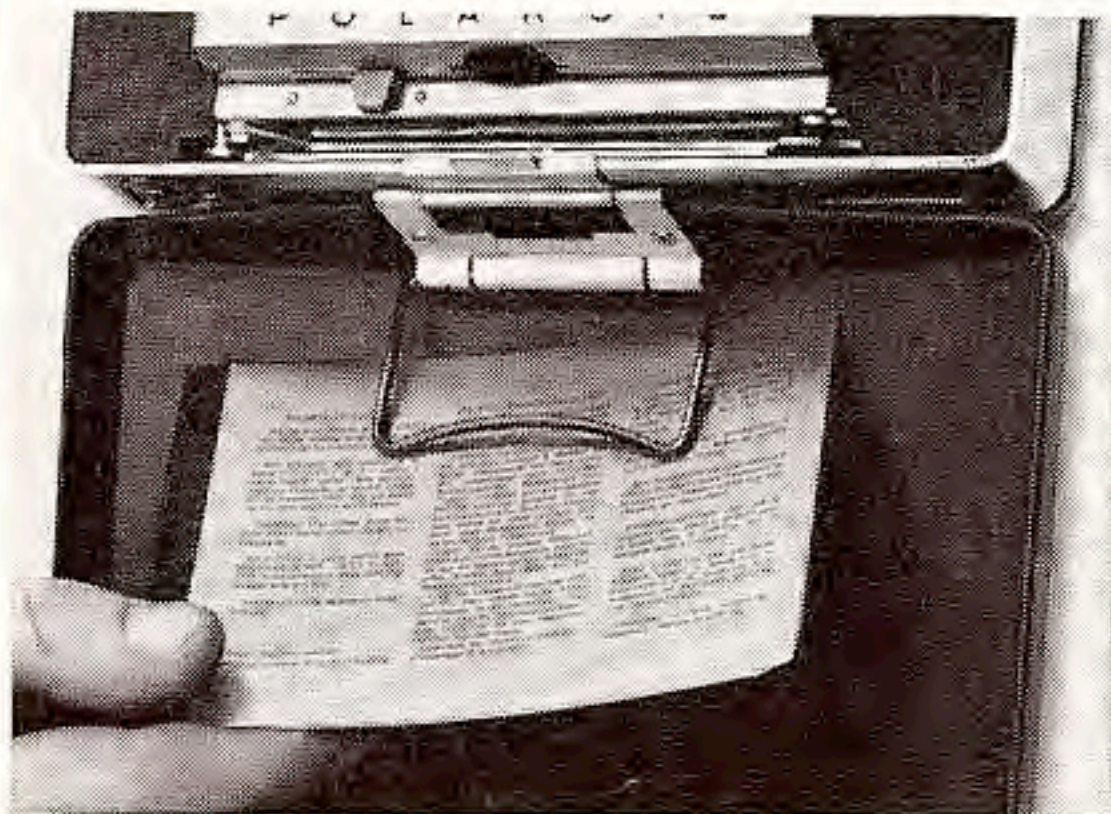
Nehmen Sie den Lackstift aus dem Röhrchen. Streichen Sie damit in Richtung von Ihnen fort über das ganze Bild einschliesslich der Ränder. Streichen Sie mit leichtem Druck 6 — 8 mal über das Bild. Zerkratzen Sie den Abzug nicht mit der Kante des Stiftes. Um genügend Flüssigkeit von einem teilweise gebrauchtem Lackierstift zu erhalten, drücken Sie ihn auf das Ihnen am nächsten liegende Ende des Bildes, und verstreichen Sie dann die ausgedrückte Flüssigkeit über die gesamte Bildfläche.

Der Lacküberzug trocknet rasch und bildet auf dem Bild eine feste Schutzschicht. Nähere Einzelheiten bezüglich des Überziehens ersehen Sie aus der Film-Gebrauchsanweisung. Legen Sie frisch überzogene Fotos nicht aufeinander, sonst kleben sie aneinander fest.

**ÜBERZIEHEN SIE ABER NIEMALS COLORBILDER!**



## DIE VERWENDUNG DER KÄLTESCHUTZMAPPE BEIM COLORFILM



Die Kälteschutzmappe, die Sie bei Nichtgebrauch im vorderen Deckel Ihrer Kamera aufbewahren sollten, ermöglicht es, dass Sie auch bei niedrigen Temperaturen (unter  $18^{\circ}\text{C}$ ) gute Colorbilder erzielen. Wenn Sie sich über die Temperatur im Unklaren sind, verwenden Sie die Kälteschutzmappe auf jeden Fall. Sie kann die Farben auf Ihrem Bild wesentlich verbessern, jedoch keinen Schaden anrichten, wenn es warm ist.

Zum Gebrauch der Kälteschutzmappe nehmen Sie sie aus dem Kameradeckel heraus und stecken Sie sie fünf Minuten lang in eine warme Innentasche, bevor Sie die erste Aufnahme machen, damit sie durch die Körperwärme erwärmt wird.

Falls Kamera und Film sich unter  $18^{\circ}\text{C}$  abgekühlt haben, wenn Sie Ihr Colorbild (unter Verwendung der Kälteschutzmappe) entwickeln, sollten Sie die H-D-Kontrolle für die Aufnahme zwei Striche nach LIGHTEN (heller) einstellen, wie es hier zu sehen ist. Ist die normale Einstellung der H-D-Kontrolle für den betreffenden Film pack bereits auf dem ersten Markierungsstrich nach LIGHTEN, so stellen Sie die H-D-Kontrolle in einem solchen Falle selbstverständlich um noch zwei weitere Striche nach LIGHTEN ein.



Sofort nachdem Sie den gelben Streifen zur Einleitung der Entwicklung aus der Kamera gezogen haben, legen Sie die Bildeinheit in die Kälteschutzmappe und lassen dabei den gelben Streifen heraushängen. Dies muss innerhalb von 10 Sekunden erfolgen.



Dann stecken Sie (bei Temperaturen zwischen 5 und 15°C) die Kälteschutzmappe sofort wieder an eine warme Stelle, beispielsweise eine Innentasche Ihrer Kleidung. Um bei Temperaturen um oder unter 5°C eine zuverlässige Erwärmung zu erzielen, stecken Sie die Mappe zum Vorwärmen und zum Entwickeln Ihres Bildes zwischen Arm und Oberkörper.



Entwickeln Sie das Bild 60 Sekunden lang in der Kälteschutzmappe, dann nehmen Sie die Bildeinheit heraus und trennen das Positiv vom Negativ.

**Verwenden Sie niemals die Kälteschutzmappe bei Schwarzweissaufnahmen! Beachten Sie die Hinweise für kaltes Wetter in der Film-Gebrauchsanweisung, die jeder Packung beiliegt.**

## UNGÜNSTIGE LICHTVERHÄLTNISSE (Gegenlichtaufnahmen)



Gesicht im Schatten, sonniger Hintergrund.



Helles Fenster hinter oder nahe dem Objekt.



Helle Lampe hinter oder nahe dem Objekt.

Wenn Sie Ihre Kamera auf ein Objekt richten, misst das Fotoauge die Helligkeit der ganzen Szene und stellt dementsprechend die Belichtung ein. So lange das Hauptobjekt ebenso hell erleuchtet ist wie die übrige Szene, wird das Bild gut belichtet.

Befindet sich aber die grösste Helligkeit hinter Ihrem Aufnahmeobjekt, oder ist die Helligkeit hinter Ihrem Objekt grösser als davor, oder befindet sich eine starke Lichtquelle im Bildfeld, so wird das Fotoauge getäuscht, und Ihr eigentliches Aufnahmeobjekt wird zu dunkel abgebildet.

Dies ist bei den drei oben wiedergegebenen Bildsituationen der Fall. Das Gesicht der aufgenommenen Person befindet sich im Schatten bzw. in recht

schwachem Licht; dagegen ist entweder der Hintergrund hell erleuchtet, oder eine starke Lichtquelle befindet sich im Bild.

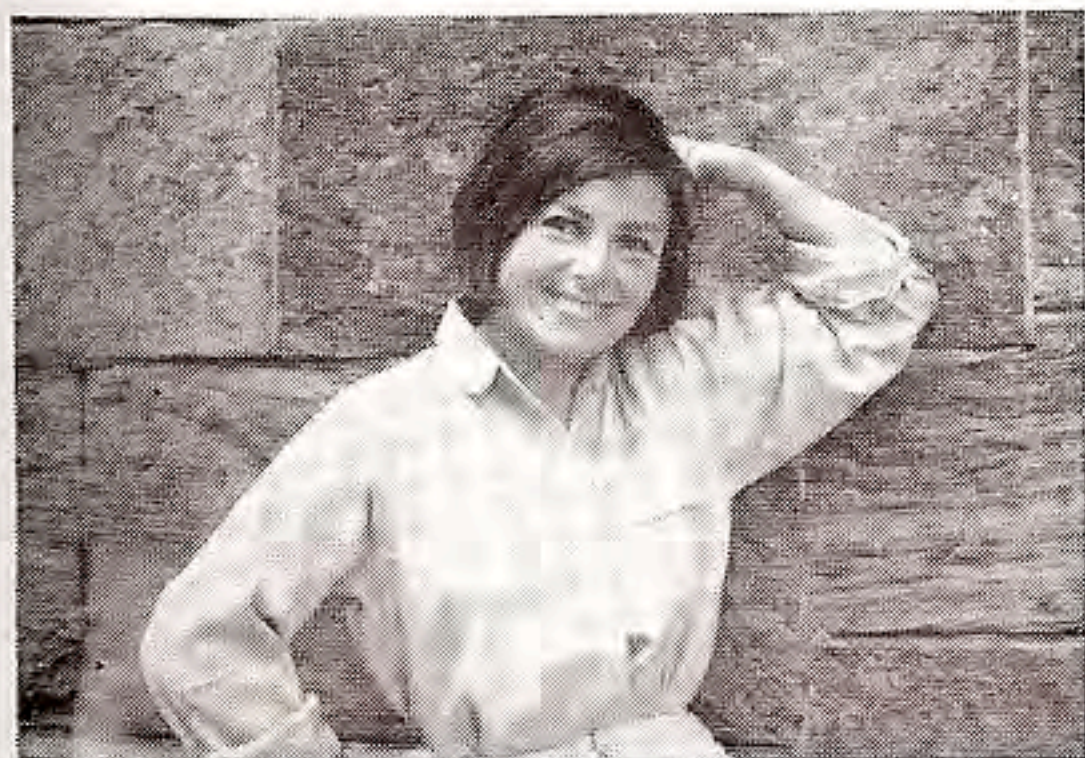
Versuchen Sie, solche ungünstigen Lichtverhältnisse zu meiden. Müssen Sie jedoch eine im Schatten befindliche Person gegen einen hellen Hintergrund oder gegen eine starke Lichtquelle aufnehmen, so drehen Sie die H-D-Kontrolle ganz nach LIGHTEN.

Diesen Schwierigkeiten gehen Sie jedoch am besten dadurch aus dem Wege, dass Sie die aufzunehmende Person so plazieren, dass die Lichtquelle sich hinter Ihnen oder seitlich von Ihnen befindet.



## SCHNELLEINSTELLEN BEI 3000er SCHWARZWEISSAUFNAHMEN

HANDHABUNG



Nahe Porträts, 1 - 1,5 m  
... Entfernungsskala so einstellen. ▼



Gruppen und andere Objekte, zwischen 1,5 u. 3 m  
... diese Einstellung verwenden. ▼



Landschaftsaufnahmen, alles über 3 m  
... Entfernungsskala so einstellen. ▼

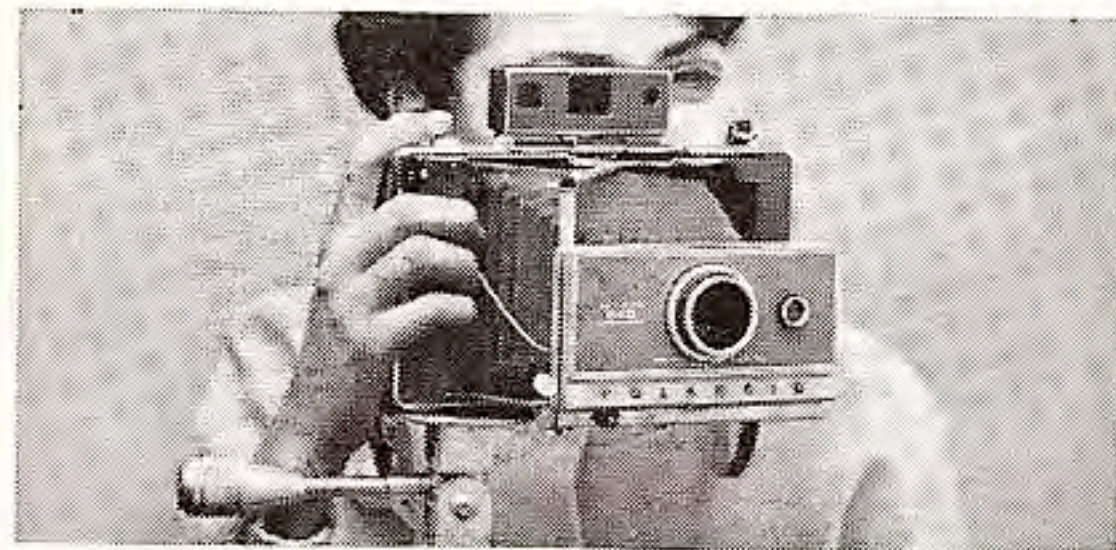


Haben Sie in Ihre Kamera einen 3000er Schwarzweissfilm eingelegt und machen Sie Aussenaufnahmen bei Tageslicht oder Innenaufnahmen mit Blitzlicht, so brauchen Sie nicht immer den Entfernungsmesser zu verwenden, um scharfe Bilder zu erzielen. Verschieben Sie die Tasten Nr. 1 nur so, dass die Entfernungssymbole für die jeweilige Art Ihrer Aufnahmen zutreffen. Dann bringen Sie Ihr Objekt im Sucher richtig ins Bild und lösen aus. Die Schnelleinstellskala eignet sich besonders gut für Schnappschüsse von

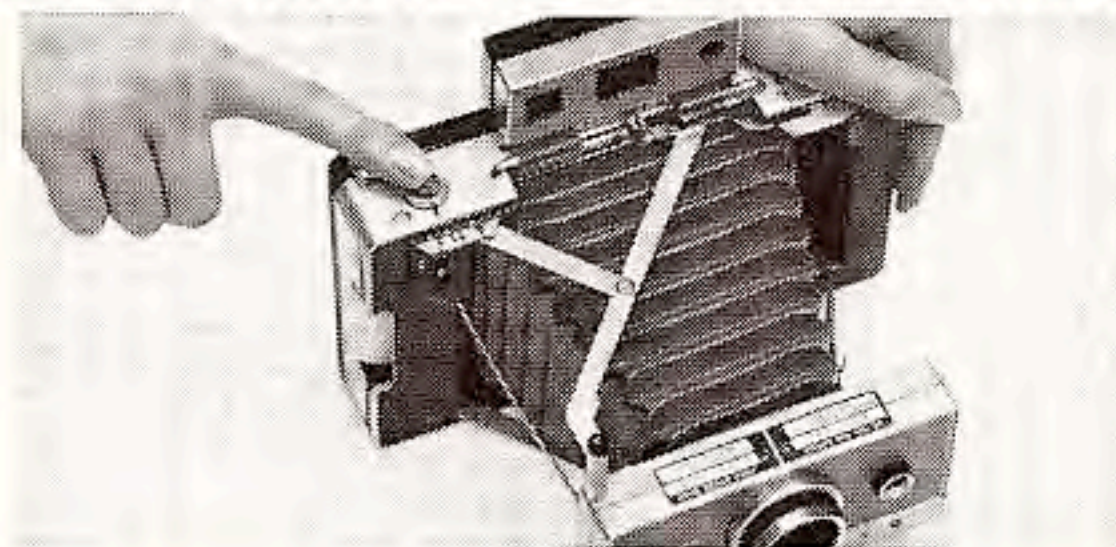
Kindern, Tieren usw, beim Spiel, sowie auch um gleichzeitig nahe und entfernte Gegenstände scharf aufs Bild zu bekommen (oben rechts).

Verwenden Sie die Schnelleinstellskala nur beim 3000er Schwarzweissfilm in heller Sonne oder bei direkten Blitzlichtaufnahmen. Verwenden Sie sie jedoch nicht bei schwachem Licht, indirekten Blitzlichtaufnahmen oder bei Colorbildern.

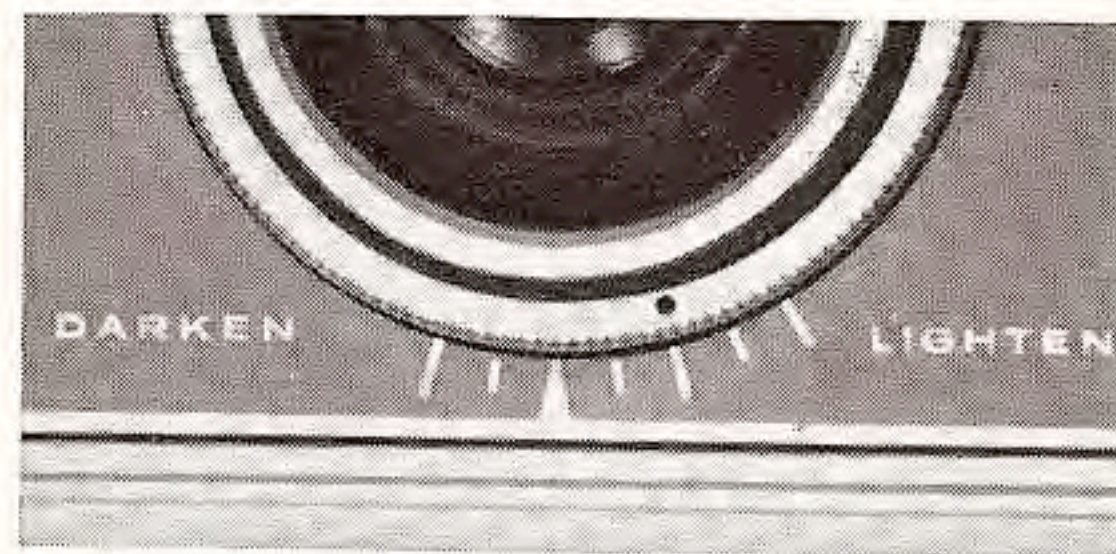
## SO MACHT MAN 3000er SCHWARZWEISSAUFNAHMEN BEI SCHWACHEM LICHT OHNE BLITZLICHT



Verwenden Sie ein Stativ! Bei Vertikalaufnahmen muss sich der Stativkopf seitwärts neigen.



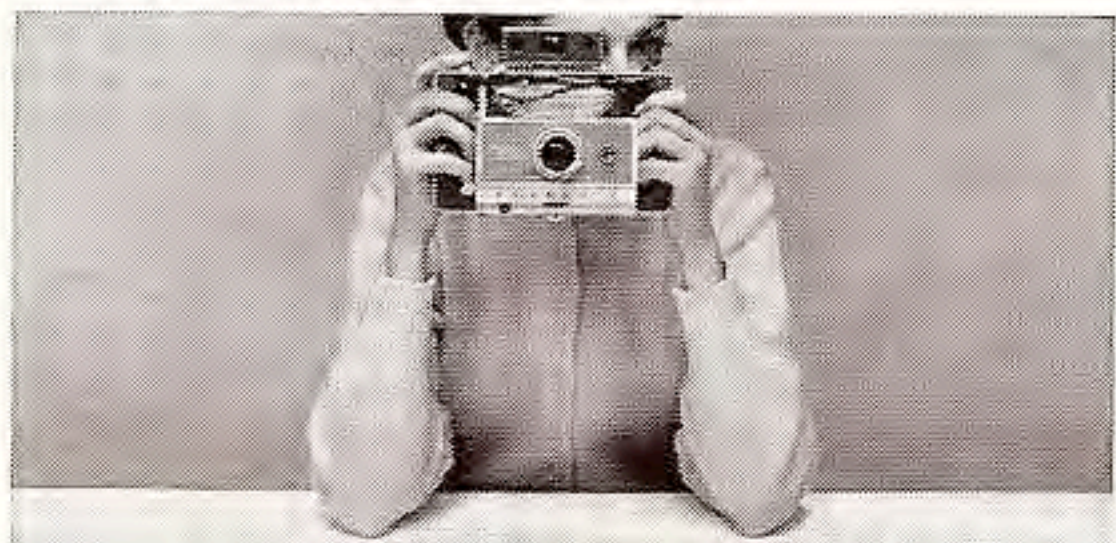
Stellen Sie die Kamera auf eine feste Unterlage und halten Sie das Gehäuse fest.



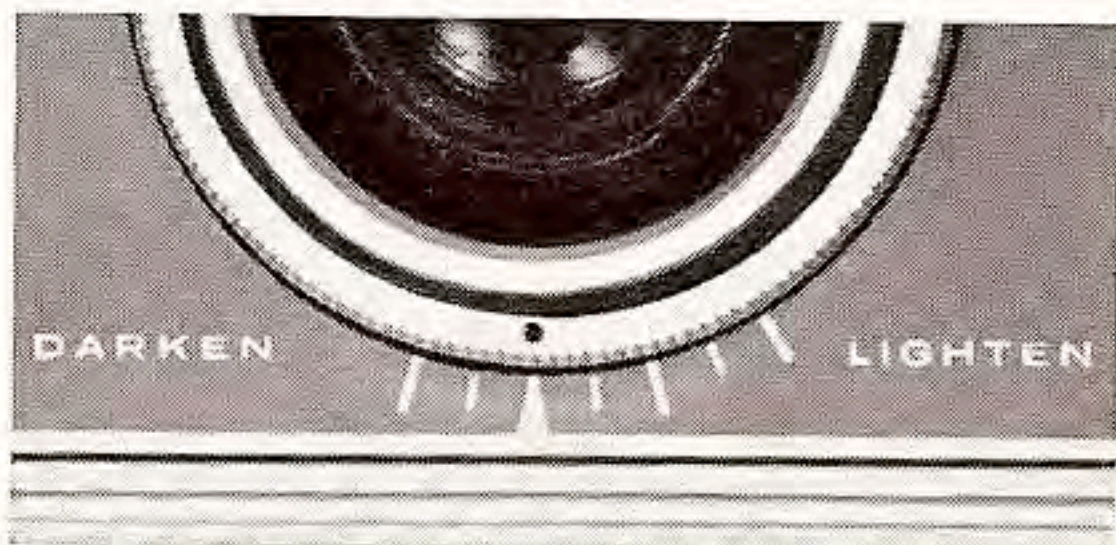
Für gewöhnliche Wolfram-Glühlampen stellen Sie die H-D-Kontrolle so ein.



Stützen Sie die Kamera gegen eine Wand oder Tür.



Stützen Sie die Ellenbogen fest auf.



Für Fensterlicht oder Leuchtstofflampen.

Reicht die Beleuchtung aus, um bequem lesen zu können, so können Sie mit dem 3000er Schwarzweissfilm bei Innen- (und Aussen-) Aufnahmen ohne Blitzlicht gute Bilder erzielen. Stellen Sie das gelbe Quadrat in der Szenenanzeige auf INDOORS WITHOUT FLASH (Innenaufnahmen ohne Blitzlicht) und die H-D-Kontrolle wie oben rechts abgebildet. Der Verschluss arbeitet langsam; die Kamera muss deshalb absolut fest stehen, sonst werden Ihre Bilder

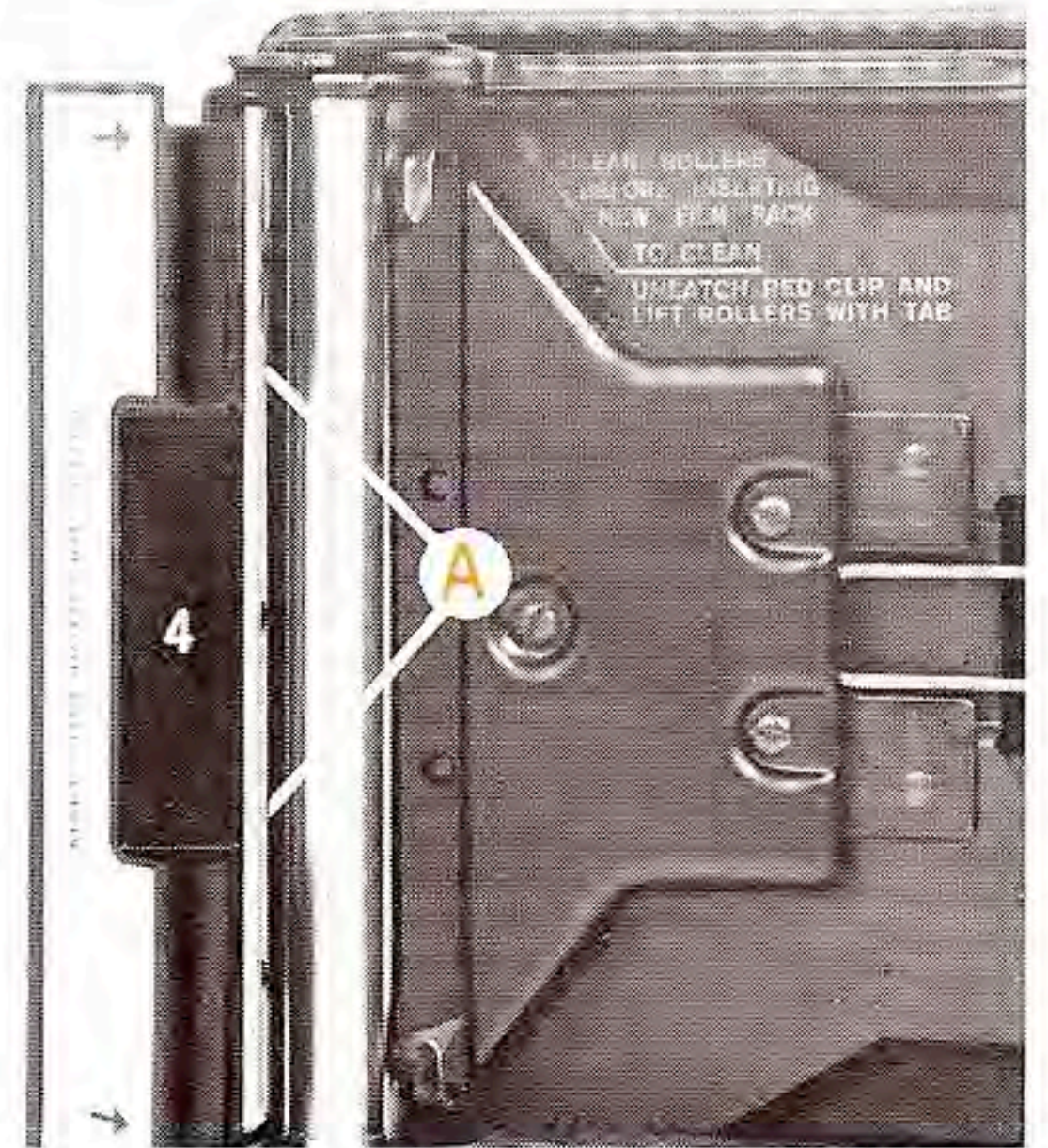
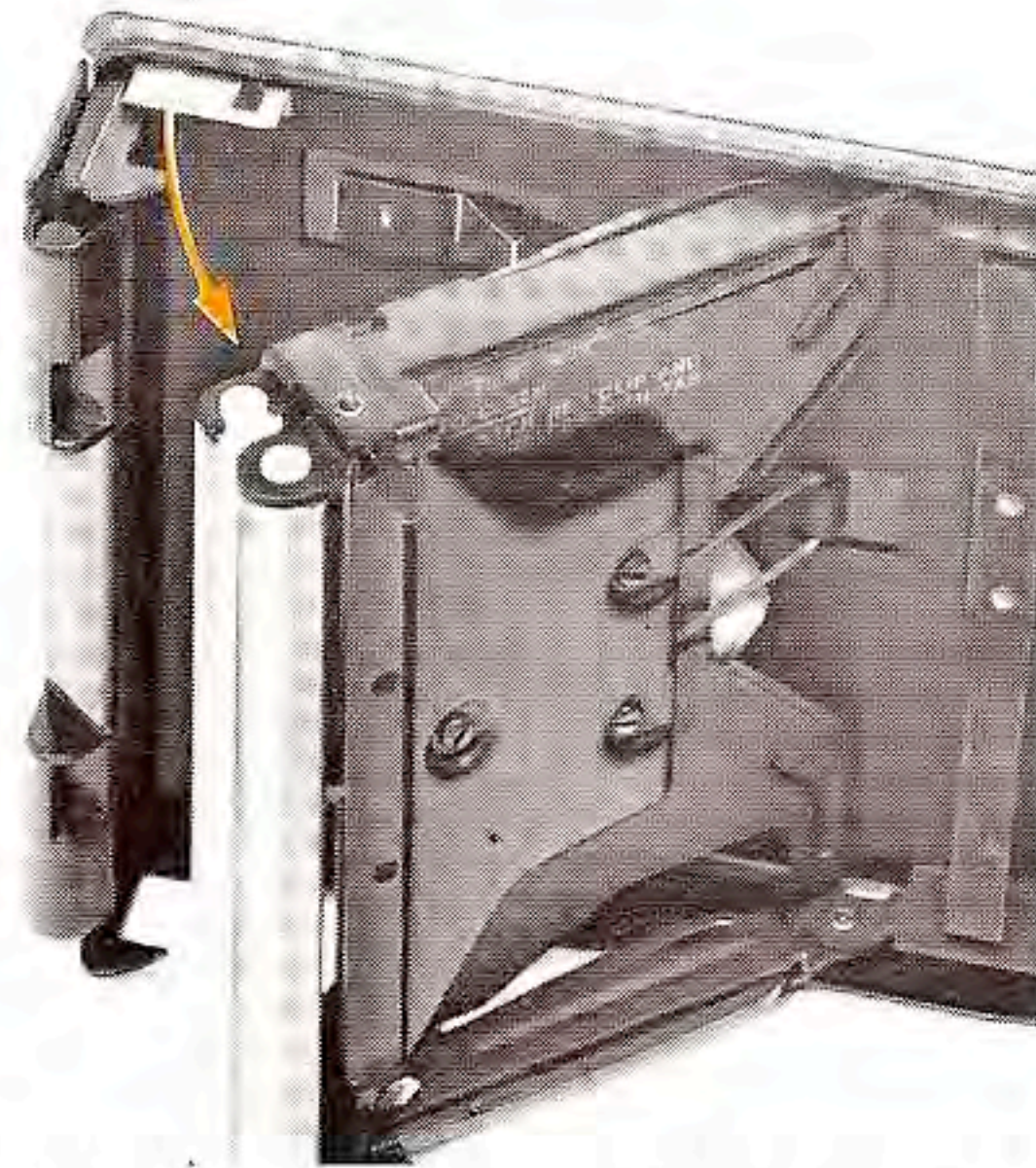
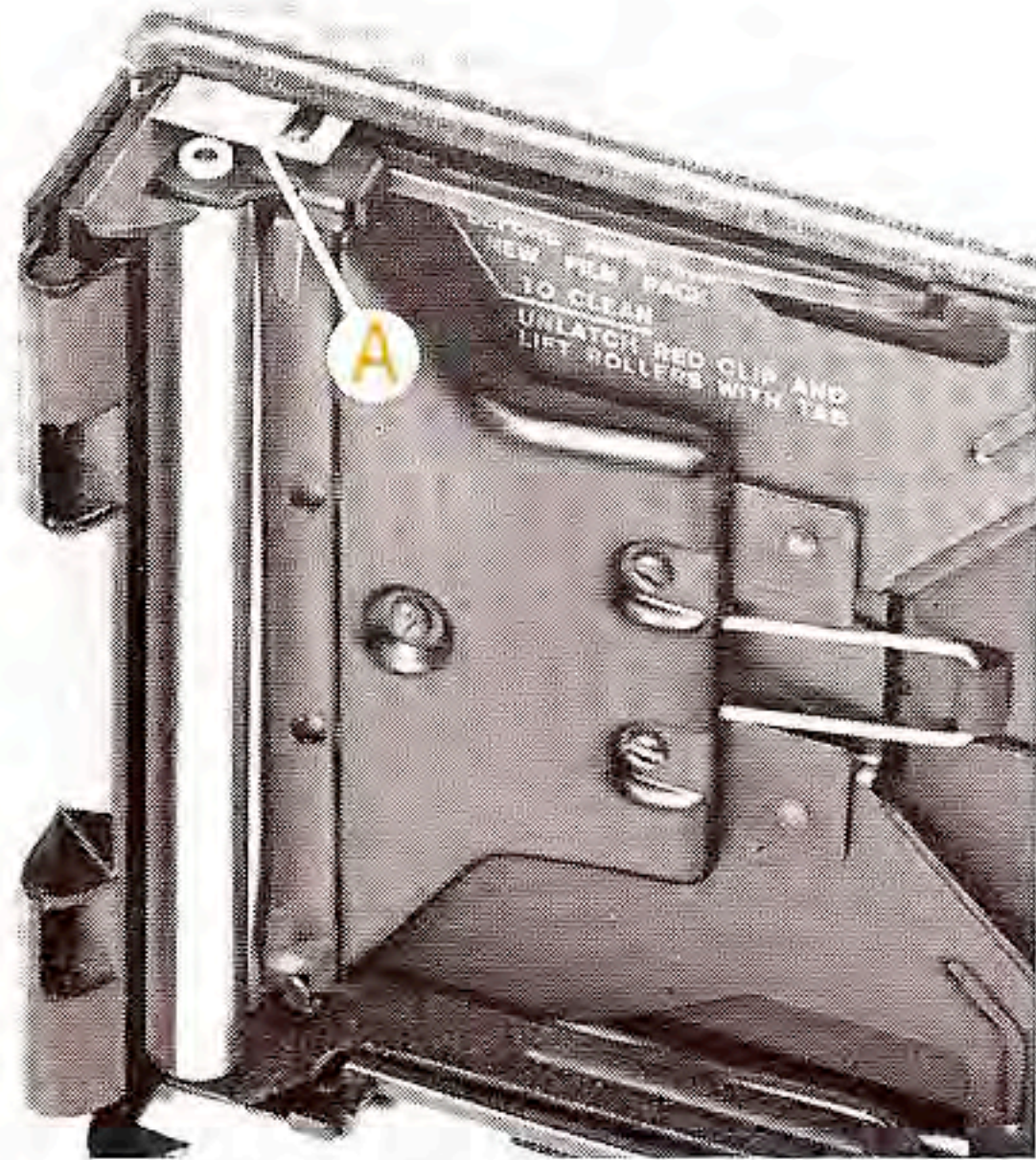
verwackelt. Platzieren Sie die aufzunehmenden Personen nach Möglichkeit so, dass sie gleichmässig beleuchtet sind. Nehmen Sie keine hellen Lampen oder Fenster mit ins Bild, sonst wird es zu dunkel. Bei schwachem Licht setzt das Fotoauge eine Belichtungszeit bis zu mehreren Sekunden fest. Halten Sie den Knopf Nr. 2 niedergedrückt und lassen Sie ihn erst dann wieder los, wenn Ihnen das zweite Klicken das Schliessen des Verschlusses anzeigt.

Viele Ihrer interessantesten und schönsten Bilder werden ohne Zweifel Innenaufnahmen mit Blitzlicht sein. Blitzaufnahmen sind mit Ihrer Kamera leicht herzustellen, und mit etwas Übung werden Sie diese Aufnahmeart genau so leicht finden wie den Schnappschuss im Sonnenlicht.

Der Polaroid Blitzer wird an der Kamera befestigt, und der Blitz zündet automatisch wenn Knopf Nr. 2 gedrückt wird. Sie stellen die Kamera auf die richtige Entfernung ein und die Kamera sorgt für die richtige Belichtung ganz automatisch. Es macht nichts ob Sie  $1\frac{1}{2}$  m oder 2 m oder 3 m von Ihrem Aufnahmeobjekt entfernt sind — die Aufnahme wird immer richtig belichtet.

Die vollen Gebrauchsanweisungen für Blitzaufnahmen sind jedem Blitzlicht beige packt. Ihr Photohändler wird Ihnen das Blitzlicht gern zeigen und vorführen.

## PFLEGEN SIE IHRE KAMERA!



**HALTEN SIE DIE STAHLWALZEN SAUBER!** Schmutz auf den Walzen verursacht gleichartige weisse Stellen auf dem Abzug und schlechte Farben. Er kann sogar das Herauskommen des gelben Streifens verhindern. Entwicklerrückstände können sich auf den Walzen, besonders an den Enden, und im rückwärtigen Teil der Kamera sammeln. Prüfen Sie die Walzen, bevor Sie einen Film einlegen. Drücken Sie die rote Feder (A, links) nach oben. Schwenken Sie die Walzen nach aussen; drehen und untersuchen Sie sie

besonders an den Enden. Wischen Sie die Walzen mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie sie. Kratzen Sie niemals mit einem metallischen Gegenstand, ja nicht einmal mit dem Fingernagel darüber. Öffnen Sie die Streifenschlitzklappe; entfernen Sie jeglichen Schmutz rund um den Streifenschlitz (A, rechts). Blasen Sie Staub und Fusseln aus der Kamera. Schieben Sie den Walzensatz wieder in die ursprüngliche Stellung zurück.

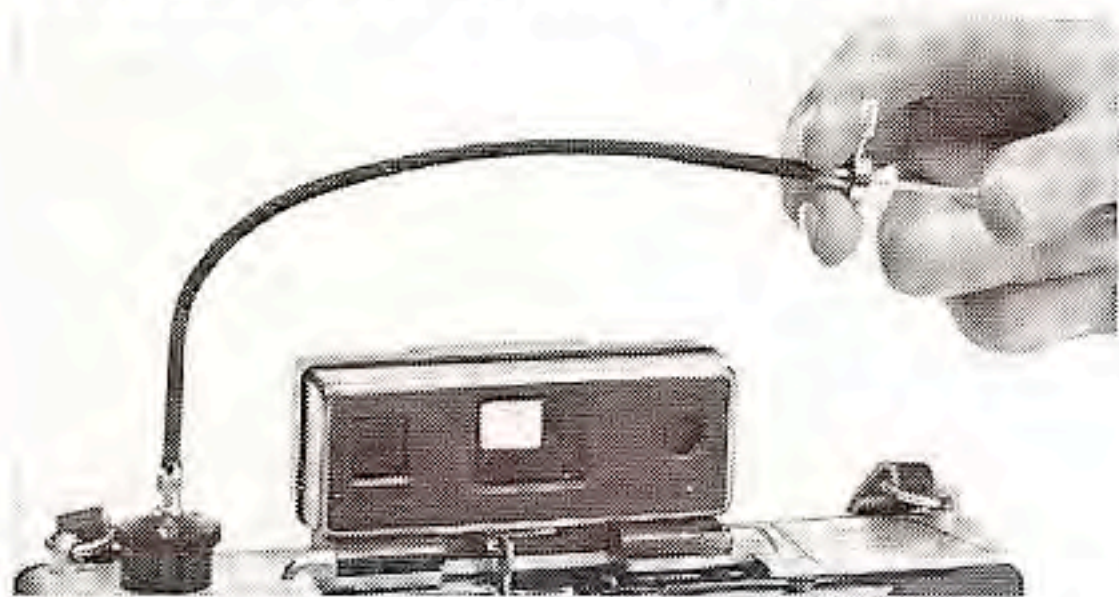


**REINIGEN SIE VORSICHTIG DAS OBJEKTIV:** Verwenden Sie dafür niemals silikonhaltiges Brillenpapier! Blasen Sie den Staub weg oder entfernen Sie ihn mit dem Pinsel, Hauchen Sie vorsichtig auf das Objektiv und wischen Sie es sachte mit sauberer, trockener Watte ab. Reinigen Sie auch die Linse über dem Fotoauge.

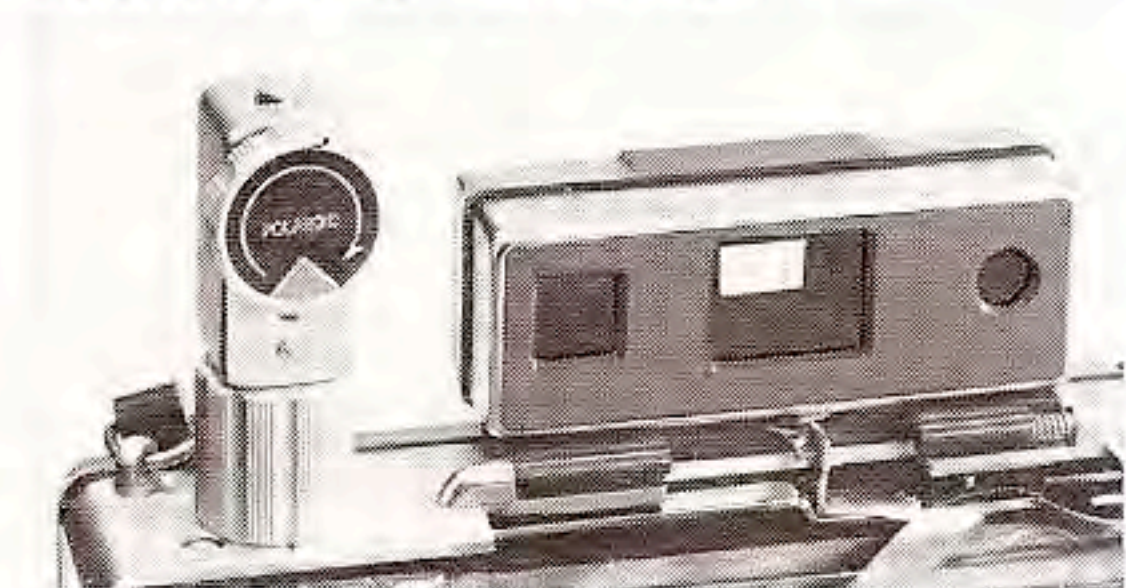


**ERNEUERN SIE DIE BATTERIE JEDES JAHR:** Die Batterie im Kameragehäuse speist das Fotoauge und die Verschlussbetätigung. Wenn sie verbraucht ist erhalten Sie nur noch völlig dunkle Bilder. Um zu ihr zu gelangen, öffnen Sie das Batteriefach (A) mit dem Fingernagel. Setzen Sie eine neue Batterie gleicher oder ähnlicher Art in der gleichen Stellung wie die alte ein. Fragen Sie Ihren Polaroid Land Kamera Händler nach neuen Batterien.

## EINIGE NÜTZLICHE ZUBEHÖRTEILE



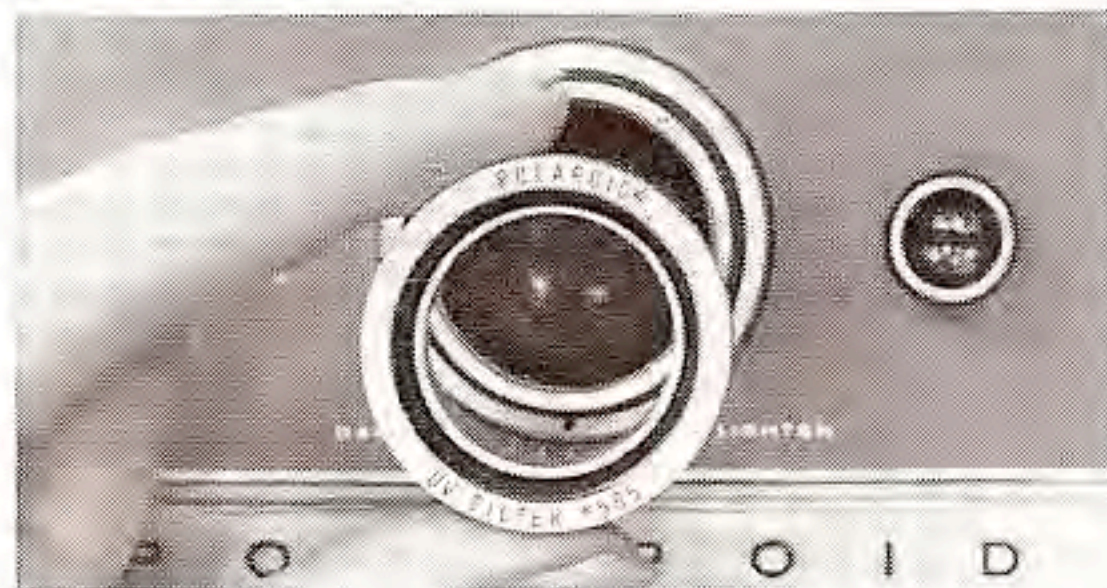
Drahtauslöser Nr. 191 passt auf Knopf Nr. 2. Wertvoll bei langen Belichtungszeiten.



Selbstausslöser Nr. 192 passt ebenfalls auf Knopf Nr. 2 und lässt Sie selbst mit auf's Bild kommen.



Taschen Nr. 322 und 324 nehmen Kamera, Film-packs, Blitzgerät, Birnen usw. auf.



UV-Filter Nr. 585 mildert bei Aussencoloraufnahmen zu starkes Blau im Schatten ab.



Entwicklungszeituhr Nr. 128 misst die Entwicklungszeit für Ihre Bilder.

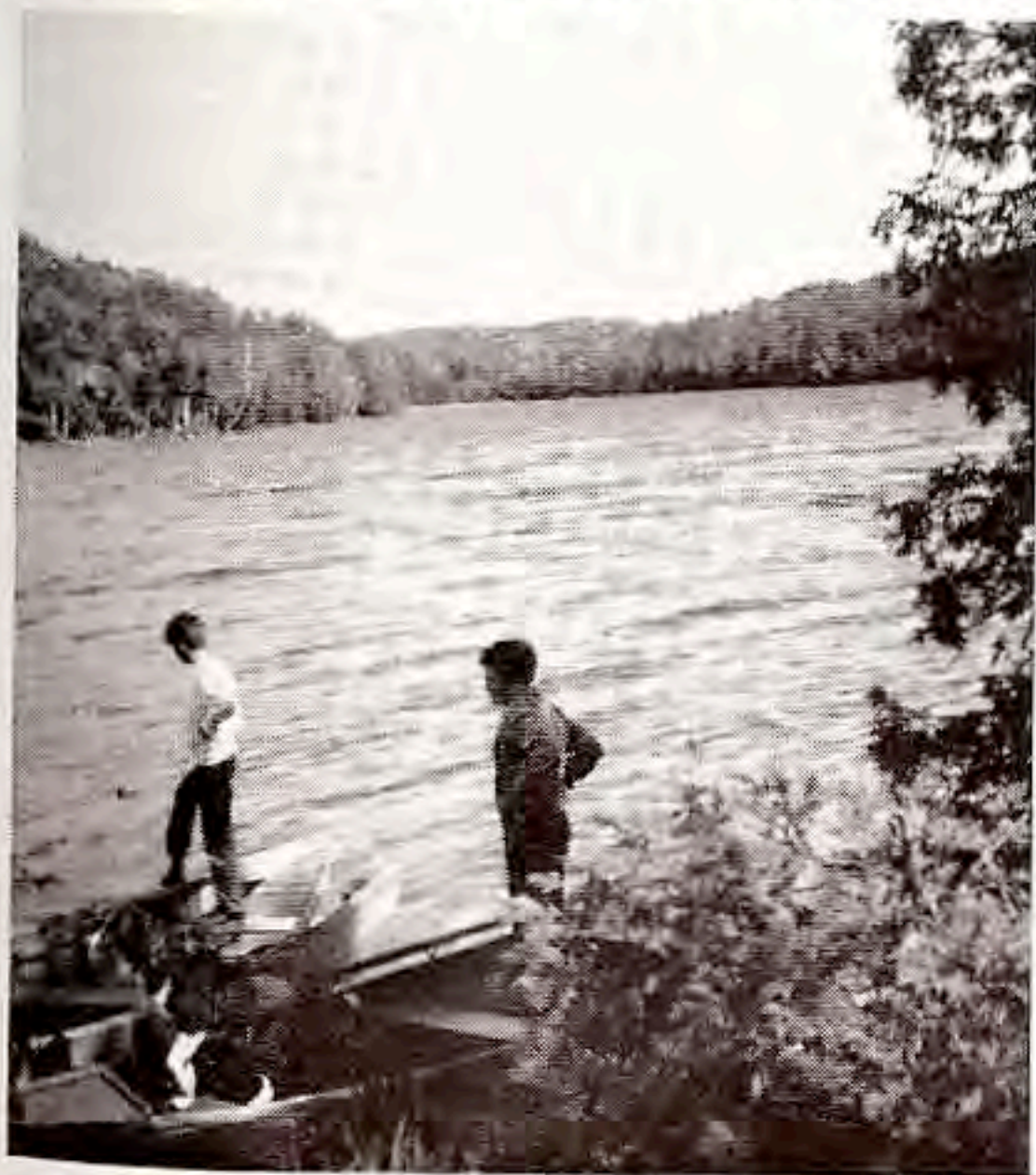


Fotoalbum Nr. 519 fasst 72 Schwarzweissbilder oder montierte Coloraufnahmen.

Dieses einfache Zubehör kann viel zur Freude am Fotografieren beitragen. Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere nützliche Zubehörteile mit

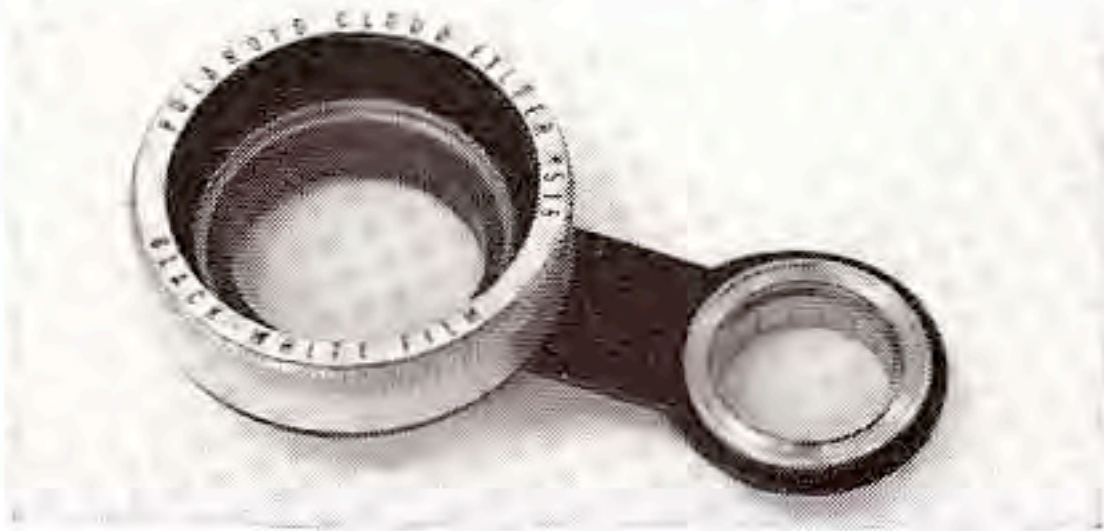
Beispielen dafür, wie sie Ihren Aufnahmebereich erweitern und Ihnen zu besseren Ergebnissen verhelfen können.

## EIN FILTER VERBESSERT SCHWARZWEISS LANDSCHAFTSAUFNAHMEN

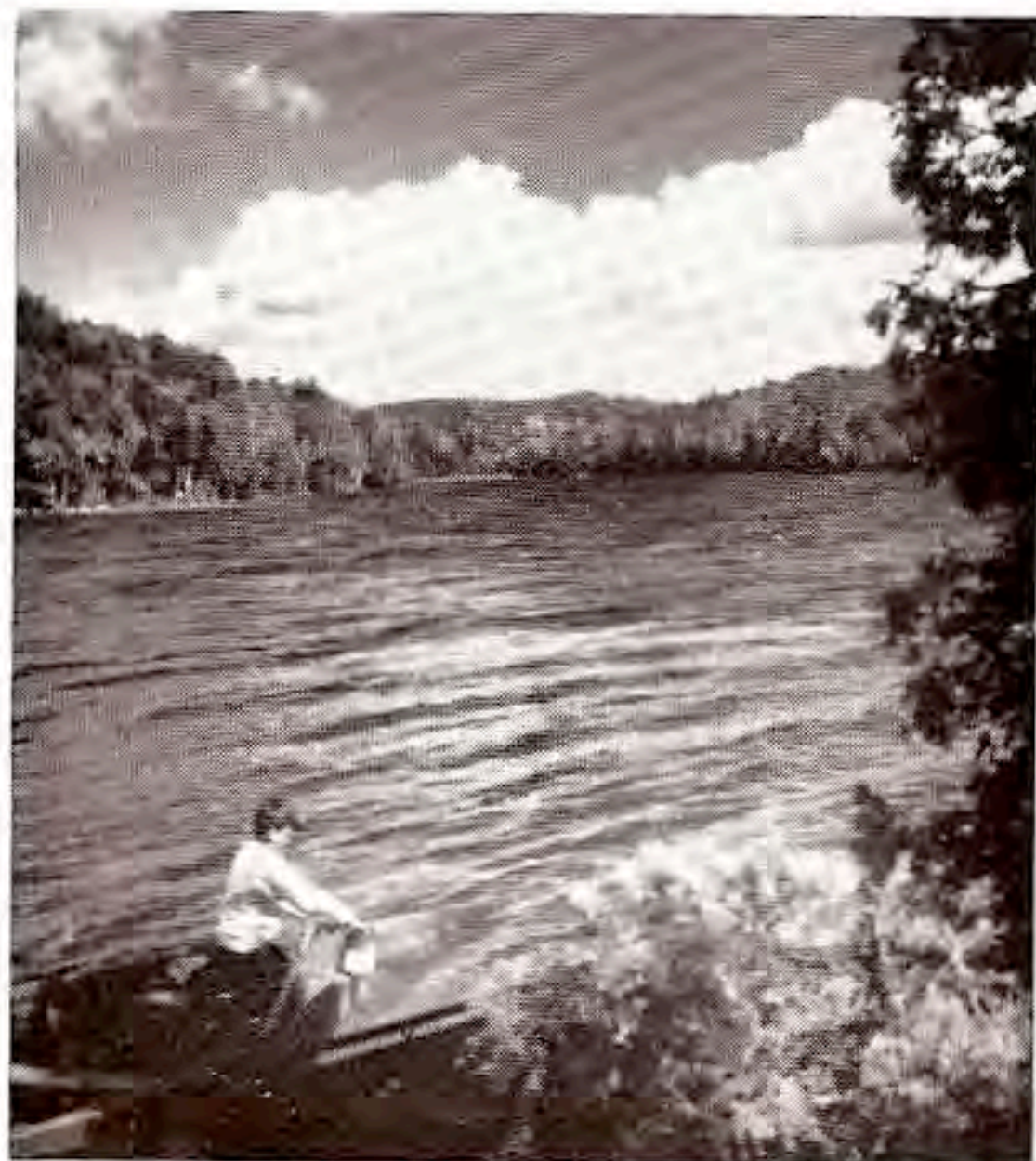


Ohne Filter: Ein weisser Himmel.

Schwarzweisse Landschaftsaufnahmen sind oft enttäuschend, weil der strahlend blaue Himmel und glänzend weisse Wolken auf dem Bild einfach nicht zu sehen sind. Der Polaroid-Wolkenfilter Nr. 516 lässt den hellblauen Himmel dunkel erscheinen und die weissen Wolken sich abheben. Der dunklere Himmel bildet auch einen schön kontrastierenden Hintergrund für hellfarbige Aufnahmeobjekte auf der Erde, wie blondes Haar, weisse Gebäude



Schieben Sie den Filter über die Objektivfassung und über das Fotoauge.

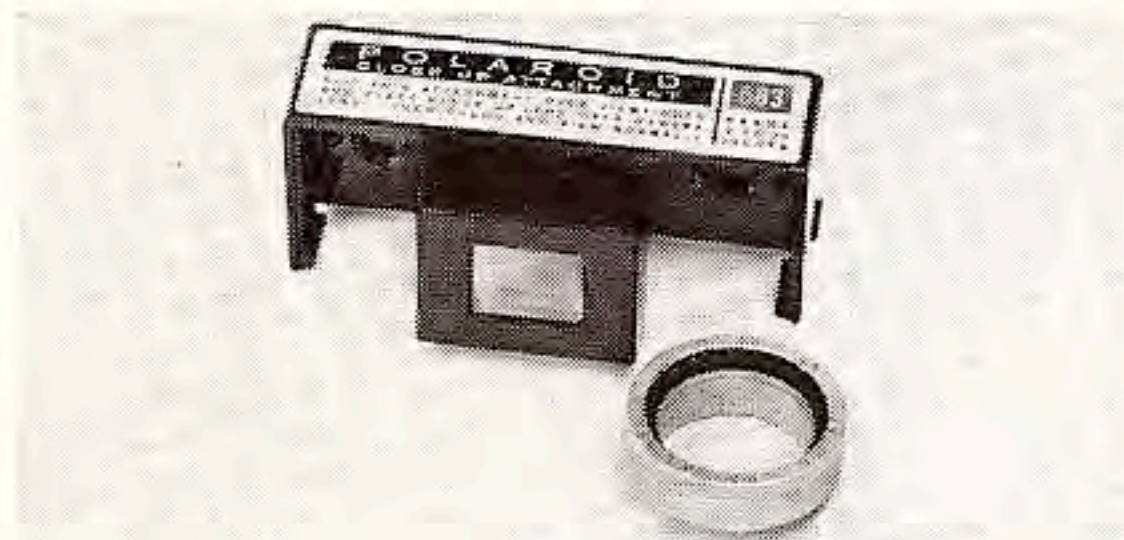


Mit Filter: Wirkungsvolle Wolkenbildung.

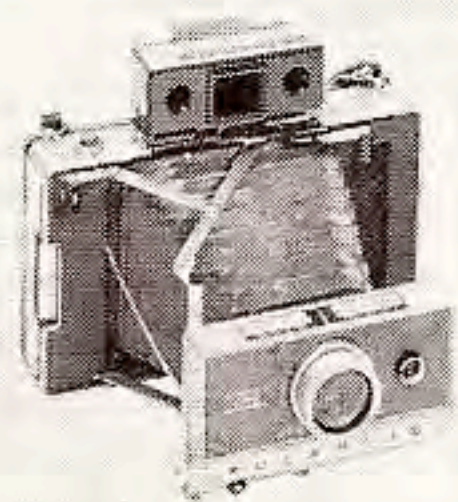
usw. Der Filter Nr. 516 nützt nichts bei grauem Himmel, bei Nebel oder Regen und bei Nacht. Verwenden Sie ihn niemals mit einem Colorfilm.

Bei Verwendung des Filters stellen Sie die H-D-Kontrolle auf "Normal". Kommt Ihr Bild zu hell oder zu dunkel heraus, so verstellen Sie die H-D-Kontrolle wie auf Seite 28 beschrieben.

## NAHAUFNAHMEN UND PORTRÄTS SIND MIT DIESEN HILFSMITTELN EINFACH



Nahlinse und Adapter für Kamerasucher.



Die Nahlinse passt auf das Objektiv; der Adapter wird über den Sucher gestülpt.

Im Normalfalle können Sie bis etwa 105 cm mit Ihrer Kamera an das Aufnahmeobjekt herangehen. Mit dem Porträtlinsensatz Nr. 581 können Sie bei Porträt-, Tier- und Kinderaufnahmen bis auf 48 cm herangehen, was einer Aufnahmefläche von 31,5 x 41,5 cm entspricht. Mit der Nahlinse Nr. 583 können Sie bei Blumenaufnahmen, Reproduktionen usw. bis auf 23 cm



Der Nahlinsensatz Nr. 583 erfasst eine Aufnahmefläche von 15 x 20 bis 21,5 x 28 cm.



Der Porträtlinsensatz Nr. 581 erfasst eine Aufnahmefläche von 31,5 x 41,5 bis 64 x 82 cm.

herangehen, was einer Aufnahmefläche von 15 x 20 cm entspricht. Bei Porträt- und Nahaufnahmen auf Schwarzweissfilm im Freien oder im Hause verwenden Sie die Einstellung OUTDOORS OR FLASH (Aussen- oder Blitzlichtaufnahmen). Bei farbigen Nah- und Porträtaufnahmen (auch mit Blitzlicht) verwenden Sie die Einstellung BRIGHT SUN ONLY (nur helle Sonne).



## KOPIEN UND VERGRÖSSERUNGEN

Kopien und Vergrößerungen, in Farbe sowie in Schwarzweiss, sind leicht erhältlich. Über den Polaroid Kopierdienst erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Händler, oder schreiben Sie an Ihre nächste Polaroid Zweigstelle. Eine Liste von diesen befindet sich am Schluss des Buches.

Die Reproduktionen sind scharf und brillant und Ihrer ursprünglichen Polaroid Aufnahme äusserst getreu. Kopien sind in der natürlichen Grösse Ihrer Polaroid Aufnahmen, d.h. 8,3 x 10,8 cm, erhältlich. Ferner können auch attraktive montierte Vergrößerungen in verschiedenen Grössen bestellt werden. Diese sind ausgezeichnete Geschenke für Geburtstage und andere Festlichkeiten.

Der Polaroid Kopierdienst arbeitet prompt und zuverlässig, und ist ausserdem auch sehr preisgünstig.

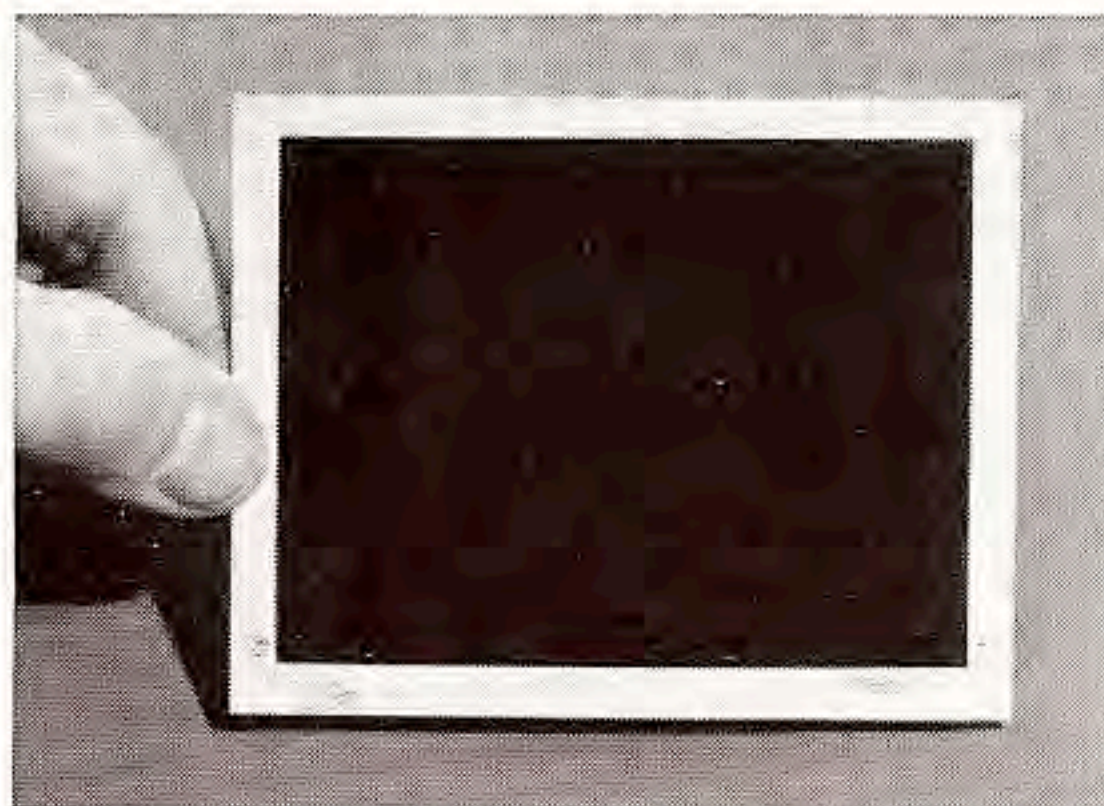


## BILDFEHLER — IHRE URSACHEN UND VERHÜTUNG



### WEISSES, SCHWACHES ODER GAR KEIN BILD

Der Film wurde stark überbelichtet oder es fiel Licht ein. Bei einem Schwarzweissfilm hatten Sie wahrscheinlich die Filmempfindlichkeitseinstellung auf 75 stehen. Stellen Sie sie wieder auf 3000. Filme erhalten einfallendes Licht, wenn Sie das Schutzpapier herausziehen, bevor der Filmpack in die Kamera kommt, oder wenn Sie einen Filmpack aus der Kamera herausnehmen, nachdem Sie das Schutzpapier herausgezogen haben.



### VÖLLIG SCHWARZES, SCHWACHES ODER GAR KEIN BILD

Sind keinerlei Details zu erkennen, so hat sich der Verschluss nicht geöffnet. Vielleicht hatten Sie den Hebel Nr. 3 nicht wieder gespannt. Vielleicht war auch die Kamera vorne nicht ganz ausgezogen und eingerastet. Oder die Kamera-batterie ist völlig leer. Oder der Verschluss ist beschädigt. Zeigt ein Colorbild einige wenige schwache Details, dann stand wahrscheinlich die Filmempfindlichkeitseinstellung auf 3000. Stellen Sie auf 75 ein.



### ZAHLREICHE WEISSE PÜNKTTCHEN

Sie sind ein Zeichen dafür, dass Sie den gelben Streifen zu schnell herauszogen; ziehen Sie das nächste Mal etwas langsamer!



**ZU DUNKEL: ALLE AUFNAHMEN**

Wahrscheinlich war die H-D-Kontrolle falsch eingestellt. Bei Aussen- und bei direkten Blitzlichtaufnahmen stellen Sie sie auf "Normal". War dies bereits geschehen, so drehen Sie in Richtung LIGHTEN (S.28). Für Aufnahmen bei schwachem Licht stellen Sie die H-D-Kontrolle wie auf Seite 34 beschrieben ein.



**ZU HELL: ALLE AUFNAHMEN**

Überbelichtet, wahrscheinlich weil die H-D-Kontrolle falsch eingestellt war. Stellen Sie sie für die meisten Bilder auf "Normal". War dies bereits der Fall, so drehen Sie in Richtung DARKEN.



**U-FÖRMIGER WEISSER FLECK**

Hierfür gibt es mehrere Ursachen: Ein oder mehrere weisse Leitstreifen waren beim Einlegen des Films eingeklemmt (beheben Sie dies wie auf Seite 17 unten gezeigt). Oder Sie haben den gelben Streifen zu langsam herausgezogen (S.25). Oder die Walzenenden sind unsauber; reinigen Sie diese (S.36). Oder Sie haben irgendwie auf den Streifenschlitz an der Kamerarückseite gedrückt, während Sie den gelben Streifen herausgezogen haben (richtiges Halten der Kamera, s.Seite 24).

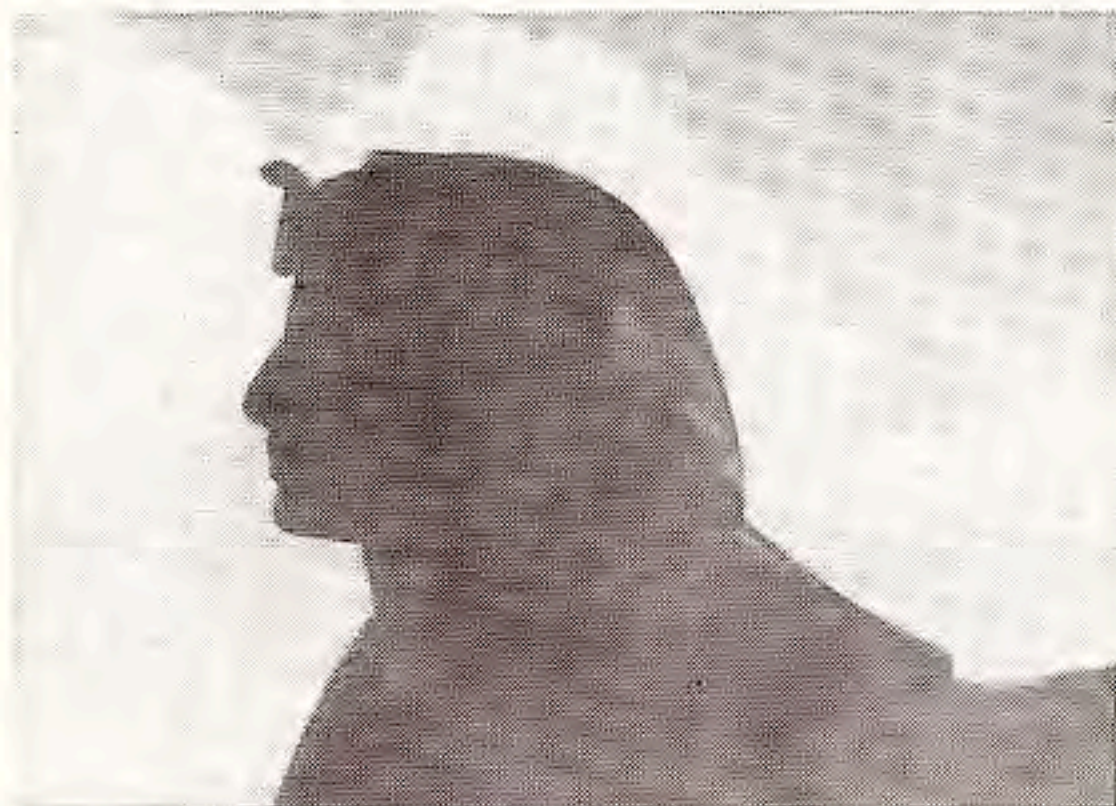
Tageslichtaufnahmen werden schlecht belichtet, wenn das Blitzgerät angeschlossen ist. Achten Sie bei Tageslichtaufnahmen darauf, dass das Blitzlichtgerät nicht eingestöpselt ist!

## BILDFEHLER (Forts.)



### GLEICHARTIGE WEISSE STELLEN

Flecken dieser Art zeigen an, dass die Stahlwalzen schmutzig sind. Prüfen Sie die Walzen und reinigen Sie sie häufiger (S.36).



### SCHLEIERBILDUNG

Das Bild wurde nicht lange genug entwickelt. Entwickeln Sie Schwarzweiss- und Colorbilder jeweils mit der in der Film-Gebrauchsanweisung angegebenen vollen Entwicklungszeit. Lesen Sie auf Seite 30 nach, wie man beim Colorfilm die Kälteschutzmappe verwendet. Wenn Sie nicht lange genug entwickeln, werden Coloraufnahmen bräunlich-rosä, Schwarzweissaufnahmen dagegen grauverschleiert.



### OBJEKT UNSCHARF, REST SCHARF

Wenn sich die aufgenommene Person nicht bewegt, aber dennoch unscharf abgebildet ist, so haben Sie die Entfernung nicht genau eingestellt. Lesen Sie auf Seite 9 nach, um sich zu vergewissern, dass Sie richtig einstellen.



**NICHTENTWICKELTE KANTEN ODER ECKEN**

Solche Bildfehler werden gewöhnlich dadurch verursacht, dass der gelbe Streifen verkantet herausgezogen wurde. In diesem Beispiel wurde der Streifen beim Ziehen etwas nach unten gedrückt, aber nicht gerade herausgezogen. Der Entwickler wurde dadurch ungleichmässig über das Bild verteilt, sodass Kanten und Ecken nicht entwickelt wurden. Ziehen Sie den gelben Streifen zügig und gerade heraus, ohne abzusetzen (S.24 u. 25).



**ORANGEROTE FLECKEN AN DEN RÄNDERN**

Orangerote Flecken wie dieser hier (A) an der Bildkante bzw. an den Ecken weisen im allgemeinen darauf hin, dass der gelbe Streifen schräg aus der Kamera gezogen wurde. Ziehen Sie den gelben Streifen zügig und gerade heraus, ohne abzusetzen (S.24 u. 25).



**RECHTECKIGER STREIFEN IM BILD**

Im Colorfilm befindet sich ein rosa oder roter rechteckiger Streifen: Sie haben den weissen Leitstreifen nicht ganz aus der Kamera herausgezogen. Als Sie dann den gelben Streifen herauszogen, rutschte der weisse Leitstreifen in die Kamera zurück und verdarb das Bild.

Ziehen Sie den weissen Streifen stets vollständig aus der Kamera heraus (S. 24).

## BILDFEHLER (Forts.)



### LICHTSTREIFEN

Sie machten eine Blitzlicht-Coloraufnahme mit auf BRIGHT SUN ONLY (nur helle Sonne) statt auf ALSO FLASH (auch Blitzlicht) gestellter Szenenanzeige. Bei dieser kleinen Blendenöffnung kam nicht genug Licht von der Blitzlampe, so dass das Fotoauge eine Zeitaufnahme machte, während der Sie oder die Lampe sich bewegten. Oder bei korrekter Einstellung waren Sie vom Objekt zu weit entfernt; das Blitzlicht war zu schwach, und das Fotoauge machte ebenfalls eine Zeitaufnahme.



### SEHR DUNKLE ECKEN UND KANTEN

Dies kommt hauptsächlich beim Schwarzweissfilm und nur mit Aufnahmeobjekten in praller Sonne vor. Ursache: Die Szenenanzeige ist auf INDOORS WITHOUT FLASH (Innenaufnahmen ohne Blitzlicht) eingestellt, während sie auf OUTDOORS OR FLASH (Aussenaufnahmen oder Blitzlicht) stehen sollte (S.18).

Dieser Fehler kann auch in geringerem Umfange bei Coloraufnahmen in sehr hellem Sonnenlicht vorkommen. In diesem Falle schieben Sie das gelbe Quadrat in der Szenenanzeige auf BRIGHT SUN ONLY (nur helle Sonne) (S.20).

## SCHÜTZEN SIE FILM UND KAMERA VOR WÄRME

Grosse Hitze und hohe Feuchtigkeit können Ihren Filmen schaden, besonders nachdem der Filmpack bereits in die Kamera gelegt wurde. Setzen Sie die geladene Kamera und Filmpacks niemals der direkten Sonne aus. Bedenken Sie, dass das Handschuhfach und der Kofferraum Ihres Wagens so heiss wie ein Backofen werden können. Wenn Sie Filme oder die geladene Kamera in einem Schrank aufbewahren, dann tun Sie dies möglichst tief unten, wo die Luft kühler ist. Nehmen Sie einen Filmpack niemals aus seiner Kunststoff-Innenhülle, so lange Sie ihn nicht brauchen.

## ANSCHRIFT FÜR AUSKÜNFTE

Haben Sie Fragen zur Arbeitsweise und Leistungsfähigkeit Ihrer Kamera, der Filme und des Zubehörs, so schreiben Sie an: POLAROID GMBH, KUNDENDIENST, 6 FRANKFURT/MAIN-NIEDERRAD 1, Königslacher Str. 15-21. Haben Sie mit Ihren Bildern irgendwelche Schwierigkeiten, die in diesem Büchlein nicht beschrieben sind, so senden Sie Muster an den Kundendienst und schildern Sie ausführlich, wie Sie die Aufnahmen gemacht haben. Legen Sie bitte eine deutlich mit Blockschrift geschriebene, oder eine maschinengeschriebene Anschrift für die Rückantwort bei.

## GARANTIE

Sollte sich bei Ihrer Kamera ein Mangel bemerkbar machen, der durch einen Materialfehler oder Fehler durch Menschenhand oder Maschinen während der Produktion verursacht wurde, so übernehmen wir die kostenlose Reparatur. Bedingung ist, dass die Kamera auf eigene Portokosten und gut verpackt an

eine der auf der letzten Seite aufgeführten Polaroid-Kundendienststellen eingesandt wird. Diese Garantie und Gewährleistung gilt vom Tage des Kamerakaufes für ein Jahr, wenn die Garantiekarte innerhalb 14 Tagen nach dem Kauf vollständig ausgefüllt eingesandt wird.

Die Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Unfälle, unsachgemässe Behandlung oder natürlichen Verschleiss hervorgerufen werden oder für Batterien, oder die Beseitigung von Schäden die ihren Ursprung in dem Fehler einer Batterie haben. Solche Schäden können durch die Polaroid-Kundendienststellen gegen Berechnung behoben werden. Nur die autorisierten Polaroid-Kundendienststellen verfügen über die entsprechenden Fachkräfte, Spezialwerkzeuge, Prüfgeräte und Ersatzteile für Polaroid Land Kameras. Kosten für nicht autorisierte Reparatur werden von uns nicht übernommen. Die Garantie entfällt, und jegliche Reparaturen werden nur gegen Berechnung vorgenommen, wenn die Kamera durch den Besitzer oder durch eine nicht autorisierte Werkstatt repariert wurde oder derartige Reparaturen versucht wurden.

Für Film- und Blitzlichtbirnen-Verluste, die im Zusammenhang mit einer nicht einwandfreien Kamera stehen, kann keine Garantie übernommen werden. An der Kamera festgestellte Mängel sollten sofort und ohne unnötige Filmvergeudung gemeldet werden.

Wird die Einsendung Ihrer Kamera zur Reparatur notwendig, so kann dies direkt oder über Ihren Fotohändler geschehen. Verpacken Sie die Kamera gut, möglichst in der Originalverpackung. Erklären Sie in einem Begleitschreiben den Grund für die Einsendung und legen Sie eventuell Belegbilder bei.

Handelt es sich bei der Beanstandung um Blitzlichtaufnahmen, so senden Sie bitte das Blitzgerät zusammen mit der Kamera in einer einzigen Sendung.

## NIEDERLASSUNGEN UND KUNDENDIENSTSTELLEN

### U.S.A.

Polaroid Corporation  
Cambridge  
Massachusetts 02139

### KANADA

Polaroid Corporation of  
Canada Limited  
350 Carlingview Drive  
Rexdale, Ontario

### DEUTSCHLAND

Polaroid GMBH  
Königslacherstrasse 15-21  
6 Frankfurt/Main-Niederrad 1

### HOLLAND

Polaroid (Nederland) N.V.  
Haspelsstraat 2  
P.O. Box 8047  
Amsterdam — Sloterveer

### AUSTRALIEN

Polaroid Australia Pty., Limited  
11 Smail Street  
Ultimo, N.S.W.

### ENGLAND

Polaroid (U.K.) Limited  
Queensway House  
Queensway  
Hatfield, Hertfordshire

### ITALIEN

Polaroid (Italia) S.p.A.  
Via dei Cignoli 9  
Milano 50

### SCHWEIZ

Polaroid A.G.  
Hardturmstrasse 175  
Zurich 8037

### BELGIEN

Polaroid (Belgium) S.A.  
12-16 Rue de la Victoire  
Bruxelles 6

### FRANKREICH

Polaroid (France) S.A.  
118 Rue des Champarons  
92 Colombes

### JAPAN

Nippon Polaroid  
Kabushiki Kaisha  
Mori Bldg. No. 6  
32, Nishikubo Tomoe-Cho  
Shiba, Minato-ku  
Tokyo



**2 AUSLÖSEN.** Knopf Nr. 2 sanft niederdrücken, bis der Verschluss klickt. Bei schwachem Licht Nr. 2 niederhalten, bis ein zweites Klicken das Schliessen des Verschlusses anzeigt.

**1 ENTFERNUNG EINSTELLEN.**

Durch Messucher schauen. Hellen Fleck auf Objekt richten. Tasten Nr. 1 hin und her schieben, bis sich die beiden Bilder im hellen Fleck decken.

**4 STREIFEN ZIEHEN.**

Schmalen weissen Leitstreifen zügig und ohne abzusetzen gerade aus der Kamera herausziehen; dann wird gelber Streifen sichtbar. Gelben Streifen gleichmässig und mit mässiger Geschwindigkeit, aber ohne abzusetzen, ganz aus der Kamera herausziehen. HIERDURCH WIRD DIE ENTWICKLUNG EINGELEITET. Entwickeln Sie so lange, wie in der Film-Gebrauchsanweisung angegeben. Dann trennen Sie das weisse Positiv vom braun-schwarzen Negativ. Berühren Sie die Bildfläche nicht, bevor sie völlig trocken ist.

**3 SPANNEN.** Hebel Nr. 3 niederdrücken, bis er einrastet und unten bleibt.

